1867. # Preisverzeichniß **1867.**

von

Metz und Comp. in Berlin

Linienstraße Nr. 132.

Erster Theil. **Erster Theil.**

Samenhändler,

Inhaber der Steglitzer Samengärten, Versuchsfelder und Baumschulen.

Anfang August wird ausgegeben:

Verzeichniß über Saatgetreide und andere Herbstsaaten, über Blumenzwiebeln ꝛc.

Auf Wunsch werden jederzeit zugesendet:

Hauptkatalog der Baumschulen, Rosen- und Pflanzenkulturen. Ergänzung der Kataloge: **„Allgemeine Regeln für das Pflanzen der Obstbäume, Ziergehölze u. s. w., sowie für das Aussäen der Gemüse-, Blumen- und Gehölz-Samen.**

Forstwirthschaft.

Landwirthschaft.

Eisenbahnzüge nach Steglitz:
8 u. 12 U. V., 2 u. 5 U. Nm.
Von Steglitz nach Berlin:
6⅔ 8⅔ U. Vorm., 12⅔ 4, 7⅔ 10⅔ U. Nachm.
Dauer der Fahrt: 10 Min.

Gartenbau.

Wir fühlen uns allen werthen Abnehmern gegenüber zu der Erklärung veranlaßt, daß, obgleich wir es bei den Eigenheiten unseres Geschäfts stets abgelehnt haben, Kommissionsläger zu vergeben, doch unter diesem oder ähnlichem Titel unsere Firma gemißbraucht wurde, bitten deshalb, für uns bestimmte Aufträge stets direct an unser hiesiges Etablissement zu richten, wenn nicht die Ehrenhaftigkeit des Vermittlers oder Zwischenhändlers vor Täuschung schützt; selbstredend können wir uns nur in ersterem Falle verpflichtete rachten, den Werth des Gelieferten zu vertreten.

Es gereicht uns zur großen Genugthuung und unserem Etablissement zur wesentlichen Förderung, daß unser stetes Bestreben, den gerechten Anforderungen im Gebiete des Samenhandels ꝛc. zu genügen, sich immer allgemeinerer Anerkennung erfreut, und, indem wir unsern geehrten Abnehmern für das uns geschenkte Vertrauen unsern Dank sagen, empfehlen wir unser Etablissement der Beachtung auch in den weiteren Kreisen.

Wir haben nichts versäumt, unsere Läger wieder mit bestens gereinigten, vorzüglich keimenden Samen, für die wir so mäßige Preise gestellt haben, wie sie bei gleicher Güte wohl nur durch einen umfangreichen Geschäftsbetrieb zu ermöglichen sind, auf das Reichhaltigste zu versehen, so wie auch in anderer Beziehung besondere Vorkehrungen getroffen, um die kleinsten, wie die größten Aufträge pünktlichst zu erledigen.

Den Fortschritten im Bereiche der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues mit größtem Interesse folgend, und nicht verkennend, daß die oft dringend gebotene intensivere Bewirthschaftung der Güter größere Ansprüche an Anstalten wie die unsrige stellen muß, hoffen wir diesen durch Heranziehung und Ausbildung weiterer mit dem Samenhandel verwandter Zweige in immer höherem Grade zu entsprechen.

Die Erfahrungen, welche uns unsere Probe- und Versuchsfelder in Steglitz bieten — **die Probefelder eine lebende Musterkarte der von uns für Feld, Wald und Garten versandten Samen, während das Versuchsfeld, reich an comperativen Versuchen, wohl kaum eine der Pflanzen vermissen läßt, welche in neuerer Zeit aus irgend einem Grunde zum Anbau empfohlen wurde** — hauptsächlich aber der schriftliche und mündliche Verkehr mit Fachmännern gaben uns Gelegenheit in mannigfachster Weise zu nützen. Wir wünschen nichts mehr, als diesem Verkehr eine immer weitere Ausdehnung zu geben, und richten deshalb an alle Herren, welche Erfahrungen von landwirthschaftlichem wie gärtnerischem Interesse machten, die Bitte, uns dieselben mitzutheilen, versprechen dagegen, sie nicht allein unseren stets gern entgegengenommenen „Berichten" einzuverleiben, sondern auch, daß soviel als irgend thunlich der gemeinnützigste Gebrauch davon gemacht werden soll.

Bemerkungen.

Die Preise gelten (**bei baarer Zahlung**) für frühzeitig eingehende Aufträge, für spätere kann eine Erhöhung, oder auch eine Ermäßigung eintreten; bei Abnahme von weniger als 25 Pfund oder 4 Metzen treten die Pfundpreise ein, von weniger als ¼ Pfund die Lothpreise. Emballage wird besonders berechnet.

Wo keine Preise angegeben sind, regeln sie sich nach dem Marktpreise. Wir werden Anfragen danach schleunig beantworten.

Aufträge und Gelder erbitten franco. Den Bestellungen bitten wir, sofern nicht eine andere Vereinbarung vorangegangen, entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den Restbetrag dem Gute nachzunehmen.

Um recht deutliche Angabe des Namens, des Wohnorts, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, wie der Art der Zusendung, wird ganz ergebenst gebeten.

Landwirthschaft.

Getreide.

In einem Cirkular des Königlich Preuß. Landes-Oekonomie-Collegiums, welches wir früher unserem Preisverzeichniß voranschickten, wurde auf die Vortheile hingewiesen, welche der Anbau guten Saatgetreides und anderer Sämereien dem Landwirthe bietet. Es war darin ferner hervorgehoben, daß für das Bekanntwerden der Verkäuflichkeit von vorhandenem guten Saatkorn in engeren Kreisen oftmals die ökonomischen Vereine sorgen könnten, daß hingegen die Vermittlung in größere Fernen am besten durch solide Samenhandlungen erfolge, bei welcher Gelegenheit, infolge eines Anerbietens von unserer Seite, unsere Handlung als zuverlässig und geeignet für derartige Vermittlungen bezeichnet wurde. Wie wir stets bemüht waren, uns dieser ehrenden Empfehlung überhaupt würdig zu zeigen, so werden wir den Tendenzen unseres Etablissements entsprechend fortfahren, der Vermittlung von vorzüglichem Saatkorn in möglichst umfassender Weise zu dienen. Dies können wir aber nur, wenn der Kreis derjenigen Herren sich immer mehr erweitert, welche im allgemeinen Interesse durch Mittheilung ihrer Beobachtungen über Getreide irgend welchen Ursprungs, seien es günstige oder ungünstige, unsere eigenen Erfahrungen vervollständigen.

Besonders dankbar werden wir es anerkennen, wenn dem Angebot solcher der Empfehlung werth erachteter Varietäten möglichst Ausführliches — sowohl über Art des Bodens und den Ertrag, wie über die Zahl der Ernten, bei welchen sich die gerühmten Eigenschaften constant zeigten — mit auf den Weg gegeben wird. In der Regel können wir auf derartige Offerten, die uns, von größeren Proben begleitet, um so erwünschter sind, anfänglich nur kleinere Bezüge für den eigenen und fremden Versuchsanbau machen, entspricht dieser aber den nach der Empfehlung angeregten Erwartungen, so ist der Weg zur Abnahme großer Quantitäten gebahnt und zwar zu den für Saatgut üblichen Preisen, welche dem Züchter die verwendete Mühe reichlich lohnen dürften.

Wir führen hier von den **Wintergetreide-Arten** diejenigen namentlich auf, bei denen wir Sorge getragen haben, sie zur nächsten Saatperiode in größeren Quantitäten liefern zu können, wenn sich nicht die Witterungsverhältnisse für die Zeit der Ernte oder für die Qualität nachtheilig gestalten und bemerken, daß wir über das Gedeihen unter verschiedenen Verhältnissen sowohl dieser, wie noch hinzutretender neuerdings empfohlener Sorten, in unserem, **Anfang August erscheinenden Kataloge über Wintergetreide ꝛc.**, den wir im Voraus der geneigten Beachtung empfehlen, Mittheilung machen werden.

Weizen.

Frankensteiner, — Sandomir, — Kujawischer, — Chiddam, — Hopetoun, — Hunters, — Eley's Riesen-, — Kaiser-, — Talavera-, — Spaldings prolific (Sand-

weizen-), — Probsteier, — Farwer, — Kruswic, — Manchester, — Clever Hochland-, — Kessingland-, — Lammas-, — Clover's rother, — Hallett'scher.

Von den selten verlangten **Spelt (T. Spelta L.)** und **Emmer- (T. amyleum Seringe)** Arten, wie von **Einkorn (T. monococcum L.)** führen wir nur kleine Quantitäten; wir bitten deßhalb größere Aufträge so zeitig zu ertheilen, daß der etwa 14 Tage beanspruchende Bezug aus Süddeutschland noch zu ermöglichen ist.

Roggen.

Probsteier, — Spanischer Doppel-, — Garde du Corps- oder hessischer, — Pirnaer, — Campiner, — Göttinger, — Correns-, — Zeeländer, —

Johannis-Roggen. Die starke Verbreitung, welche dieser Roggen in wenigen Jahren gewonnen hat, ist wohl der beste Beweis für seine vorzüglichen Eigenschaften, deren hervorragendste darin besteht, daß die Pflanze in Folge der Bildung zahlreicher Wurzelschosse im Herbst einen, mitunter sogar 2 lohnende Schnitte gestattet, ohne daß dadurch die Körner und Stroherute beeinträchtigt wird.

In seiner jüngsten, diesen Gegenstand betreffenden Veröffentlichung empfiehlt Herr Oekon.-Rath Dr. Rohde in Eldena, wenn der Herbstschnitt grün verfüttert werden soll, eine Aussaat von 10 Metzen Johannisroggen 2 Metzen Wicken und 2 Metzen Buchweizen pro Magd. Morgen. — Ihres üppigen Wachsthums wegen möchten wir hier, wie überhaupt zur Grünfütterung die weißblühende Hopetounwicke (Preis pro Scheffel 4⅚ Thlr.) und den silbergrauen schott. Buchweizen (Schffl. 3 Thlr.) empfehlen. — Als ganz besonders werthvoll hebt Herr Dr. Rohde die Verwendung als Braunheu hervor, in welchem Zustande der Roggen von den Kühen mit großer Begierde angenommen wird, und empfiehlt hier eine Aussaat von 10 Metzen Roggen unter Beigabe von 4—6 Metzen Hafer. „Bei dieser Mischung ist die Braunheubereitung leicht und sicher. Das gewöhnlich Mitte September gemähete Futter wird einmal in den Schwaden gewendet, mit eisernen Pferderechen in Reihen geharkt und aus diesen in die Miethe zusammengefahren und festgetreten; man kann sehr wohl 20—24 Fuder in eine Miethe bringen."

Wir gingen auf diesen Roggen hier näher ein, weil seine zeitige Aussaat häufig dessen Bestellung nach diesem Katalog nöthig macht. Der Scheffel stellt sich auf 2⅚—3⅙ Thlr., während bei Abnahme größerer Quantitäten billigere Preise eintreten, über die wir auf Anfragen prompt berichten werden.

Gerste.

Gewöhnliche hiesige Winter-, Mammouth Winter-.

Sommer-Weizen.

Fern- oder April- (Wechselweizen). Er wird bei uns meist als Sommerfrucht angebaut, als welche er dann auch allen Ansprüchen genügt, die man an einen guten Sommerweizen machen kann. Wir empfehlen ihn deshalb auf Grund vieler uns zugegangener Berichte gern der besonderen Beachtung.

Weißen Blumen-. Neben hervorragenden Körnererträgen und einem vom Vieh besonders gern gefressenen Stroh, wird an ihm gerühmt, daß er auch im völligen Reifezustande nicht durch Körnerausfall leide. Er beansprucht kräftigen, im Herbst gut bearbeiteten Boden und sehr zeitige Aussaat.

Sommer-Roggen.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können ihn von leichten und schwereren Bodenarten entnommen liefern, je nachdem es die Verhältnisse als wünschenswerth erscheinen lassen.

Sächsischer Sommer-Stauden- Die Berichte über ihn sind ohne Ausnahme günstig. Er gab zufriedenstellende Erträge an vollem Korn und gutem langen Stroh.

Gerste.

Probsteier Gerste. Wir lernten diese zweizeilige Art an Ort und Stelle kennen und hielten sie wegen ihres allgemein kräftigen Standes und ihrer schönen Aehren mit vollen kurzen dicken Körnern der Verbreitung werth. Nach vielseitig von uns eingezogenen Ernteresultaten ist unsere Erwartung noch übertroffen; wir empfehlen sie deshalb zur weiteren Verbreitung.

Chevalier-Gerste. Eine ziemlich verbreitete, reichtragende Varietät. Sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes starkes Stroh und lagert nicht leicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer und Brenner gern gekauft. An den Boden macht sie höhere Ansprüche als unsere gewöhnliche zweizeilige Gerste. Da sie sich etwas schwer drischt, so sollte man sie nur da bauen, wo eine diesen Uebelstand beseitigende Dreschmaschine zur Verfügung steht.

Annat-Gerste. Zeichnet sich wie die vorige durch lohnende Erträge schöner schwerer Körner und des Strohs aus. Sie behält aber nur unter ihr ganz besonders zusagenden Verhältnissen diese hervorragenden Eigenschaften längere Zeit bei, weßhalb öfterer Saatwechsel geboten ist.

Kalina-Gerste. Diese große Gerste wird von Herrn Elsner von Gronow wegen großer Bestockungsfähigkeit, Schwere der Körner und Verwendbarkeit für leichteren Boden empfohlen. Herr Elsner von Gronow säet Ende März 15 Metzen per magdeburger Morgen. Das Gewicht beträgt per berliner Scheffel 74—79 Pfund.

Die Mandschurische Gerste (eine kleine Varietät), erst seit wenigen Jahren aus der Mandschurei bei uns eingef[illegible] hat in Folge warmer Empfehlung zu häufigem Anbau in größerem oder kleinerem Maßstabe Veranlassu[illegible] geben und öfter befriedigt. Wir selbst räumten ihr wiederholt eine größere Fläche Landes ein, haben abe[illegible]

keine Resultate gewonnen, die sie vor anderen Sorten ausgezeichnet hätten, namentlich blieb das Korn ebenso mittelmäßig, als das anderweitig empfangene Saatgut.

Außer obigen Arten können wir noch andere, öfter empfohlene Varietäten liefern: **Jerusalemer, Schottische vierreihige Victoria-, Aechte sechszeilige, Nackte Nepaul-, Große nackte.**

Hafer.

Probsteier Hafer. Dieser Hafer wurde mit der Gerste aus der Probstei zu gleicher Zeit von uns empfohlen, da wir in seinem kräftigen Wuchs und seinen vollen Rispen Eigenschaften zu erkennen glaubten, welche ihn der Verbreitung werth machten. Der Erfolg war höchst befriedigend; von allen uns gewordenen Ernteberichten ermangelte keiner der lobenden Erwähnung. Er zeichnete sich überall durch reichliche Schüttung schwerer Körner, kräftiges langes Stroh und Widerstand gegen das Lagern aus. Die Erträge gehen selbstredend Hand in Hand mit den ihm von den Herren Berichterstattern angewiesenen Bodenklassen, da sie aber alle sehr günstig ausgefallen, so scheint er nicht gerade besondere Ansprüche an den Boden zu machen.

Hopetoun-Hafer. Es ist dies von den aus England stammenden Arten wohl die bei uns am meisten verbreitete. Das auffallend gedrungene, schwere, hellgelbe Korn — von oft über 60 Pfund Gewicht per Scheffel — in beinahe aufrecht stehenden Rispen, getragen von kräftigem Halme, fällt leicht in die Augen. Er verlangt guten Boden.

Rügenscher Hafer. Nach den Berichten des Herrn Oec-Rath Dr. Rhode in Eldena verdient er alle Beachtung, da er dort in den letzten Jahren alle anderen Sorten im Ertrage übertroffen hat.

Barbachlaw-Hafer. Namentlich zur Grünfütterung seiner blattreichen Halme wegen empfohlen; indessen auch sein Körner- und Strohertrag befriedigt.

Kartoffel-Hafer. Dieser Hafer erfreut sich in England seiner schönen weißen Körner wegen eines recht guten Rufes, während er sich bei uns, dem ihm ähnlichen Hopetoun-Hafer gegenüber, nicht recht Geltung verschaffen konnte.

Podolischer Hafer. Es ist dies eine späte Art, welche sich nach den mehrjährigen Erfahrungen des Herrn Weber auf Radeck als die einträglichste Sorte auf nicht zu trockenem Sandboden erwies. Die Körner ergeben ein Gewicht von 52—53 Pfund per Scheffel, und fallen bei der Ernte nicht so leicht aus, wie die anderer schwerer Sorten.

Weißer englischer Fahnenhafer. Soll er die ihm öfter nachgerühmten reichen Erträge bringen, so muß ihm kräftiger gut bearbeiteter Boden angewiesen werden. Das zwar mehlreiche, aber oft lang gegrannte Korn ist von einer ziemlich starken Hülse umschlossen. Seiner saftigen Halme und seiner breiten Blätter wegen wird er zur Benutzung beim Grünfutter-Gemenge empfohlen.

Schwarzer tartarischer Fahnenhafer. Ueber diesen, wohl seiner Farbe wegen selten angebauten Frühhafer bemerken wir nur, daß er auf ganz leichtem Boden noch durch seinen bedeutenden Strohertrag sich hervorthat. Auf ihm zusagendem Boden wird das Korn so schwer, wie das anderer guter Sorten, in welcher Qualität wir es stets versenden; unter ihm nicht zusagenden Verhältnissen aber geht er schneller, als andere Sorten zurück.

Außer den hier aufgeführten Arten können wir noch liefern: **Frühen Angus- — Späten Angus- — Berlie- — Blainslie- — Dun- — Sandy- und Winter-Hafer** (im Frühjahr zu säen).

Getreide-Sortimente in starken Portionen. Weizen, 60 Arten 3 Thlr.; — Roggen, 12 Arten 20 Sgr.; — Gerste, 15 Arten 25 Sgr.; — Hafer, 15 Arten 25 Sgr.

Unsere vielseitigen Verbindungen machen es uns in den meisten Fällen möglich, die in neuerer Zeit besprochenen, aber hier nicht aufgeführten Getreidearten zu beschaffen; ebenso sind wir in der Lage, gewöhnliches Saatgetreide aus den verschiedensten Gegenden und von den abweichendsten Bodenarten entnommen, zu dem für Saatgut im Allgemeinen üblichen, nur durch die event. Fracht erhöheten Preise zu besorgen, wenn uns die Ordres angemessen zeitig zugehen.

Mais.

Gewicht pro Scheffel ca. 80 Pfund.

	Scheffel Thl.	Scheffel Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Amerik. weißer Pferdezahn- ... $4^1/_4$— (Dies ist die vorherrschend zur Saat verlangte Sorte.)	4	15	3	.
Amerik. gelber Pferdezahn- .... $4^1/_4$—	4	15	3	.
„ runder Mais .... $4^1/_4$—	4	15	3	.
„ Riesen-Mais (Zea Caragua)	.	.	12	.

Die Maisernte ist in Virginien, woher der beste Saatmais kömmt, sowohl in der Schönheit des Korns, wie im Ertrage recht zufriedenstellend ausgefallen; wir lenken daher diesmal namentlich gern die Aufmerksamkeit auf dies Futtermittel. Von dem billigeren amerikanischen Mais (Brodmais) der nördlichen Staaten beziehen wir nichts, weil er nicht nur in der Qualität des Korns dem virginischen nachsteht, sondern, was namentlich beachtenswerth ist, bedeutend weniger Futtermassen, als der aus südlicheren Staaten bezogene, giebt.

	Scheffel Thl.	Scheffel Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Badenscher gelber früher .... $4^1/_2$—	5	.	3	.
„ Oberländer Futter- .... $4^1/_2$—	5	.	3	.
Steyerscher früher	5	15	3	.
Ungarischer früher .... 4—	4	15	3	.
Cinquantino	5	.	3	.
Kleiner gelber Hühner-	5	.	3	.
Ein Sortiment von 18 Sorten ..... 15 Sgr.				
„ „ „ 9 „ ..... 8 „				

Buchweizen.

	Scheffel Thl.	Scheffel Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Silbergrauer schottischer .... $2^1/_2$—	3	.	3	.

Die guten Eigenschaften dieses Buchweizens erweitern jährlich den Kreis seiner Verehrer. Insbesondere zeichnet er sich durch ungemein üppiges Wachsthum vor dem gewöhnlichen aus und empfiehlt sich deshalb vorzüglich zu Grünfutter. Er widerstand vortrefflich der Dürre und zeigte sich überhaupt lebenskräftiger als der braune; er erholte sich nach schwachem Regen und begann von Neuem zu blühen und Frucht zu tragen, wo jener der Trockenheit bereits erlegen war, ohne Körner angesetzt zu haben.

	Scheffel Thl.	Scheffel Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Gewöhnlicher. Preis pro Scheffel veränderl.	.	.	2	.
Tartarischer od. sibirisch. 100 Pfd. 10 Rthlr.	.	.	4	.

Liefert ebenfalls sehr bedeutende Erträge an Grünfutter.

Hirse.

	Scheffel Thl.	Scheffel Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Weiße Rispen- .... 100 Pfd. 6 Rthlr.	.	.	3	.
Blaßgelbe „ .... 100 „ 6 „	.	.	3	.
Graue „ .... 100 „ 6 „	.	.	3	.
Rothe „ .... 100 „ 6 „	.	.	3	.
Deutsche Kolbenhirse oder Mohar 100 „ 6 „	.	.	3	.
Italienische weiße Kolben- .... 100 „ 6 „	.	.	3	.

Gräser.

Bekanntlich lassen wir es uns angelegen sein, **Grassamen-Mischungen** zu liefern, welche sich für die uns bezeichneten Zwecke und Bodenarten eignen, und dürfen auf Grund dessen, daß stets gegen uns die volle Zufriedenheit mit der Ausführung derartiger uns ertheilter Aufträge ausgesprochen ist, hoffen, auch in Zukunft mit solchen beehrt zu werden. Wir nehmen ein besonderes Interesse an den Bestrebungen zur besseren Erkenntniß der Ansprüche der einzelnen Gräser und befleißigen uns, alle in Bezug auf ihren Werth unter verschiedenen Verhältnissen gemachten neuen Erfahrungen kennen zu lernen und für unsere Auftraggeber zu benutzen.

Obgleich wir jederzeit gern bereit sind, specielle Anfragen eingehend zu beantworten, so glaubten wir doch Vielen zu dienen, wenn wir nachstehend die hauptsächlich in Betracht kommenden Bodenarten und Lagen mit den Preisen der denselben entsprechenden **Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen** aufführen. Diese Preise können selbstredend nicht für alle Fälle als ganz feststehend betrachtet werden, da die den Aufträgen beigegebenen Bestimmungen oder Abweichungen von den einzelnen Rubriken eine Steigerung, aber auch eine Verminderung bedingen können.

Die mannigfaltigen Ansprüche, welche nach dem vorgezeichneten Wirthschaftsbetriebe an die künstlichen Wiesen oder Weiden gestellt werden müssen, können meist recht weitgehend bei den Zusammenstellungen berücksichtigt werden. Wir ersuchen die Herren Auftraggeber deshalb zu bemerken, ob die Wiesen oder Weiden längere oder kürzere Zeit genutzt werden sollen, ob für die Stallfütterung — reine Mähewiesen —, ob für den Weidegang ausschließlich die Aussaat bestimmt ist, oder auch von den Wiesen dichte Weide und wiederum von der Weide Mähegras verlangt wird, wie ja dergleichen Aufgaben uns vielfältig gestellt und zur vollen Zufriedenheit gelöst wurden.

Ferner kommt noch die Art der Nutzung in Betracht, ob das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe bestimmt ist, ob etwa Jungvieh darauf oder davon ernährt werden soll, oder ob es, wie ja häufig, allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen bestimmt ist.

Endlich ist es natürlich bei der Zusammenstellung der Gräser-, Klee- und Futterkräuter von bedeutendem Einflusse, in welchem größeren oder geringeren Kulturzustande sich der Boden befindet, ob, wenn ihm nicht die Vorbedingungen zur Erreichung eines guten Resultats von Natur inne wohnen, durch Meliorationen auf eine zweckentsprechende Weise (wir gedenken hier der Petersen'schen, jetzt häufig besprochenen und öfter ausgeführten, wie älterer bewährter Methoden) vorgearbeitet ist. In solchen Fällen ist es denn an der Zeit, mehrere vorzügliche Gräser und Kräuter der Aussaat beizufügen, die unter ungünstigeren Verhältnissen wenig oder gar nicht berücksichtigt werden können.

1.	**Für feuchten Thonboden, schweren Lehmboden**	**pro 100 Pfund**	**20 Thlr.**	**— Sgr.**
2.	„ „ **sandigen Lehmboden**	„ „	„ 18	„ — „
3.	„ „ **Sandboden**	„ „	„ 17	„ — „
4.	„ „ **Moorboden**	„ „	„ 16	„ 15 „
5.	„ **frischen Thonboden, schweren Lehmboden**	„ „	„ 19	„ — „
6.	„ „ **sandigen Lehmboden**	„ „	„ 17	„ — „
7.	„ „ **Sandboden**	„ „	„ 16	„ 15 „
8.	„ **trockenen Thonboden, schweren Lehmboden** a. **kalkhaltigen** b. **kalklosen**	„ „	„ 18	„ 15 „
9.	„ **trockenen sandigen Lehmboden** a. **kalkhaltigen** b. **kalklosen**	„ „	„ 18	„ — „
10.	„ „ **Sandboden**	„ „	„ 16	„ — „
11.	„ „ **Moorboden**	„ „	„ 15	„ 15 „
12.	**Zur Befestigung von Böschungen (meist mit einem Zusatz von Weiß- und Hopfenklee)**	„ „	„ 15	„ 15 „

Das Aussaatquantum variirt je nach den Verhältnissen und Bestimmungen zwischen 15—30 Pfd. pro Magd. M. Gern werden wir unsere Erfahrungen hierüber, wie über andere hiernicht beregte Punkte auf Begehren mittheilen.

Wir erlauben uns auf solche Gräser- und Futterkräuter-Mischungen aufmerksam zu machen, welche für die verschiedensten Bodenarten zusammengestellt, nur zur einjährigen Nutzung bestimmt sind, bei denen es also darauf ankömmt, daß sie bei geringeren Kosten in dieser kurzen Zeit viel und gutes Futter bieten. Es lassen sich hierzu von raschwüchsigen (meist einjährigen) Arten sehr wohl die billigeren Samen verwenden, so daß bei einer reichlichen Aussaat von 25 Pfd., zu der wir rathen, sich die Mischung zum Mähen wie zum Beweiden pro Morgen auf ca. $2\frac{1}{2}$ Thlr. stellt.

In Betreff des Verfahrens bei Anlegung von Wiesen und Weiden dürfte aus häufigen Anfragen hervorgehen, daß wohl in vielen Fällen die Bedingungen zu einem guten Resultat unerfüllt bleiben. Wie einestheils die Vorbereitung des Bodens: sorgfältige Reinigung von Unkräutern und Düngung der geringeren Aecker, die längere Dauer und Ausgiebigkeit der Wiesen bedingt, so ist zur Erlangung eines gleichmäßigen und darum vortheilhaften Standes der Saat die Wahl eines windstillen Tages, das Aussäen des ganzen Quantums in mindestens zwei Theilen (wobei der Säende die frühere Richtung kreuzt) und eine derartige Glattlegung der Oberfläche nöthig, daß die Hauptmasse des Samens nicht tiefer als $1/4$ – $1/2$ Zoll untergebracht wird. Das sehr ungleiche Gewicht der einzelnen Samen der Mischung macht ferner ein oftmaliges Durchmengen im Säetuch während der Manipulation unerlässlich, wir rathen deshalb in allen Fällen, wo nicht ganz zuverlässige Leute verwendet werden können, Klee und sonstige der Mischung angehörige schwere Samen getrennt säen zu lassen und uns eine dem entsprechende Verpackung aufzugeben.

Grasmischungen für Parks und Gärten

lassen wir hier, obgleich mehr dem gärtnerischen Theile angehörend, folgen, weil uns die Art eines Theils der Bestellungen gelehrt hat, daß die Herren Landwirthe nicht selten auch von den Grasflächen ihres Parks oder ferner liegenden Garten-

partieen einen Beitrag für den Futterbedarf begehren, sei es durch Heugewinnung oder durch Nutzung zur Weide, die, nach englischer Manier, dem den Rasen belebenden Vieh gegönnt werden soll.

Wir erlauben uns hier die Bitte um genaue Angabe der Boden- und anderer in Betracht kommender Verhältnisse, zu wiederholen.

	100 Pfd. Thl	Sgr	à Pfd. Sgr
13. Rasenmischung für Parks mit gutem Boden	15	—	6
14. „ „ „ „ leichtem Boden (die sogenannte Thiergartenmischung)	14	—	5
15. Rasenmischung für beschattete Rasenflächen	15	15	6
16. Feine Rasenmischung für größere, gut gehaltene Flächen (in Pleasuregrounds ɪc.)	15	15	6
17. Gartenrasen von größter Feinheit (für kleinere durch Blumenpartieen ɪc. unterbrochene Rasenplätze)	16	15	6½

	100 Pfd. Thl	100 Pfd. Sgr	Pfund Sgr	Pfund Pfg
Agrostis capillaris (vulgaris), **Rasen-straußgras, feines**	15	.	6	.
„ **stolonifera** (alba), **Fioringras**. .	15	15	6	.
Gedeiht in fast jeder Bodenart, am besten in frischem und feuchtem, lehmigem Sand. Eins der vortrefflichsten Untergräser. Gleich werthvoll für Wiesen wie für Weiden. Indem es wurzelnde Schöße treibt, die sich oft auf mehrere Fuß hin verlängern, ist es zur Bildung einer dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet.				
Aira caespitosa, **Rasenschmiele**	10	15	4	.
„ flexuosa, **gebogene Schmiele**	8	15	4	.
Auch als Goldhafer (Avena flavescens) im Handel.				
Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz	22	.	8	.
Eins der vortrefflichsten Wiesengräser, verlangt fruchtbaren, feuchten Boden, giebt ein frühes und reichliches Futter.				
Ammophila arundinacea (Arundo arenaria), **Sandhafer**	21	.	8	.
Ist dem Flugsand eigen, zu dessen Befestigung es vielfach benutzt wird.				
Anthoxanthum odoratum, **Geruchgras**.	43	.	14	.
Bekannt als die vorzüglichste Quelle des eigenthümlich angenehmen Heugeruchs.				
Avena elatior, französisches Raigras	13	15	5	.
Wenn auch der Nahrungswerth dieses Grases nicht sehr hoch anzuschlagen ist, so zählt es doch zu den besten Gräsern, weil es eine um so größere Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht nicht auf trocknem Sande und strengem Ton; Nässe ist ihm zuwider.				
„ flavescens, **Goldhafer**	.	.	20	.
Nicht zu verwechseln mit Aira flexuosa, welches Gras allgemein unter dem Namen Goldhafer angeboten wird.				
„ pubescens, **weicher Hafer**	.	.	15	.
Bromus mollis, weiche Trespe .6½—	7	.	3	.
„ giganteus, **Futtertrespe**	9	.	4	.
„ pratensis, **Wiesentrespe**	16	.	6	.
Cynosurus crystatus, Kammgras . .	30	.	10	.
Bildet eine dichte feine Grasnarbe, die namentlich eine gute Schafweide bietet, und es auch zur Benutzung für Gartenrasen sehr geeignet macht. Besonders werthvoll wird es noch für trocknen Boden durch seine tiefgehenden faserreichen Wurzeln, welche es längere Dürre gut ertragen lassen.				
Ceratochloa australis, **Ceratochloa**	30	.	10	.
Das Ceratochloa-Gras (Bromus Schraderi), lieferte auch nach den jüngsten Berichten namentlich auf frischem Boden so befriedigende Erträge, daß wir zu weiterem Versuchsanbau rathen möchten.				
Dactylis glomerata, Knaulgras 18½—	19	15	7	6
Eignet sich fast für jeden Boden, besonders auch für trocknen (wenn er nur einigermaßen kräftig ist), und giebt großen und guten Ertrag. Auch für schattige Plätze ist es eins der empfehlenswerthesten Gräser.				

	100 Pfd. Thl	100 Pfd. Sgr	Pfund Sgr	Pfund Pfg
Elymus arenarius, **Strandhafer**	21	.	8	.
Findet Verwendung zur Befestigung des losen Sandes der Gestade und wird nur ganz jung von Schafen und Rindvieh genommen.				
Festuca arundinacea, **hoher Wiesen-Schwingel**	19	.	7	6
„ duriuscula, **harter Schwingel** . . .	14	15	6	.
„ fluitans (Glyceria f., Poa f.), **Manna-Schwingel**	20	.	7	6
Liebt wasserreiche Standorte und eignet sich deshalb für feuchte Wiesen, auf denen es ein von den Kühen mit Begierde gefressenes Futter bildet. Es sollte darum keiner Mischung für derartige Bodenarten fehlen, wenn es sich nicht allein um hohe Mähegräser handelt.				
„ heterophylla, **verschiedenblättriger Schwingel**	.	.	10	.
„ loliacea, **Lolch-Schwingel**	20	.	7	6
Festuca ovina, Schaf-Schwingel 14—	15	.	6	.
Ist für leichten Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, ein empfehlenswerthes Weidegras. Auf vielen Gütern sind ihm schon bedeutende Flächen angewiesen.				
„ ovina angustifolia, **feinblättriger Schaf-Schwingel**	16	.	6	.
Festuca pratensis, Wiesen-Schwingel	19	.	7	6
Giebt reichliches und gutes Futter und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur fruchtbar ist, nicht sehr wählerisch. Weder als Mäh- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach.				
„ rubra, **rother Schwingel**	15	.	6	.
Holcus lanatus, Honiggras . . . .8½—	9	.	4	.
Hordeum bulbosum, **Knollengerste**. . . .	.	.	30	.
Als gutes Futtergras empfohlen. Perennirend. Wir bauten es auf sandigem Lehmboden, wo es sich sehr lohnend zeigte. Kleinere Mengen des sehr leichten Samens säet man am besten auf Gartenboden. Die sich stark vermehrenden Knollen können dann im nächsten Jahr in Reihen gesteckt oder hinter dem Pfluge gelegt werden.				
Lolium perenne, englisches Raigras importirt I. Qual. . . . .8—	8½	.	3	6
„ „ „ „ II. „ . . . .6½—	7	.	3	.
„ „ „ **hier gebaut** . . . . .6½—	7	.	3	.
„ „ „ tenue, **Paceys e. R.**, extra fein	10	.	4	.
Gewicht pr. Mtz. ca. 2½ Pfd.				
Mit Recht zieht man fast allgemein die Verwendung des importirten engl. Raigrases der von nachgebauter Saat vor, da eine auffallend größere Vegetationskraft und die Reinheit jener Waare die Vortheile bieten, die den etwas höheren Preis für bestes Saatgut weit übersteigen.				
Lolium aristatum (italicum), italienisches Raigras.				
I. Qual. (importirt) . . . . .9—	10	.	4	.
II. „ (hier gebaut) . . . . .8½—	9	.	3	6
Gewicht p. Mtz. ca. 1½ Pfd.				
Der Anbau dieses sehr zeitigen ertragreichen nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases findet immer mehr Beachtung. Es übertrifft an				

Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so daß auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit ziemlicher Sicherheit einen besonderen Erfolg in Aussicht. Bei der Alleinsaat rechnet man circa 25 Pfund auf den Magdeburger Morgen.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Melica coerulea (Molinia c.), **blaues Perlgras**	7	15	3	.
Phalaris arundinacea, **Rohrglanzgras, Havel-Militz**	30	.	10	.

Für Wiesen, auf welchen sich öfter Wasser staut.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
„ canariensis, **Canarien-Glanzgras**	9	.	4	.

Wird nur seines Samens wegen angebaut, welcher als Vogelfutter, auch hier und da zur Grützbereitung verwerthet wird.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Phleum pratense, Timotheegras				
Gewicht p. Mtz. ca. 4 Pfd. I. Qual. 14—	15	.	5	.
II. Qual. 12—	13	.	4	6
Poa pratensis, Wiesenrispengras ..	27	.	9	.

Eins unserer nahrhaftesten Untergräser. Es ist zwar weniger als die meisten anderen Gräser von bestimmten Bodenverhältnissen und Feuchtigkeitsgraden abhängig; als ganz besonders werthvoll erweist es sich jedoch namentlich auf leichten, nicht nassen Bodenarten. Auch bei Bildung eines feinen schönen Gartenrasens ist dieses Gras für viele Mischungen fast unentbehrlich.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
„ trivialis, **gemeines Rispengras** .	28	.	10	.

Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern gefressenen Obergräsern.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
„ nemoralis, **Hain-Rispengras**	28	15	10	.

Ein nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Seiner vorzüglichen Eigenschaft wegen, selbst auf schattigen Plätzen einen schönen, dichten Rasen zu bilden, benutzen wir es für derartige Grasmischungen mit ausgezeichnetem Erfolg.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
„ annua, **einjähr. Rispengras**	.	.	15	.
„ aquatica (Glyceria aquatica), **Wasserrispengras**	20	.	7	6
„ serotina, **spätes Rispengras**	.	.	9	.

Begnügt sich mit frischem Sandboden, auf dem es ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Heu und eine vortreffliche Weide giebt.

Grassamenmischungen für Wiesen und Weiden **siehe Seite 5.**

„ **für Gartenrasen (Parks 2c.)** **siehe Seite 6.**

Klee.

Fassen wir die Berichte über die Kleesamen-Ernte aus allen Ländern zusammen, welche auf unsere Märkte influiren und ziehen wir den bisherigen Verlauf des Geschäfts mit in Betracht, so läßt sich auf eine mäßige Rothklee- und eine kleine Weißklee-Ernte mit ziemlicher Sicherheit schließen. Unter solchen Verhältnissen eröffnet die Saison mit sehr festen (für Weißklee besonders hohen) Preisen, deren Steigen oder Fallen von dem größeren oder geringeren Bedarf der Consumenten, welche meist erst jetzt, Ende Januar, mit dem Ankaufe beginnen, abhängig ist.

Wir halten hauptsächlich von möglichst reinen und vollkörnigen Saaten größeres Lager, die auch fast ausschließlich von uns verlangt, und, wenn nicht andere Bedingungen gestellt werden, stets und zu den billigsten Preisen geliefert werden. Auf Anfragen nach den zur Zeit gültigen Preisen sind wir gern bereit, diese mit Begleitung von Mustern postwendend zu melden.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Trifolium pratense, rother Klee				
Gewicht p. Mtz. ca. 5½ Pfd. I. Qual. 19—	20	15	7	.
II. „ 17—	18	.	.	.
Trifolium repens, weißer Klee				
Gewicht p. Mtz. ca. 5¼ Pfd. I. Qual. 29—	32	.	10	.
II. „ 26—	28	.	9	.
Trifolium pratense perenne, **rother immerwährender, Bullen-**, engl. **Cow-Grass**	36	.	12	6
„ hybridum, **Bastard- oder schwedischer Klee** (Gewicht p. Mtz. 5¼ Pfd.) 48—	54	.	18	.
„ incarnatum, **Incarnatklee** ....8—	9	.	4	.

Gewicht p. Mtz. ca. 5⅔ Pfd.

Wenngleich der Incarnatklee in nördlichen Gegenden mit Sicherheit nur zur Frühjahrssaat zu benutzen ist, so wird uns doch mehrfach über Fälle berichtet, wo derselbe den norddeutschen Winter gut überstand und erhebliche Futtermassen lieferte. Von besonderem Werth ist er in futterarmen Jahren, in denen er bei seiner Schnellwüchsigkeit die erwünschte Aushülfe bietet. Mit dem ebenso zeitigen italienischen Raigrase ausgesäet, wird der Werth und die Masse des Futters bedeutend erhöht. Zur Besetzung der ausgewinterten Kleestellen verdient er ebenfalls alle Beachtung.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Medicago lupulina, gelber Hopfenklee 9½—	11	.	4	6
Melilotus officinalis, **gelber Steinklee** .	12	.	4	6
„ albus altissimus, höchster weißer Melilotenklee (**Bokharischer Klee**)	21	.	7	6
Medicago sativa, blaue Luzerne, französische Saat				
Gewicht p. Mtz. ca. 4½ Pfd. I. Qual. 23—	24	.	9	.
II. 19—	20	.	7	6
deutsche Saat 18—	20	.	7	6
„ media, **gelbe** oder bunte **Sandluzerne** 38—	40	.	14	.

Die Sandluzerne nimmt mit einem leichteren Boden, als die blaue, fürlieb, und gewährt dort kaum geringere Erträge, als jene auf schwererem. Es ist unzweifelhaft eine vorzügliche Acquisition der neueren Zeit, deren Beibehaltung gesichert ist. Der Preis einer reinen, nicht mit anderer Luzerne gemischten Saat ist zwar noch hoch, dürfte aber ihrem Anbau nicht hinderlich sein, da die Saatkosten für Luzerne sich auf die Erträge einer Reihe von Jahren vertheilen.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Onobrychis sativa, Esparsette oder türkischer Klee 6¾—	7	.	3	.
„ „ **zweischür. Esparsette**.......	12	.	5	.

Gewicht p. Mtz. ca. 2 Pfd.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Lotus corniculatus, **gehörnter Schotenklee**	.	.	20	.
„ villosus, **zottiger Schotenklee**....	.	.	15	.
Anthyllis Vulneraria, Wundklee Tannenklee (Gewicht p. Mtz. ca. 5¼ Pfd.) 35—	37	.	13	.

Der Anbau dieses Klees findet erst seit wenigen Jahren im Großen statt und ist noch auf ein kleines Gebiet beschränkt, hat aber innerhalb desselben bei großen und kleinen Besitzern eine Aufnahme gefunden, welche seinen großen Werth für leichten Sandboden entschieden feststellt. Mehrfach wird uns berichtet, daß er einen gleich starken Schnitt wie der Rothklee gegeben habe und von allem Vieh gern gefressen sei. Wo Weißklee nicht mehr gedeiht, giebt der Wundklee — mindestens zweijährig und mit Ueberfrucht auszusäen — eine treffliche Weide. Aussaat p. M. 12 Pfund.

Neuerdings hat man mit gutem Erfolge den Wundklee im Gemenge mit Klee und Gräsern, sowohl zum Grünfutter und Heugewinn wie zur Weide angebaut; wir möchten diese weiteren Versuche auch nach dieser Seite hin, empfehlen.

	100 Pfd. Rl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Melilotus coeruleus, **Balsamklee**, Schabzieger-, Käseklee (z. Bereit. d. Kräuterkäse)	.	.	15	.
Trigonella foenum graecum, **Bockhornklee**, Siebenzeiten, griechisches Heu	.	.	5	.

Futterkräuter ꝛc.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Ornithopus sativus, Serradella, Gewicht p. Mtz. ca. 3½ Pfund.				
hier gebaute Saat ....8⅓—	9	.	4	.
importirte „ ....10—	11	.	4	6

Unsere Freude, schon 1854 durch gütige Unterstützung des damaligen General-Consuls in Madrid, Herrn von Minutoli, die Einführung großer Quantitäten dieses Saatguts bewirkt und durch mäßige Preisstellung, wie durch successive Veröffentlichung von über 100 Berichten zur Verbreitung derselben beigetragen zu haben, wird stets von Neuem wach, wenn überaus günstige Resultate neuesten Datums Zeugniß für den außerordentlichen Werth dieser Pflanze für Güter mit leichtem Boden ablegen. Das Jahr 1866 muß ihr wieder bedeutende Flächen erobern, denn sie lieferte an vielen Orten Erträge, die wiederum mit denen des Rothklees auf viel besseren Bodenarten rivalisirten. Den Futterwerth stellt man dem des Rothklees nicht nach. — Aussaat-Quantum je nach dem Boden 10—16 Pfd. Sie verlangt einen tief gelockerten, reinen Boden. Da sie, im April gesäet, bis in den Juli sehr wenig Blattwerk entwickelt und erst von da ab ihr freudiges Wachsthum beginnt, so eignet sie sich, wenn nicht Samengewinn bedingt ist, mit einer Ueberfrucht ausgesäet zu werden. Wird sie allein ausgesäet, was jetzt immer häufiger geschieht, und findet sich alsdann viel Unkraut ein, so muß man dieses über der sich lange am Boden haltenden Serradella abmähen. Auf die Nachfrucht übt die Serradella einen ähnlichen Einfluß, wie die Lupine, indem sie ebenfalls mineralische Nährstoffe dafür sammelt. Da die Heubereitung durch Trocknen an der Luft in der vorgerückten Jahreszeit, namentlich bei später, starker Vegetation, Schwierigkeiten bietet, so ist die Sauerheubereitung sehr zu empfehlen.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Achillea millefolium, **Schafgarbe**	.	.	17	6
Bunias orientalis, **Zackenschote**	18	.	7	6

Als lange ausdauerndes, reich zutragendes, von Rindvieh und Schafen gern genommenes Grünfutter vereinzelt empfohlen.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Carum Carvi, Kümmel, bester Saat-.	16	15	6	.

Die Kümmelernte ist so unbedeutend ausgefallen, daß Mangel namentlich an guter Saatwaare zu befürchten steht.

Digitaria sanguinalis Scop., **Bluthirse**
Panicum sanguinale L. ....

Früheren Erfahrungen entgegen, wurde uns dieses Gras von einem ungarischen Landwirthe, der es wiederholt mit außerordentlichem Erfolge benutzte, zum Anbau auf leichtem trocknem Boden so warm empfohlen, daß wir nicht unterlassen mögen, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Auf unserem Versuchsfelde gedieh es allerdings vortrefflich, aber es hat dieses Land nichts gemein mit dem, auf welchem es zum Mähen wie zum Beweiden, allem Vieh vortrefflich mundend, von unserem Herrn Berichterstatter ausgenutzt wurde. Den hohen Futterwerth, die reichen Samenerträge, die Zeit und die Art der Bestellung, hat es mit unseren bekannten Hirsenarten, bei einer Aussaat von ca. 9 Pfd. p. M. Morgen gemein; auch verlangt es wie diese, Wärme zu seinem Gedeihen.

Indem wir zur Prüfung dieser Pflanze einladen, erbieten wir uns gern, von unserer eigenen kleinen Ernte, die Aussaat für ca. 1/10 Morgen gratis zu liefern.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Heracleum sibiricum, **sibirische Bärenklau,** Loth 1⅓ Sgr.	.	.	30	.

Perennirend. Die größte Futtermasse dürfte bei einer Pflanzweite von 3 Fuß und durch wiederholtes Unterdrücken des Blüthenstengels vom zweiten Jahre ab zu erzielen sein.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Isatis tinctoria, **Färbe-Waid** (fr. Schaffutter)	.	.	17	6
Oenothera biennis, **Rapontika,** Nachtkerze	.	.	10	

Herr Kette säete die Rapontika mit Spitzwegerich zur Schafweide auf leichtem trocknem Sande, die erstere schon im Herbst in den Winterroggen. Im zweiten Frühjahre wuchs sie zeitig in die Höhe und wurde im Gemenge mit dem Spitzwegerich von den Schafen immer kurz gehalten.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Panicum germanicum, **deutsche Kolbenhirse oder Mohar**	6	.	2	6
„ var. italicum, **italienische weiße Kolbenhirse**	6	.	2	6

Die Aussaat der Kolbenhirse kann von Mitte Mai ab bis Mitte Juli geschehen; bei letzterer Aussaatzeit giebt sie unter nicht ungünstigen Verhältnissen noch einen reichlichen Schnitt Futters, welches bei Kühen auf die Milchergiebigkeit sehr vortheilhaft einwirkt; bei früher Aussaat können zwei, wohl auch drei Schnitte von ihr genommen werden. Auch unter Lupinen gesäet, auf nicht kraftlosem Boden, gedeiht sie gut und verbessert das Futterstroh sehr. Samenbedarf pro M. M. 1, höchstens 1½ Metze.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Pimpinella saxifraga, Pimpinelle .	8	.	3	6
Plantago lanceolata, **Spitz-Wegerich** 7½—	8	.	3	6
Polygonum Sieboldii siehe unter Pflanzen. S. 12.				
Poterium sanguisorba, **Bibernelle**	14	.	5	.
Sinapis alba, **weißer Senf** ....5—	6	.	2	6
Sorghum glycychilum, **chinesische Zuckerhirse,** (fälschlich Sorghum saccharatum oder Holchus saccharatus genannt), aus Frankreich bezogen	12	.	5	.

Hat bei uns nur als Grünfutter-Pflanze Werth, kann aber auch als solche nur dann dem Mais vorgezogen werden, wenn für Letzteren der Boden zu naß und moorig ist.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
„ saccharatum, **italien. Zuckerhirse**	12	.	5	.
Spergula arvensis. klein. Spörgel 4—	5	.	2	.
„ **maxima, größter** „ 7½— Gewicht p. Mtz. ca. 4¼ Pfd.	8	.	3	.
Ulex europaeus, **Stachelginster**	.	.	17	6

Die vortheilhafte Meinung, welche wir über diese Futterpflanze durch mehrjährigen Anbau gewonnen haben, wird durch Alles, was wir von anderen Seiten darüber hören, lediglich bestätigt. So wird uns vom Dominium Leeskow über die außerordentlich günstigen Resultate, welche mit dem Stachelginster erzielt wurden, berichtet. Es wurde der 1861 und 1862 auf 12 Morgen (2 Pfd. p. M. M. in 11 Zoll Entfernung) gesäete Ginster in den beiden folgenden Jahren 5 Monate und die einjährigen Triebe 2 Monate hindurch im Winter 1864 und 1865 an 24 Pferde ohne irgend welche Zugabe mit dem besten Erfolge verfüttert. Das Kraut, welches auch Rindvieh und Schafe gern nehmen, wird zerschnitten und gequetscht gereicht. Der Herr Berichterstatter baute den Stachelginster nach Kartoffeln und beobachtete, daß die tiefgehenden Wurzeln einen durchlassenden Untergrund besonders lieben ꝛc. Einige weiter eingehende Mittheilungen, die ebenfalls den großen Werth des Ginsters für Sandboden bestätigen, haben wir besonders drucken lassen und senden sie den sich für diese Pflanze Interessirenden auf Wunsch gern zu.

Maschinen nach engl. Muster, zum Quetschen und Schneiden des Ginsters, liefern jetzt die Herren J. Pintus & Co., Bauschule 3 hier.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Vicia hirsuta, **Vogelwicke** (fälschlich unter **Vicia Cracca** im Handel.)	6	15	3	

Mais siehe S. 4.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pf.
Futterkohl, hoher blauer Riesen-, 6—7 Fuß hoch, à Loth 2 Sgr.	.	.	45	
„ **Riesen aus der Vendee** „ 2 „	.	.	45	
„ Engl. Kuhkohl (Jersey Kale) „ 1½ „	.	.	30	
„ ausdauernder v. Daubenton „ 1½ „	.	.	30	
„ **groß. griech. Centner-** (Tausendköpfiger) à Loth 1½ Sgr.	.	.	30	

Andere Kohlarten siehe Seite 15.

Hülsenfrüchte.

Feld-Erbsen.

Gewicht p. Mtz. 5—6 Pfd.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Weiße Riesen-	5	.	2	6
Eine äußerst ertragreiche, großsamige Sorte, welche sich gegen ungünstige Witterungseinflüsse weniger empfindlich als andere gute Varietäten zeigt.				
Große frühe gelbe Klunker-	6	.	2	6
Sehr reichtragend und blattreich.				
Frühe weiße Mai-	8	.	3	.
Kleine frühe grüne. Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	.	2	6
Im Körnerertrage wie im Geschmack gehört sie zu den vorzüglichsten. Ihrer außerordentlich zeitigen Entwicklung wegen befällt sie selten.				
Große späte grüne. Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	.	2	6
Es ist eine ebenfalls sehr empfehlenswerthe reichtragende Kocherbse. Sie wächst üppiger als die vorige und reift 14 Tage später.				
Daniel O'Rourke	7	15	3	.
Graue französische Winter-	10	.	4	.
Sie winterte im nördlichen Deutschland mehrfach aus, während aus milderen Gegenden die Berichte günstiger lauten.				
Gewöhnliche frühe gelbe. } Preis pro Wspl. u.				
Gewöhnliche späte gelbe. } Schffl. veränd.				
Der Preis der gewöhnlichen guten (unverlesenen Saat-Erbsen bei Abnahme größerer Quantitäten richtet sich nach dem Marktpreise.				

Garten-Erben s. S. 14.

Feld-Bohnen.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Buschbohne, kleine weiße Magdeburger ...	6	.	3	.
Ungemein volltragend und früh reifend.				
Pferdebohne, gewöhnliche, Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	.	2	6
Gewicht p. Mtz. ca. 5½ Pfd.				
„ **schottische**	8	.	3	.
Hat sich an mehrerrn Orten vor der unsrigen ausgezeichnet.				

Andere Bohnen s. Seite 14.

Linsen.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Gewöhnliche weiße (nach dem Marktpreis)	6	.	2	6
Heller-	9	.	3	6
Schwarze-	10	.	4	.

Wicken.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Weißsamige (Vicia sativa alba) Preis pro Scheffel und Wispel veränderlich	.	.	2	.
Hopetoun-, weißblühende (Vicia sativ. flore albo)	6	15	3	.
Unter den Wicken verdient die Hopetoun-Wicke ihres üppigen Wuchses halber erwähnt zu werden; sie übertrifft hierin alle übrigen Sorten. Da ihre Vegetationszeit etwa 3 Wochen länger ist, als die der gewöhnlichen, so ist sie frühzeitig auszusäen. Für leichteren Boden, welcher für die schwarze nicht genügt, ist die weißsamige Wicke zu empfehlen.				
Gewöhnliche Wicke (nach dem Marktpreis)	.	.	2	.
Wicklinse, Ervum Monanthos, Preis pro Scheffel 3—3⅓ ℛ	.	.	2	6
Die Wicklinse scheint mit Unrecht vernachlässigt zu sein. Sie begnügt sich mit leichterem Boden, als Erbsen und giebt ein vorzügliches Futter. Empfehlenswerth ist es, sie im Gemenge mit Sommerroggen zu bauen.				
Narbonische	4	.	2	.
Englische Winter-	12	.	5	.

Lupinen.

Die Lupinen-Ernte ist in jeder Beziehung gut ausgefallen, sodaß wir bei Bedarf nicht allein schöne Saat-, sondern auch Futterwaare zu billigen Preisen anbieten können. Anfragen danach werden wir umgehend beantworten.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
Gelbe } Preis pro Wspl. u.				
Blaue } Schffl. veränderlich				
Weiße }				
Dicksamige weißblühende	8	15	4	.
Sie verzweigt sich stark, setzt reichlich Körner an und reift früh. Aussaat p. M. Morgen ca. 8 Metzen.				
Perennirende, L. polyphyllus	.	.	40	.
Cruikshanks (Lupinus Cruikshankii)	.	.	10	.
Blaue Lupine mit weißem Korn	.	.	2	6
Gelbe „ „ „	6	.	2	6
Diese Varietät eignet sich ihrer reichen Blattentwicklung wegen, namentlich zu Grünfutter.				

Rüben und Wurzeln.

Runkelrüben.

Bekanntlich gehen fast alle Culturgewächse bei nicht rationeller Samenzucht oder bei ihnen nicht günstigen Verhältnissen nur zu schnell in ihre meist werthlose Urform zurück. Wenn wir diese Bemerkung grade den Futterrüben voranschicken, so geschieht es auf die Erfahrungen hin, die wohl besonders hierbei von sehr vielen gemacht sind, selbst von denen, welche es redlich mit dem Anbau dieses wichtigen Futtermittels meinen. Aber auch da, wo Boden- und climatische Verhältnisse nicht grade ungünstig sind, halten wir öfteren Samenwechsel für geboten und wir selbst machen die Aussaaten jährlich von fremdem, anerkannt vollkommenem Samen, weil wir zu der Ueberzeugung gelangten, daß hierin ein großer Theil des Werthes unserer eigenen, Anzuchten: constante edle Formen (groß, glatt mit möglichst wenigen Nebenwurzeln 2c.) liege. Nach diesen Grundsätzen wählten wir auch die Quellen, deren wir uns zum Bezuge bedienen, und da uns eine Erweiterung derselben bei dem sich stets mehrenden Bedarf erwünscht sein muß, so werden wir auch ferner dankbar Samen von Runkeln, welche der Größe, der Form oder anderer empfehlenswerther Eigenschaften wegen Beachtung verdienen, entgegennehmen und in größeren oder kleineren Quantitäten an die sich für die Sache interessirenden Herren vertheilen. Sind die Resultate den Erwartungen entsprechend, so werden wir gern später Abnehmer der ganzen Ernte zu angemessenen Preisen werden.

Futterrunkeln.

Gewicht p. Mtz. ca. 2 Pfd.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pfg.
a) runde Formen.				
Gelbe Klumpers	13	15	5	6
Rothe Klumpers	13	15	5	6
Oberdorfer gelbe, echt (Bayerische Rangeres)	24	.	9	.
„ hier nachgebaute	18	.	7	.
Leutewitzer	.	.	15	.
Von Leutewitz direct bezogen.				
Ranziner	24	.	9	.
Eine allgemein zu den besten aller runden Formen gezählte Sorte.				
Gelbe Wiener Teller-	19	.	7	6
Rothe Wiener Teller-	19	.	7	6
b) halblange Formen.				
Gelbe Riesen-Flaschen-	14	.	6	.
Rothe Riesen-Flaschen-	14	.	6	.
Pohl's Riesen-, gelbe	24	.	9	.
Neue Riesen-Pfahl-, rothe	19	.	7	6
Eine werthvolle Züchtung, welche dadurch, daß sie eine schöne glatte und schwere Rübe liefert, welche gleichzeitig das Blatten gestattet, die weiteste Verbreitung finden wird.				

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
c) lange Formen.				
Rothe aus der Erde wachsende (Eignen sich am besten zum Blatten.)	13	15	5	6
Gelbe aus der Erde wachsende	13	15	5	6
Weiße aus der Erde wachsende	13	15	5	6
Lange rothe halb aus der Erde wachsende	13	15	5	6

Zucker-Runkeln.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Echte weiße (zur Zuckerfabrikation)	9	.	4	.
Echte weiße Imperial- "	13	.	5	6
Vilmorin's neue			20	

Wir empfehlen sie zu weiterem Versuchsanbau. Nach den uns bisher gewordenen Mittheilungen hat sie 2–4 Procent mehr Zuckergehalt als die älteren Sorten; an Quantität stand sie ihnen aber nach.

Steck- oder Kohlrüben.

Kohlrüben in der Erde, Rutabaga, auch Wrucken genannt.

Gewicht p. Mtze. ca. 4½ Pfd.

In Folge der wiederholten Wahrnehmung, daß von Vielen die Kohlrüben zu früh gesäet werden und in Folge dessen oft in Samen schießen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Aussaat am besten erst **Mitte April** geschieht.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Gelbe glatte gewöhnliche	18	.	7	.
Weiße " "	18	.	7	.

Die beiden vorstehenden stehen den folgenden in vieler Beziehung nach.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Weiße runde Schmalz-, vorzügl.	21	.	8	.
Gelbe " "	21	.	8	.

Sind namentlich als Speiserüben sehr beliebt geworden.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Verbesserte rothgrauhäutige gelbe Riesensteckrübe (aus **Schottland** bezogene auserlesene Saat)	21	.	8	.

Die Berichte über diese Rübe stellen dieselbe unter den Feld-Kohlrüben in die erste Reihe.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Englische weißfleischige, schön	27	.	10	.
" " lange verbesserte, neu	27	.	10	.
Gelbe violettköpfige, Purple-top yellow	20	.	7	6

Zu empfehlen.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Ost-Lothian'sche violetköpfige, East Lothian, improved	20	.	7	6
Gelbe grünk., Green-top yellow	20	.	7	6
Laing's beste gelbe, Laing's improved..	22	.	8	.

Vorzüglich.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Marshall's violetköpf., Marshall's Purple-top	21	.	8	.
Pommersche Kannenwrucke	.	.	15	.

Letztere Sorte lieferte auch bei uns die ihr von vielen Seiten nachgerühmten außerordentlich hohen Erträge.

Wasserrüben.

Die Bullock-Rüben säet man am passendsten von Anfang bis Mitte Juni; die Kugel-Rüben von Mitte bis Ende Juni. Sie werden am besten in 2 Fuß entfernten Reihen gesäet und, nachdem die Pflanzen gut eingewurzelt sind, ausgedünnt, so daß sie in den Reihen 1 Fuß auseinander stehen.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Englische Futterrüben, engl. Feld-Turnips.				
White globe, weiße Kugel-	22	.	8	.
Woolton's hybrid red globe, Woolton's hybride rothe Kugel-, vorzügliche Sorte	21	.	8	.
Skirving's improved purple-top, Skirving's verbesserte violetköpfige	21	.	8	.

Sehr haltbar.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Green-top yellow Bullock, grünköpfige gelbe Bullock	20	.	7	6
Purple-top yellow Bullock, violetköpfige gelbe Bullock	21	.	8	.
Dale's hybrid, grünköpfige gelbe Dale's hybride Kugel-	21	.	8	.
White Pomeranian Globe, weiße Pommersche Kugel-	22	.	8	.
White Green-top Tankard, weiße grünk. Krug-	22	.	8	.
Yellow Tankard, gelbe Krug-	20	.	7	6
White Red-top Tankard, weiße rothk. Krug-	24	.	9	.
White Norfolk, weiße Norfolker	22	.	8	.
Tweeddale improved, gelbe violetköpf.	21	.	8	.
White-Green-top Globe, weiße grünk. Kugel-	20	.	7	6
White Autumn Stubble	21	.	8	.
Waite's Eclipse Purple-top yellow	27	.	10	.

Neue, von England aus als vorzüglich angepriesene Hybride. Sie zeigte sich bei uns als gelbfleischige schöne und glatte Rübe von kurzer Walzenform. Sie hält sich vortrefflich und wird ihr nachgerühmt, daß das derbe Fleisch vom Vieh dem aller anderen Sorten vorgezogen werde.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Herbstrüben, lange weiße rothk. Acker- oder **Stoppel-**	28	.	10	.
" **runde weiße rothk. Acker-** oder **Stoppel-**	28	.	10	.
" **lange weiße grünk. Stoppel-** (Nürnb.)	28	.	10	.
" **lange gelbe Bortfelder**	25	.	9	.

Mairüben **s. S. 16.**

Möhren und Wurzeln.

Futter-Möhren.

Gewicht p. Mtze. ca. ¾ Pfd.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Große weiße grünk. Riesen- Hiesige Saat	14	.	6	.
" " " " französ. abgeriebene "	18	.	7	.
" " " " englische "	20	.	7	6
" orangegelbe (rothe) grünk. Riesen-	30	.	10	.
gelbe Saalfelder (Darßer)	22	.	8	.
süße Altringham, sehr groß	22	.	8	.
" " verbess. sehr große lange; (engl. Saat)	26	.	9	.
lange rothe Braunschweiger	22	.	8	.

Altbewährt und besonders da zu empfehlen, wo zum Verfüttern und für die Küche nur eine Sorte gebaut werden soll.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
" " ordinäre "	20	.	7	6
weiße durchsichtige frühe, Carotte transparente blanche	.	.	15	.
halblange weiße Vogesische	.	.	15	.

Wir empfahlen diese Rübe vor mehreren Jahren zum Anbau auf Boden von geringer Tiefe. Die seitdem an vielen Orten damit gemachten Erfahrungen bestätigen, daß sie für den genannten Zweck in der That sehr geeignet ist.

Andere Möhren siehe S. 16.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
Cichorienwurzel, Braunschweiger	36	.	12	.
" lange glatte Magdeburger	36	.	12	.
Pastinakwurzel, große lange gewöhnliche	12	.	5	.
" runde verbesserte	18	.	7	6
" Student- (Sutton's) engl. Saat	.	.	9	.

Von England aus als im Ertrage sich besonders auszeichnend, empfohlen.

	100 Pfd. Thl.	Sgr.	Pfund Sgr.	Pf.
" von Jersey, große, engl. Saat	18	.	7	6

Eine verbesserte Varietät, welche auf der Insel Jersey, wo die Cultur der Pastinaken auf einer hohen Stufe steht, gezüchtet ist.

Handelsgewächse.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfund Sgr.	Pfund Pf.
Winter-Raps, holländischer Riesen-, — uckermärker Riesen-, — russischer, — Schirm-, — Zwerg-, — gewöhnlicher Winter.				
Winter-Rübs, — Winter-Awehl und **Winter-Biwitz.**				
Ueber obige Saaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichniß Näheres.				
Sommer-Raps pr. Schffl. 4½ } Preis pr. Wisp. richtet sich nach d. Marktpreise.				
„ Rübs „ 4 }				
Dill	.	.	6	.
Fenchel, gewöhnlicher	13	.	5	.
Chinesischer Oelrettig	10	.	4	.
Senf, schwarzer (oder brauner) ca.	13	.	5	.
„ weißer (oder gelber) ca. 5—	6	.	2	6
Schwarzkümmel (Nigella sativa) ca.	14	.	5	.
Leindotter. Nach dem Marktpreise	.	.	3	.
„ **großkörniger** ca.	8	.	4	.
Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen ca.	12	.	4	6
„ weißer „ „ „ „	14	.	5	.
„ „ Riesen-	.	.	8	.
Gewicht p. Metze ca. 4 2/3 Pfd.				
Lein, Rigaer die Tonne (ca. 2 Schfl. 5½ Mtz.) [1 Metze = 4½ Pfd.] . . 13½—14½ Rt	.	.	3	.
„ **Pernauer** . . . . Tonne 16½—17½ „	.	.	4	.
Die Saat läßt auch in diesem Jahre wieder Manches zu wünschen übrig.				
„ **Windauer** . . . . . „ 14—15 „	.	.	3	.
Zeichnete sich im comparativen Anbau wiederum vor andern Sorten vortheilhaft aus, und ist auch im Korn gleichmäßiger und voller als die übrigen russischen Sorten.				
„ Libauer . . . . „ 13—14 „	.	.	3	.
„ Litthauischer (Memel.) Tonne 11½-12 Rt	.	.	3	.
„ Seeländer pro Sack à 100 Kilogr. = 200 Z.-Pfd. Brutto 21 Thlr.	.	.	4	.
„ **weißblühender amerikanischer**	16	.	6	.
Es ist zu bedauern, daß die Verbreitung dieser Leinsaat nicht schneller vorschreitet, da ihre Vorzüge vor der blaublühenden Art überall anerkannt sind.				
„ **gelbsamiger weißblühender**	16	.	6	.
„ Königs-, lin royal	.	.	10	.
Hanf, Oberländer	7	.	3	.
„ chinesischer Riesen-	.	.	15	.
Erreicht eine Höhe von 8 Fuß und darüber.				
Kümmel, bester Saat-	16	15	6	.
Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras	9	.	4	.
Taback, langblättriger Pfälzer à Lth. 1½ Sgr	.	.	30	.
„ breitblättriger „ „ 1½ „	.	.	30	.
„ Amersforter (aus Holland bezogen) à Lth. 2 Sgr	.	.	40	.
„ Gundi (breitblättr. virginischer, inländ. Saat) à Lth. 3 Sgr	.	.	60	.
„ Salonichi „ „ 3 „	.	.	60	.
„ Schiras „ „ 3 „	.	.	60	.
„ Havanna } Aus Amerika importirt. à Lth. 15 Sgr	.	.	.	.
„ Maryland „ „ 10 „	.	.	.	.
„ Ohio „ „ 10 „	.	.	.	.
„ Connecticut „ „ 10 „	.	.	.	.
„ Florida „ „ 10 „	.	.	.	.
Karden, echte Avignoner	.	.	7	6
Krapp, Rubia tinctorum	.	.	10	.
Saflor, Carthamus tinctorius	.	.	15	.
Farbewaid, Isatis tinctoria	.	.	15	.
Sonnenblume, große russische	.	.	10	.
„ gewöhnliche	.	.	8	.
Wau, Reseda luteola	.	.	17	6
Malve, schwarze, Althaea rosea fl. nigro	.	.	15	.
Ueber das Nähere des ungemein lohnenden Anbaues und der Verwendung verweisen wir auf einen Aufsatz des Herrn Hannemann im Jahrgang 1862 unserer „Berichte".				
Oel-Madia, Madia sativa	15	.	6	.
Pyrethrum carneum (roseum) à Lth. 6 Sgr	.	.	.	.
Eine perrennirende Pflanze, deren Blüthen das so nützliche Kaukasische Insekten-Pulver geben; die Wirkung des hier gebauten steht derjenigen des aus dem Kaukasus bezogenen nicht nach.				

Hopfenfechser s. Seite 12.

Knollen.

Kartoffeln.

	Metze Sgr.	Metze Pf.
Fürstenwalder, frühe rothe	4	.
Diese Sorte, seit längerer Zeit wegen ihrer Ergiebigkeit und Feinheit in hiesiger Gegend allgemein als Speisekartoffel angebaut, hat sich auch an anderen Orten, wohin wir sie versendeten, zahlreiche Freunde erworben.		
Daber'sche frühe rothe	4	.
Gleich gut zum Verspeisen wie für Brennereien.		
Gelbfleischige Zwiebel-	4	.
Weißfleischige	4	.
Diese beiden vorzüglichen Brenn-Kartoffeln lieferten wir bisher in großen Quantitäten und können die Sorten als besonders rein und echt bezeichnen, da wir sie seit 10 Jahren aus bewährten Quellen in Sachsen beziehen.		
Grüne oder Heiligenstädter	4	.
Diese Kartoffel (auch Schöppenstädter, Dreileber, Schumann'sche genannt) ist jedenfalls die interessanteste und eigenthümlichste von den neuen Sorten. Sie gedieh auch im vorigen Jahre an vielen Orten vorzüglich und lieferte enorme Erträge, selbst auf schwerem nassen Boden, dem man andere Sorten ungern noch anvertraut. Auf leichtem trockenem Lande befriedigte sie nicht immer. Es ist eine späte Kartoffel, gut für Brennereien, aber zum Verspeisen kaum geeignet.		
Sechswochen-, lange weiße	5	.
Bekannt als die früheste unter allen Kartoffeln.		
„ runde weiße	6	.
Sie bewährt sich immer mehr als eine der vorzüglichsten und frühesten Speisekartoffeln, da sie, besonders auf bindigem Boden reiche Erträge mehlreicher, wohlschmeckender Knollen liefert und schon Ende Juni zur Reife gelangt.		
Neunwochen-, frühe runde	6	.
Dalmahoy „ „	9	.
Engl. mehlige „ „	7	6
Carter's „ „	9	.
Circassienne „ „	6	.
Biscuit- „ „	6	.
Sehr feine Speisekartoffel.		
Braunschweiger Zucker-, frühe runde	7	6
Chardon-, späte runde	9	.
Rohan, „	7	6
Blaumarmorirte, früh sehr gut	6	.
Von Vigny, frühe lange	9	.
Lerchen-, „ runde	9	.
Neger-, frühe runde } Salatkartoffeln	9	.
„ „ lange }	9	.
Außer vorstehenden Sorten führen wir noch eine große Zahl anderer, vielfach empfohlener und offeriren hiervon: Ein Sortiment von 25 Sorten . . . 2 Thlr.		
Kartoffelsamen, von den besten Sorten gesammelt pro Pfd. 4 Rt pro Lth.	5	

Ueber die Preise pr. Wispel und Scheffel stehen besondere Offerten zu Diensten.

Topinambur.

	Metze Sgr.	Pf.
Rothe ....Preis pro Scheffel 1¼ Thlr.	5	.
Weiße............... „ „ „ 1½ „	5	.

In den letzten Jahren ist die Aufmerksamkeit mehrfach auf die mit Unrecht fast der Vergessenheit anheimgefallen gewesenen Topinamburs (Erdbirnen, Artischocken, Helianthus tuberosus) gelenkt. Wer ihre Erträge an Knollen und Kraut noch nicht aus eigener Erfahrung kennt, dem möchten wir einen Versuch damit anempfehlen. Nicht nur die Knollen geben im Frühjahre ein gutes Futter, welches bis zur Zeit des Verbrauches in der Erde bleiben kann, da sie vom Froste nicht leiden, sondern auch Stengel und Blätter; das Abschneiden derselben vor Ende October benachtheiligt zwar die Entwickelung der Knollen, aber auch im gefrornen Zustande werden die Stengel vom Vieh gern gefressen und gewinnbringend verwendet. Hier und da baut man die Topinamburs jetzt vorzugsweise ihres Krautes wegen an, — 12 Zoll entfernt in 18zöll. Reihen — und schneidet dies im Jahre zweimal.

China-Kartoffel, Yamswurzel, (**Dioscorea Batatas**) Kleine Knollen: 100 Stck. 1½ Thlr. 12 Stck. 10 Sgr.

Verschiedene Pflanzen.

Hopfenfechser 1000 St. 3½ Rt. 100 St. 15 Sgr.

Ist der Bezug der Hopfenfechser aus einer bestimmten Gegend erwünscht, so besorgen wir sie gern zum mäßigsten Preise — müssen aber dann um sehr zeitigen Auftrag bitten.

Polygonum Sieboldii, **perennir. Knöterich**, 100 St. 5 Rt. 12 St. 20 Sgr.

Wo ein feuchter, dabei aber nicht kalter Boden zur Verfügung steht, rathen wir zu einem Anbauversuch. Wir hatten Gelegenheit zu beobachten, wie unter erwähnten Verhältnissen die Pflanzen im zweiten Jahre eine Fülle 5—6 Fuß hoher und blätterreicher, mastiger, erst nach beendetem Wachsthum verholzender Stengel bildeten. Pflanzweite 3 Fuß.

Futterkohl, hoher blauer Riesen-
„ großer griechischer Centner-

Futterrunkeln, Ranziner (rund) ....
„ Riesen-Flaschen- (halblang)................
„ rothe, halb aus der Erde wachsende (lang)

Kohlrüben, rothgrauhäutige gelbe Riesen-
„ Pommersche Kannenwrucke ....

Von vorstehenden Sorten halten wir bedeutende Quantitäten zur Pflanzzeit vorräthig und erlassen dieselben zu Preisen, welche den Bezug großer Massen gestatten. Kleine Mengen der meisten anderen Sorten können wir von den Probefeldern zum Preise von **1 Sgr. pro Schck.** abgeben.

Forstwirthschaft.

Seit einer Reihe von Jahren ist es unser unausgesetztes Bemühen gewesen, durch genaueste Prüfung der Holzsamen, in Bezug auf Keimkraft, welche sie je nach der Bezugsquelle der einen oder der andern Gegend zeigen, weitere Erfahrungen zu sammeln, die für diesen bedeutenden Zweig des Samenhandels so ausserordentlich wichtig zur vollkommen befriedigenden Bedienung sind. Dass bei den Gehölzsamen im Allgemeinen die Keimkraft von kürzerer Dauer, als bei der grossen Masse der übrigen Samen ist und dass ihnen demnach sowohl bei der Aufbewahrung wie in Bezug auf Aussaat und weitere Pflege eine um so grössere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss, darf als bekannt vorausgesetzt werden.

Wir erlauben uns, in Anbetracht der Thatsache, dass vielen Grundbesitzern die geeigneten Arbeitskräfte und Oertlichkeiten zur Selbstanzucht von **Holzpflanzen** fehlen, auf die in England schon lange gewürdigten Vortheile hinzuweisen, welche der Bezug von Sämlingen aus soliden Anstalten bietet und empfehlen unsere schön bewurzelten und gesunden Forst- und Heckenpflanzen, von denen wir die gangbarsten am Schluss dieser Abtheilung aufführen. Die der Forstwirthschaft ferner liegenden Pflanzen bitten wir Seite 33. oder im ausführlichen Catalog unserer Baumschulen nachzusehen, welchen wir auf gefälliges Verlangen sofort kostenfrei übersenden.

a. Nadelholz-Samen.

	Pfund Thl.	Sgr.
Pinus silvestris L. Kiefer, Föhre, 100 Pfd. 65—72 Rt.		22½

Schönen neuen Kiefernsamen giebt es, wie wir schon in unserem vorjährigen Cataloge andeuten konnten, wenig; es gelang uns daher auch nicht, durch Abschlüsse mit den bewährten Klenganstalten unseren annähernden Bedarf zu decken. Unter solchen Verhältnissen bitten wir um so mehr geschätzte Aufträge baldigst zu überschreiben, da uns die missliche Lage des Geschäfts nicht gestattet, sich später etwa bietende neue Quellen zu benutzen, deren Produkte wir, der mangelnden Zeit wegen, keiner eingehenden Prüfung mehr unterziehen können.

	Pfund Thl.	Sgr.
„ **Abies** L. (Abies excelsa D. C) Fichte Rothtanne, ... 100 Pfd. 45 Rt.	.	16

Lieferte unzulangende sehr kleine Zapfenlese, wesshalb das beim Kiefernsamen Gesagte auch hier volle Geltung findet.

	Pfund Thl.	Sgr.
„ **Larix** L. Lärche . . . . 100 „ 40 Rt.	.	15
„ **Picea** L. (Ab. pectinata D. C.) Edel-, Kreuz-, Weisstanne . . 100 Pfd. 7 Rt.	.	3
„ alba Ait. Weisse amerikanische Fichte à Lth. 12 Sgr.		
„ austriaca Hoess. Schwarzkiefer........	.	15
Pinus maritima Ait. Meerkiefer 100 Pfd. 12 Rt.	.	5
„ Strobus L. Weymouths-Kiefer	3	.
Juniperus communis L. Gem. Wachholder 100 Pfd. 10 Rt.	.	4
Taxus baccata L. Gemeiner Eibenbaum	1	10

b. Laubholz-Samen.

	Pfund Thl.	Sgr.
Acer campestre L. Feld-Ahorn 100 Pfd. 15 Rt.	.	6
„ platanoides L. Spitz-Ahorn 100 „ 10 „	.	4
„ Pseudoplatanus L. Weisser A. 100 „ 10 „	.	4
„ Negundo L. Eschen-Ahorn	.	12
„ saccharinum, L. Zucker-Ahorn	.	15
„ tataricum L. Tatarischer Ahorn	.	30

Die Ahornsorten müssen im Herbst oder sehr zeitig im Frühjahr gesät werden.

Aesculus Hippocastanum L. Rosskastanie . . . .

Im Herbst zu liefern, bei zeitiger Bestellung.

	Pfund Thl.	Sgr.
Ailantus glandulosa Desf. Drüsiger Götterbaum	.	15

Aus Frankreich bezogener Same.
Dieser in den Gärten schon lange einheimische und durch die Einführung der Ailantus-Seidenraupen in

	Pfund Thl	Pfund Sgr
neuerer Zeit mehr verbreitete Baum scheint bestimmt zu sein, die Zahl unserer Waldbäume dauernd zu vermehren. Er gedeiht vortrefflich auf geringen Bodenarten, hat einen raschen Wuchs und festes, zu Stellmacher und Tischlerarbeiten geeignetes Holz.		
Alnus glutinosa Grtn. Gemeine Roth-Eller, 100 Pfd. 20 Rℓ	.	8
„ **incana** Willd. Weisse oder nordische Eller, 100 Pfd. 20 Rℓ	.	8
Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn. 100 Pfd. 12 „	.	5
Betula alba L. Gemeine Birke 100 „ 6 „	.	2½
Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weissbuche, 100 Pfd. 7 Rℓ	.	3
Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.) Gem. Weissdorn zur Saat vorbereitet, 100 Pfd. 12 Rℓ	.	5
Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum . . .	.	10
Das Holz findet bekanntlich wegen seiner ausserordentlichen Härte mannigfache Verwendung.		
Fagus silvatica L. Rothbuche. Missrathen. .		

	Pfund Thl	Pfund Sgr
Fraxinus cinerea Bosc. Graue Esche	.	20
„ **excelsior** L. Gem. Esche 100 Pfd. 5 Rℓ	.	2
Gleditschia triacanthos L. Gem. Gleditschie	.	10
Zeitig zu säen.		
Juglans nigra L. Schwarze amerik. Wallnuss 100 Nüsse	.	20
Prunus Padus L. (Cerasus Padus D. C.) Traubenkirsche	.	15
„ spinosa L. Schlehdorn	.	12
Quercus Robur L. Gem. Eiche		
Im Herbst zu liefern.		
Robinia Pseud-Acacia L. Akazie 100 Pfd. 15 Rℓ	.	6
Sorbus aucuparia L. Eberesche (Vogelbeere) .	.	5
Tilia platyphyllos Scop. Europ. grossblättrige Linde	.	10
„ europaea, (ulmifolia Scop.), kleinblättrige Linde	.	8
Ulmus campestris L., Ulme, Rüster		
Muss gleich nach der Ernte gesäet werden.		

Forst- und Heckenpflanzen.

a. Nadelholz.

	Alter Jahr	1000 Stück Thl	100 Stück Sgr
Pinus Abies L. (Abies excelsa D. C.) Gemeine Fichte, Rothtanne	2	4	17½
	3	6	27½
„ austriaca Höss. (P. nigra Lk.) Schwarzkiefer	1	4½	20
	2	8	30
„ Larix L. Gemeine Lärche	1	3	15
	2	5	25
„ Picea L. (Ab. pectinata D. C.) Edel-Kreuz-, Weisstanne	2	9	35
„ silvestris L. Kiefer Föhre 10,000 St. 1 jähr. Rℓ 13. 15 Sgr	1	1½	
„ Strobus L. Weymouths-Kiefer	1	5	20
	2	8	30
Taxus baccata L. Gem. Eibenbaum	1	8	30
	2	12	45

b. Laubholz.

	Alter Jahr	1000 Stück Thl	100 Stück Sgr
Acer campestre L. Feld-Ahorn	1	4	12½
	2	6½	22
„ platanoides L. Spitz-Ahorn	1	4½	18
	2	6¾	25
„ Pseudoplatanus L. Weisser Ahorn . .	1	4½	18
	2	6½	25
„ Negundo L. Eschen-Ahorn	1	4½	18
	2	6½	25
„ tataricum L. Tatarischer Ahorn . . .	3	.	120
Aesculus Hippocastanum L. Rosskastanie	2	8	30
	3	.	45
Ailantus glandulosa Desf. Drüsiger Götterbaum . . , ...	1	6	22½
	2	8	30
Alnus glutinosa Grtn. Gem. Roth-Eller	1	2	10
	2	3	12½
„ incana Willd. Weisse oder nordische Eller	1	2	.
	2	3	.
Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn . . .	2	6½	25
Betula alba L. Gem. Birke	1	2	10
	2	3	12½
	3	4	17½
Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weissbuche	1	3½	12½
	2	6½	25
Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.) Gem. Weissdorn	1	3	12½
	2	4½	17½
	3	6½	25
„ sanguinea Pall. (Mespilus sang. Spach.) Sibirischer W.	2–3	8	30
Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum	1	.	25
	2	.	35
Fagus silvatica L. Rothbuche	1	4	17½
	2	6	22½
Fraxinus excelsior L. Gem. Esche	1	3	15
	2	5	20
Gleditschia triacanthos L. Gem. Gleditschie	1	6	22½
	2	8	35
Juglans regia L. Gem. Wallnuss	1	8½	35
	2	12	45
„ nigra L.	1	.	90
Prunus Padus L. (Cerasus Padus D. C.) Traubenkirsche	2	.	45
„ spinosa L. Schlehdorn	2	6	22½
Quercus Robur L. Gem. Eiche	1	4	17½
	2	6	22½
Robinia Pseud-Acacia L. Akazie	1	2½	10
	2	5	20
Sorbus aucuparia L. Eberesche, Vogelbeere	1	10	40
	2	13	50
„ domestica L. Spierlingsbaum	1	.	120
Tilia platyphyllos Scop. Grossblättrige Linde	1	12	45
	2	14	50
Ulmus campestris L. Ulme, Rüster	2	4	17½
	3	6	22½

Gartenbau.

Viele der hier angebotenen Sorten sind von uns selbst mit angemessener Sorgfalt gebaut, andere, für welche sich unser Boden nicht günstig zeigte, oder welche erfahrungsmäßig in bestimmten Gegenden ihre höchste Vollkommenheit erlangen, aus uns genau bekannten Quellen, über deren Solidität uns die alljährlichen Resultate unserer Probefelder Sicherheit geben, bezogen.

Gemüse-Samen.

Erbsen.

	Pfund Sgr.	Pfund Pf
Pahlerbse, frühe Mai-, 3 Fuß hoch 100 Pfd. 8 Rt	3	.
„ frühe Wettrenner-, „ „ 100 Pfd. 8 Rt	3	.
„ „ Prince Albert, früheste, 3 F. h. 100 Pfd. 8 Rt	3	.
„ „ Bishops, niedrige volltragende 1½ F. h. 100 Pfd. 8 Rt	3	.
„ Daniel O'Rourke, allerfrüheste, sehr zu empfehlen, 4 F. h. 100 Pfd. 7½ Rt	3	.
„ d'Auvergne ou serpette. Neu, wird empfohlen.	3	.
„ Empéror, delikat. Eine der empfehlenswerthesten, 2½ Fuß hoch, 100 Pfd. 7½ Rt	3	.
„ Burbridge's Eclipse, 1½ Fuß hoch	5	.
„ Harrison's Glory prolific, sehr früh	5	.
„ **Laxton's Prolific early long pod.**	20	.
Neu. Eine frühe vorzügliche reichtragende Sorte, mit sehr langen Schoten, welche auch in England als die beste und ertragreichste empfohlen wird.		
„ Folger-, 3½ Fuß hoch	4	.
„ **très nain de Brétagne**, neu, wird sehr empfohlen.	3	.
„ niedrige Buxbaum-	5	.
Wegen ihres ganz niedrigen Wuchses sind die beiden Letzteren vorzüglich zum Treiben geeignet. Da sie keiner Reiser bedürfen, so empfehlen sie sich außerdem für kleine und für solche Gärten, in denen man diese unangenehme Zugabe nicht wünscht.		
„ Schnabel-, große, sehr gut und ungemein volltragend, 4 Fuß hoch	4	.
„ Honig-, vorzüglich, 4 Fuß hoch	5	.
„ Schwedische Mammuth-	7	6
„ Erbse des Ueberflusses, sehr ertragreich	7	.
„ **Dickson's Favorite**, zu empfehlen	4	.
„ **Washington**, sehr ertragreich, 100 Pfd. 8 Rt	3	.
„ Victoria, späte große engl., 5—6 Fuß hoch	4	.
„ Gold- oder Wachs-, späteste, 5 Fuß hoch	4	.
„ grünbleibende Caper-, altbewährte, vorzügliche Sorte	3	.
„ **Mark-**, Alliance, weiße späte Zwerg-,	5	.
„ „ Paradies, frühe 100 Pfd. 9 Rt	4	.
„ „ **runzlige**, Knight's niedrige weiße, vorzüglich, ungemein reichtrag., 3 F. hoch	5	.
„ „ „ Knight's hohe weiße, 6 Fuß hoch	5	.
„ „ „ Nonpareil, niedrige grüne, 3 F. hoch	5	.
„ „ „ „ hohe grüne, 5 Fuß hoch	5	.
„ „ „ Britanniens Königin	6	.
„ „ „ Champion of England	4	.
„ „ „ Fairbaird's unvergleichliche frühe	6	.
„ „ „ Mammuth, niedrige grüne	6	.
„ „ „ **Veitch's Perfection**, neu, wird sehr empfohlen	6	.
Sämmtliche Mark-Erbsen eignen sich zur frühen und späten Aussaat. Sie sind im Allgemeinen feiner als die übrigen Sorten und werden besonders zum Einmachen benutzt.		

Feld-Erbsen siehe S. 9.

	Pfund Sgr.	Pfund Pf
Zuckererbse, frühe große engl. Säbel-, 5 F. hoch	6	.
„ späte „ „ „ 4 „ „	6	.
„ „ „ holländ. „ 5 „ „	6	.
Zuckererbse, Vilmorins Knight Marrow.	15	
Neu. Niedrige weiße, ganz vorzüglich. Die erste Mark-Zucker-Erbse.		.
„ niedrige, de Grace, ½ F. h. z. Treiben	12	.
„ neue große Riesen- 5—6 Fuß	8	.
„ krummschotige mit wachsgelb. Schoten	8	.
„ Spargel- oder Flügel-, 1 Fuß hoch.	5	.
Eignet sich zu Einfassungen.		

Bohnen.

	Pfund Sgr.	Pfund Pf
Stangenbohnen, große, lange br. weiße Schwert-	7	6
„ Schlachtschwert-, mit 12—14" langen Schoten, sehr früh und volltragend	8	.
„ kleine weiße Zucker-Perl-, ganz ohne Fasern	8	.
„ „ „ Wachs-, neu	12	.
„ große weiße dickschotige rheinische Zucker-Säbel-Brech-	6	.
„ weiße von **Soisson**, zu empfehlen	5	.
„ weiße Zucker- oder Butter-	7	.
Die bewährteste zum Einmachen.		
„ Riesen-Zucker-Brech- mit wachsgelben Hülsen und weißen Bohnen, ganz extra	9	.
„ Römische Wachs-, ganz ohne Fasern	10	.
„ große **weißschalige Wachs- von Algier.**	10	.
Früher als die vorige und sehr volltragend. Neu		.
Unter den Bohnen zeichnen sich die Wachs- zu Salat und zum Brechen vorzugsweise aus und verdienen eine recht häufige Anbauung.		
„ Türkische Feuer- oder Prunk-	6	.
„ „ zweifarbige	6	.
„ „ weiße	6	.
Letztere Sorten müssen da Ersatz bieten, wo ein rauheres Klima das Gedeihen anderer Bohnen hindert.		
Buschbohnen, große lange breite weiße Schwert-, extra	5	.
„ früheste holländische weiße Schwert-, zum Treiben besonders gern angewendet	5	.
„ **hochstaudige**, extra lange breite weiße Schlachtschwert-	5	.
„ frühe sehr **lange breite** weiße Schwert-	5	.
„ Hundert für Eine	4	.
„ früheste Sechswochen-, neu	9	.
„ gelbe Zucker-	5	.
„ große feine weiße Zucker- oder Butter-	6	.
„ feine weiße Zucker-Perl-, ganz klein	5	.
„ Flageolet-, frühe rothe	4	.
„ Wilmot's gelbe frühe Zwerg-	6	.
„ **Kafferländer**, sehr ergiebig und grün sowohl wie getrocknet zum Kochen ausgezeichnet	5	.
„ Frijoles, neue amerikanische	5	.
„ gelbschalige Wachs-, mit schwarzen Bohnen	12	6
„ gelbe Nieren-	4	.
„ weiße Nieren, sehr ergiebig	4	.
„ **röthliche** Strauchsalat aus Kanada	6	.
„ **Taubenaugen** - Salatreiserbohne von den **Azoren.** Neu	7	.
„ **röthlich gelbe Strauchsalat- aus Japan. Neu**	7	.
„ **gelbe** Strauchsalat aus **Schottland**	6	.

	Pfund Sgr.	Pf.
Buschbohnen, Ilsenburger, früheste volltragende bunte 100 Pfd. 8 Thlr.	4	.
Sie wird sowohl zum Treiben wie zum Anbau in rauhen Gebirgsgegenden empfohlen. Unseres Wissens waren solche Gegenden bisher lediglich auf die eben nicht zarten Feuerbohnen angewiesen, weshalb wir zu Versuchen rathen und um bezügliche Mittheilungen s. Z. bitten.		
„ frühe Pariser, runde gelbe, die allerfrüheste	4	
Vorzüglich zum Trockenkochen.		
Mit Unrecht finden im Allgemeinen die farbigen Sorten weniger Verwendung, obgleich die meisten derselben sehr ergiebig sind und vor den weißen Sorten sich durch größere Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungsverhältnisse auszeichnen.		
Puffbohnen, Erfurter gewöhnl. pr. 100 Pfd. 6½ Rthl.	3	.
„ Johnson's wundervolle englische..........	4	.
„ Windsor=, große breite ......100 Pfd. 8 Rthl.	4	.
„ Monarch, mit sehr langen Schoten 100 Pfd. 8 Rthl.	4	.
„ Mailänder, grüne..................	4	.
„ de Navaoë....................	8	.
Wurde zu hohen Preisen als perennirende Bohne ausgeboten. Die erwähnte Eigenschaft hat sie bei uns zwar nicht gezeigt, dagegen verdient sie als sehr volltragende Sorte weitere Beachtung.		

Feldbohnen siehe S. 9.
Linsen siehe Seite 9.

Kohl.

	Pfund Thl.	Sgr.	Loth Sgr.	Pf.
Blumenkohl, Asiatischer großer später ...	5	.	6	.
„ **Berliner früher,** echt	7	15	9	.
Findet immer größere Anerkennung und eignet sich gleich vortrefflich zum Treiben wie für's freie Land.				
„ Cyprischer früher	5	.	6	.
„ Englischer mittelfrüher............	5	.	6	.
„ **Erfurter,** großer früher bester	.	.	17	6
„ „ **Zwerg**= neuer früher Treib=	.	.	150	.
Die starke Portion 10 Sgr				
„ „ „ guter nachgebauter..	12	.	15	.
Der Erf. Zw.=Blumenkohl darf als die schönste bis jetzt existirende Sorte bezeichnet werden. Die Blumenscheiben sind sehr groß, äußerst zart und weiß, und sein niedriger Wuchs macht ihn nicht nur zum Treiben geeignet, sondern ist auch im freien Lande eine willkommene Eigenschaft.				
„ Holländischer mittelfrüher ....—	5	.	6	.
„ **Stadtholder,** großer später, sehr gut	5	.	6	.
Dieser wie auch der asiatische sind nach unseren Erfahrungen in Bezug auf Boden und Bearbeitung genügsamer als andere Sorten. Sie liefern selbst auf dem Felde unter Bedingungen, welche dem Gedeihen gewöhnlicher Kohlarten günstig sind, große und schöne Köpfe.				
„ Walchern	5	.	6	.
„ **Italienischer, größter, ganz neu** à Port. 5 Sgr	.	.	55	.
Diese Sorte wird sehr empfohlen; sie soll sich nur für's freie Land eignen und auf magerm Boden vortrefflich gedeihen. Durch diese Eigenschaften würde man im Stande sein, diesen Blumenkohl in fast allen Gegenden zu kultiviren. Jedenfalls möchten wir denselben zu Anbauversuchen empfehlen.				
Broccoli (Spargelkohl), Elletson's Kaiserkohl	2	.	3	.
„ Italienischer weißer..............	1	20	2	6
„ Kaiserlicher großer Winter=	1	25	2	6
„ Malta, Frühlings=...............	2	.	2	6
Kopfkohl.				
„ **Angelberger** großer mittelfrüher ..	2	5	3	.
„ **Berliner großer**	3	15	4	6
Von außerordentlicher Festigkeit und auf hiesigen Märkten fast ausschließlich angeboten.				

	Pfund Thl.	Sgr.	Loth Sgr.	Pf.
Kopfkohl, Braunschw. großer platter, extra **I. Qualität**	3	.	4	.
II. Qualität	.	25	1	6
„ Enfield Market, früher, vorzüglich ..	.	25	1	6
„ Erfurter fester großer, extra	3	15	4	6
„ Griechischer Centner=	2	.	2	6
„ Holländischer, platter	1	15	2	.
„ **Magdeburger großer platter**...	2	.	2	6
„ **Nürnberger** weißer großer später..	1	10	2	.
„ **Schweinfurter** früher großer, echter	6	.	7	6
„ Strasburger gr. Ctr.=, spät, sehr gut	3	20	5	.
„ Ulmer großer Centner=	3	20	5	.
„ **Winnigstädter früher gr.** spitzer.	2	15	3	6
Eine der empfehlenswerthesten Sorten.				
„ Yorkscher früher spitzer niedriger	1	.	2	.
„ **Zuckerhut früher**.............	1	5	2	.
„ blutrother großer später rundköpfiger.	2	.	3	.
„ schwarzrother früher rundköpfiger....	1	15	2	6
„ rother kleiner von Utrecht.........	2	.	3	.
„ „ großer „ „	2	.	3	.
„ weißer feingeripter, aus dem Gouvernement Saratow	.	.	15	.
Eine späte, neu empfohlene Varietät, welche bei zeitiger Aussaat eine ungewöhnliche Größe und Festigkeit erlangen soll.				
Wirsingkohl (Savoyer), Blumenthaler, gr. gelber	1	5	2	.
„ kleiner **allerfrühester** krauser Joulin	2	.	3	.
„ de Vertus, sehr groß, extra	2	.	3	.
„ Drumhead, engl. großer später.....	.	25	1	6
„ **Marcellin, niedr. früher,** vorzüglich	2	5	3	.
„ **neuer goldgelber**	2	10	3	.
„ **Nürnberger,** früher Kapuciner= ...	1	15	2	6
„ Ulmer, früher grüner	2	5	3	.
„ **Ulmer, großer später,** gut	2	.	3	.
„ Victoria, neuer krauser englischer	1	.	1	6
„ Wiener ganz niedriger Treib=	1	25	2	6
„ Waterloo, engl. krauser, sehr gut....	1	.	1	6
„ Zucker= früher gelber	2	20	3	6
Rosenkohl (Brüssel. Sprossen=) hoh. gewöhnl.	.	25	1	6
„ **niedriger**	1	15	2	6
Dieser Kohl, von welchem bekanntlich die röschenartigen Sprossen in den Blattwinkeln ein äußerst feines Gemüse liefern, kann zwar während des Winters bis zum Verbrauch im Freien bleiben, er liefert aber, in einem luftigen Keller eingeschlagen, größere Ausbeute von Sprossen, weil Letztere sich hier noch weiter ausbilden.				
Das Ausschneiden der Herzrose (doch nicht zu früh) befördert die Bildung der Rosen.				
Blätterkohl (Grünkohl) hoher krauser grüner	.	20	1	6
„ hoher krauser brauner	.	25	1	6
„ niedriger krauser grüner	.	10	1	.
„ „ „ brauner	.	12	1	.
„ „ feingekrauster Edinburger..	.	20	1	.
Die niedrigen Sorten sind mehr zu empfehlen, weil sie sich unter dem Schnee besonders schön halten.				
Blätterkohl, bunter Plümage= oder Federkohl verschiedene Farben	.	25	1	6
„ Palmen=	3	15	4	6
Beide im Herbste in Töpfe zu setzen; sehr dekorativ.				
Schnittkohl (Frühlings=) brauner	.	12	1	.
„ grüner mit Blumenkohlblatt.........	.	16	1	.
„ gelber (Butterkohl)	.	16	1	.
Ein sehr beachtenswerther Kohl, welcher im Freien aushält und dessen große gelbe Herzblätter ein zartes, im Geschmack den Wirsingkohl übertreffendes Gemüse geben.				

Futterkohl siehe Seite 8.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Meer- oder Seekohl (Crambe maritima)	1	10	2	.
Liefert eins der feinsten Gemüse, und zwar zu einer Zeit, wo der Mangel daran am fühlbarsten ist. Man säet den Samen im März, versetzt die Pflanzen in fruchtbaren Boden und bedeckt sie im Herbst wie Spargelbeete mit kurzem Dünger. Vom zweiten, besser vom dritten Jahr ab stürzt man im Spätherbst über die Pflanzen Töpfe (oder Kästen) und umgiebt dieselben mit Laub oder Mist, um die jungen Blätter und Sprossen, welche wie Spargel u. s. w. bereitet werden, zu bleichen.				

Kohlrabi über der Erde.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Wiener, kurzlaubige frühe weiße Glas- ...	2	15	3	6
" " " blaue " ...	2	15	3	6
Die feinsten Sorten, aber von viel geringerer Dauer als die folgenden. Zum Treiben werden sie gern genommen.				
Frühe weiße feine engl. Glas-	1	15	2	6
Frühe blaue feine engl. Glas-	1	15	2	6
Mittelfrühe weiße	1	10	2	.
" blaue..........	1	15	2	.
Große späte gewöhnliche. Die haltbarste..	.	25	1	6
Saatzer Riesen-Kohlrabi, blaue.....	5	.	6	.
" weiße	.	.	22	6
Erreichen ein ganz bedeutendes Gewicht und bleiben dabei noch zart. Sehr zu empfehlen.				

Kohlrüben oder Steckrüben.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Gelbe glatte gewöhnliche..........	.	7	.	6
Weiße " "	.	7	.	6
" runde Schmalz vorzügl.	.	8	.	6
Gelbe " "	.	8	.	6
Verbesserte **rothgrauhäutige** gelbe Riesen-	.	8	.	6
Laing's beste gelbe, vorzüglich	.	8	.	6

Die übrigen Kohlrüben siehe Seite 10.

Radies und Rettig.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Radies, frühe runde weiße kurzlaub. Monats-	.	14	1	.
" " " rosenrothe " "	.	14	1	.
" " " gelbe " "	.	15	1	.
" " " rothe " "	.	14	1	.
" " " violette " "	.	14	1	.
" " " scharlachrothe	.	15	1	.
" rosenrothe, **unteres Knollenende weiß. Neuheit**..........	.	25	1	6
Eine sehr schöne Tafeldekoration; ganz constant				
" ovale weiße, eine sehr frühe Sorte ..	.	20	1	6
" " scharlachrothe..........	.	15	1	.
" ovale rosafarbene	.	15	1	.
" allerfrüheste halblange rothe, zum Treiben	.	15	1	.
" lange weiße engl.	.	12	1	.
" " rosenrothe engl.	.	12	1	.
" " violette	.	12	1	.
" " Beck's herrliche Treib-	.	15	1	.
" neue von Madras mit eßbaren Früchten	.	.	3	.
" **beste Sorten gemischt**	.	10	1	.
Rettig, früher gelber Wiener Mai-	.	12	1	.
" großer schwarzer runder Sommer- ..	.	10	1	.
" rothschaliger Herbst-	.	12	1	.
" rosenrother chinesischer Winter-	1	.	1	6
" großer **schwarzer langer Winter-**	.	10	1	.
" " **runder** " ..	.	10	1	.
" **aus Java (Raphanus caudatus)** ....à Korn 6 Sgr.	.	.	.	.

Anstatt der Rüben werden hiervon die Samenschoten gegessen, welche der Beschreibung und Abbildung nach eine Länge von 2 bis 3 Fuß erreichen und außerordentlich wohlschmeckend sein sollen.

Im vorigen Jahre wurden davon 7 Körner für 1 Guinee = 7 Thlr. verkauft. Der Preis in diesem Jahre erlaubt wenigstens einen Versuch damit anzustellen.

Rüben und Wurzeln.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Möhren oder Carotten.				
" frühe kurze **rothe holländische**....	.	14	1	.
Zum Treiben wie fürs freie Land. Die Aussaat im August liefert ein feines Wintergemüse.				
" frühe **kürzeste**	.	15	1	.
" " **neue französische**..........	.	20	1	6
Eine dunkelrothe, nach unten abgerundete halblange Carotte.				
" **Douwiker**, kurze Treib-	.	16	1	.
" **große süße Altringham**, neue verbesserte **Englische Saat**	.	10	1	.
" lange rothe **Braunschweiger**	.	10	1	.
" halblange **Frankfurter**	.	12	1	.
" rothe von **Surrey**, schön	.	12	1	.
" rothe **Hornsche**, sehr früh, lang....	.	10	1	.
" lange violette neue..........	.	15	1	.
Die übrigen Möhren s. S. 10.				
Wurzeln, Cichorien- s. S. 10.				
" Hafer-	.	20	1	.
" **Pastinak-**, große runde verbesserte..	.	7½	.	6
" " von Jersey, große	.	7½	.	6
Eine verbesserte Varietät, welche auf der Insel Jersey, wo die Kultur der Pastinake auf einer hohen Stufe steht, gezüchtet ist.				
" **Student-**, vielgerühmte Sorte ..	.	9	1	.
" Petersilien, lange glatte..........	.	7	.	6
" " kurze dicke süße..........	.	7	.	6
" Rapontica (Oenothera biennis)	.	10	1	.
" Rapunzel (Campanula Rapunculus)	4	15	6	.
" Scorzoner- oder Schwarzwurzel	.	20	1	.
" Sellerie-, Erfurter großer bester Knoll-	1	20	2	6
" " holländischer großer Knoll-..	1	5	2	.
" " Bleich- englischer	1	10	2	.
" " Cole's Kristall	1	10	2	.
" **Zucker-** feine..........	1	.	1	6
Rüben, Mai- frühe **runde weiße Holl.**	.	12½	1	.
" " " " gelbe........	.	12½	1	.
" " allerfrühste flache gelbe Finnländische, neue schöne Rübe	1	.	1	6
" " **feine gelbe Malteser**....	.	25	1	6
" " rothköpfige sehr **frühe Amerikanische**	.	12½	1	.
" " **Schneeball-**, weiße frühe ..	.	12	1	.
" **Herbst-** lange weiße..........	.	12	1	.
" " **gelbe Bortfelder** ..	.	10	1	.
" " kl. weiße echte **Teltower**....	.	15	1	.
" " von **Freneuse**..........	.	20	1	.
" " schwarzschalige runde, delikat.	.	20	1	.
" " **Boule d'or**, sehr zart.....	.	20	1	.
Andere Herbstrüben s. S. 10.				
" **Salat-** (Beete), schwarzrothe	.	9	1	.
" " " **runde Zucker-**	.	12	1	.
" " " **von Bassano**, mit weißem, rothgeadertem Fleisch	.	12	1	.
" " " schwarzrothe Castelnaudry	1	5	1	6
" **Mangold** (Beta brasiliensis) goldrippige. — Carmoisinrippige. — Sil-				

ber- oder weißrippige. — Scharlachrippige. Jede Sorte à Lth. 1 Sgr.

Die Blattrippen liefern ein äußerst feines Gemüse. In Frankreich wird fast nur die weißrippige Var. benutzt. (Poirée à cardes blanches.)

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Kerbelrübe, Chaerophyllum bulbosum	.	20	1	.

Trotz vielseitiger Empfehlungen hat diese ungemein wohlschmeckende Rübe noch immer nicht die ihr gebührende allgemeine Verbreitung gefunden. Sie gedeiht in jedem nicht übermäßig schweren Boden, muß aber vor dem Winter gesäet werden. Die nach Johanni aus dem Boden genommenen Rübchen erlangen ihren größten Wohlgeschmack vom September ab und werden entweder wie Teltower Rüben zubereitet oder (nach vorherigem Brühen und Abdrücken der Schale) in Butter geschmort und zu Spinat und Kohl verwendet. Zu allen Suppen, besonders Fleischsuppen, in Ragout u. s. w. sind sie vortrefflich. Da nur ganz frischer Samen keimt, so werden wir uns zugehende Aufträge im Herbst prompt erledigen.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Kerbelrübe, sibirische, Chaerophyllum **Prescotti**	3	15	5	.

Verdient der gewöhnlichen darum vorgezogen zu werden, weil sie noch zeitig im Frühjahr gesäet werden kann.

Zwiebeln und Porree.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Zwiebeln, blaßrothe Erfurter	1	7½	2	.
„ blutrothe holländische	1	10	2	.
„ dunkelrothe Braunschweiger	1	20	2	6
„ gelbe plattrunde holländische	1	7½	2	.
„ lange gelbe birnförmige	1	15	2	.
„ Madeira-	1	15	2	.

Erreicht eine bedeutende Größe, ist aber wenig haltbar. Man muß sie ins Mistbeet säen und auspflanzen, da sie eine längere Vegetationszeit beansprucht.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ von Nocera, sehr frühe feine weiße	3	.	4	.
„ schwefelgelbe holländische, beste	1	10	2	.
„ silberweiße	2	.	2	6
„ St. James	1	20	2	6
„ Winter-Hecke-	1	.	1	6
Steckzwiebeln siehe Seite 19.				
Porree, größter Brabanter	1	10	2	.
„ französischer dicker Sommer-	.	17½	1	.
„ dicker Winter-	1	10	2	.

Salat.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Kopfsalat, Steinkopf, früher gelber } zum Treiben	1	20	2	6
„ „ „ brauner } zum Treiben	2	.	2	6
„ **Asiatischer, großer gelber**	1	20	2	6
„ Cyrus, großer gelber	1	20	2	6
„ **Berliner** großer gelber	1	20	2	6

Vorzüglich fest und haltbar.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ Forellen-, bunter	1	20	2	6
„ Blut-Forellen-	1	20	2	6
„ **Perpignaner Dauer-**	3	.	4	.

In der Eigenschaft, selbst in den heißesten und trockensten Jahren schöne und große, platte Köpfe zu bilden, wird diese späte Sorte unseres Wissens von keiner anderen erreicht.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ größter **Schweizer,** sehr gut	1	15	2	.
„ hochgelber Eier-	1	15	2	.
„ Bruine geel, frühester	1	15	2	.
„ Prinzenkopf-, gelber	1	20	2	6
„ blaßgelber Dresdener, zu empfehlen	1	15	2	.
„ aus Algier, Treib-	1	15	2	.
„ Chou de Naples früher	1	15	2	.

Wird sehr empfohlen.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ Schwedenkopf-, röthlicher	1	20	2	6
Kopfsalat, Pariser Zucker-, sehr groß u. zart	2	.	3	.
„ Montree, sehr früher	1	10	2	.
„ **beste Sorten gemischt**	1	5	2	.
„ Winter-, brauner	1	10	2	.
Schnitt- oder **Stechsalat,** krauser gelber	.	15	1	.
Ackersalat, Rabinschen (Valerianella olitoria)	.	10	1	.
„ Holländischer, großer	.	12	1	.
„ Italienischer, extra	1		1	6

Diese Sorten müssen stets im Septbr. gesäet werden.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Endivien, große weiße Batavier		25	1	6
„ gelbe krause Winter-	1	.	1	6
„ neue moosartige, feinste	1	15	2	6
„ selbstschließende Casseler Sommer-	1	10	2	

Die Endivien bieten eine angenehme Aushilfe, wenn der Winter dem Gebrauch der Kopfsalate ein Ziel setzt. Man binde die flach auf der Erde liegenden Blätter nach erlangter Ausbildung an einem trockenen Tage mit Bast zusammen, wodurch die innern bleich und zart werden. Bei eintretendem Frost werden die Pflanzen herausgehoben und im Keller eingeschlagen oder aufgehängt.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Kresse, grüne gewöhnliche	.	5	.	6
„ extra krause (Plümage)	.	6	.	6
„ Indian. oder Kapuzin. (Tropaeolum majus)	.	15	1	.
„ neue grüne amerikanische	1	.	1	6

Spinat-Sorten.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Spinat, **rundblättriger**	.	4	.	6

Gleich nutzbar als Winter-S., wie für den Sommeranbau.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ gelber salatblättriger	.	6	.	6
„ **Neuseeländer** (Tetragonia expansa)	.	15	1	.

Dieser sehr wohlschmeckende, die allgemeinste Anwendung verdienende Spinat bietet in der heißen Jahreszeit, wo der gewöhnliche S. kaum zur Entwicklung gelangt, eine willkommene Aushilfe. Die vorher eingeweichten Kerne werden auf nahrhaftem Boden in 1 Fß. Entfernung gesteckt und feucht gehalten. Man schneidet gewöhnlich nur die Blätter, die sich immerfort ergänzen. Auf ein abgetragenes Mistbeet gepflanzt, entwickelt er sich so üppig, daß die einzelnen Pflanzen einen Raum von 6 Quadr.-Fuß und darüber einnehmen. Kann man schon früh eine Aussaat in Töpfe machen, so gelangt man selbstverständlich schneller zum Ziel.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ ausdauernder (Phytolacca esculenta)	1	15	2	.

Die rothen Beeren werden vielfach zum Färben von Flüssigkeiten 2c. benutzt.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ englischer perenn. (Rumex Patientia)	.	10	1	

Sehr empfehlenswerth als angenehmes und leicht verdauliches Gemüse.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
„ Peruanischer (Chenopodium Quinoa)	.	10	1	.
Sauerampfer, großblättr. Garten-	.	10	1	.
Eiskraut (Mesembryanthemum crystallinum)			4	.

Gurken und Melonen.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Gurken, mittellange grüne volltragende	1	25	2	6
„ große grüne westindische	3	.	4	
„ **extra lange grüne Schlangen-**	3	15	4	.
„ **grüne Schlangen-**	2	25	4	.
„ allerfrühste Treib- . . 25 Korn 2½ Sgr			30	
Gurken, weiße Schlangen-	4	.	5	.
„ **früheste russische echte,** zum Einmachen	1	5	2	.

Diese frühe und ungewöhnlich volltragende Gurke bauten wir seit einer Reihe von Jahren

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
mit ausgezeichnetem Erfolg, und zwar unter Boden- und Witterungsverhältnissen, unter denen andere Sorten nur mangelhafte Resultate lieferten.				
Gurken, immertragende (semper fructifera), echt. 25 Korn 2¼ Sg	.	.	30	.
„ kurze frühe Trauben-	1	5	2	.
„ lange grüne Patrix (bis 25 Zoll lang) 25 Korn 2 Sg	.	.	25	.
„ blaßgrüne brasilianische zum Treiben 25 Korn 2 Sg	.	.	25	.
„ **Arnstädter** Riesen-, grüne, ausgezeichnet. 25 Korn 2 Sg	.	.	30	.
„ grüne Chinesische Schlangen-.	6	.	7	6
Beide gehören zu den vortrefflichsten Gurken, sowohl für's Mistbeet wie für's freie Land. Sie sind weniger empfindlich gegen ungünstige Witterungseinflüsse und befallen nicht leicht.				
„ Gladiator, zum Treiben 25 Korn 2½ Sg	.	.	30	.
„ allergrößte Treib-, non plus ultra 25 Korn 2 Sg	.	.	25	.
„ Roman emperor, Treib-, vorzüglich	8	.	10	.
„ Sion House, schöne Treib-Gurke 25 Korn 2½ Sg	.	.	30	.
Melonen, Mai- — Ananas-, vorzüglich — Malteser Winter- — **große Netz-** (eine der ertragreichsten) — Algier, sehr gut — Chito aus Havanna — Frühe Netz- — Wasser- oder Augurien- — Cantalupe, — Pariser Glocken-, für's freie Land — Zucker- von Tours — Muskat- — Prescott-Cantalupe aus Perpignan — Neue Amerikanische für's freie Land.				
Von vorstehend. Melonensorten die Port. 2½ Sg				
1 Sortiment von 12 Sorten ..... 22½ „				
Melonen in sehr guten Sorten melirt	.	.	12	6

Kürbis.

a. Speise-Kürbis.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Engl. Schmeer- (Vegetable marrow)......	1	20	2	6
Großer Feld-....................	.	20	1	6
Großer weißer Centner-............	.	.	10	.
„ rother „	.	.	8	.
„ bunter „	.	.	10	.
„ von Valparaiso	.	.	10	.
„ Melonen-, Centner, echter, Port. 4 Sg	.	.	20	.
Neapolitanischer oder Porte – Manteau (Mantelsack) Portion 2 Sg	.	.	20	.

Ist als Speisekürbis hinsichtlich des Geschmackes allen anderen Sorten vorzuziehen.

b. Zier-Kürbis.

Nachstehende Sorten haben meist außerordentlich zierende Früchte. Die mit § bezeichneten eignen sich besonders zur Bekleidung von Lauben 2c.

1. § Angurien-
2. Apfelsinen- großer
3. „ kleiner echter
4. Alabaster-, weißer
5. § Birn-, zweifarbiger
6. „ kleinster grüner gestreifter
7. Bischofsmütze, bunte
8. Chinesermütze
9. § Coloquinte, apfelförm.
10. § „ birnförm.
11. Cylinder-, goldgelber
12. § Eichel-, kleiner
13. Flaschen-
14. Keulenförmiger allerlängster
15. § Kugel-, weißer
16. § „ hochrother
17. Straußei, weißes
18. Türkenbund, rother gestreifter
19. § Vasen-, echter
20. Waldhornförmiger
21. Zwiebel-, kleiner dunkelgrüner
22. Stachelbeer-, allerkleinster

Jede Sorte à Pr. 2 Sgr.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Kleinfrüchtige Sorten gemischt à Pr. 1 Sgr.	.	.	6	
Großfrüchtige Sorten gemischt à Pr. 1 Sgr.	.	.	5	

Benincasa cerifera, Wachskürbis, interessant .... à Port. 2½ Sg

Cucurbita **argyrosperma. Neu** ...... 10 Korn 7½ Sg 25 Korn 15 Sg

Aus Mexico mit gedrückt runden Früchten und schönen weißen nußähnlich schmeckenden Samen. **Angenehme Dessert-Frucht.** Zu empfehlen.

„ **digitata** .... à Portion 10 Sg

Reizende neue Species mit schönen gefingerten weißgestreiften Blättern und gelbgestreiften Früchten.

Lagenaria longissima Flaschenkürbis ....

Bis zu 5 Fuß lange Früchte. 10 Korn 2½ Sgr.

„ depressa gedrückter Flaschen-....... 10 Korn 2½ Sg

„ **sphaerica,** Kanonenkugel- 10 K. 5 Sg

Neu und großfrüchtig.

„ **kleinster** chinesischer Flaschen- à Port. 5 Sg

Pulverflasche.......... à Port. 5 Sg

Momordica Balsamina, Balsam-Apfel à Port. 3 Sg

„ Charantia........... à Port. 1 Sg

„ elateria, Spritzgurke.. à Port. 1 Sg

Sehr interessante Frucht.

Sechium edule (Chayotte), mit großen 1–2 Pfund. schweren eßbaren Früchten; sehr schnellwüchsig und interessant 1 Frucht 12½ Sg

Trichosanthes Anguinea, Schlangen- à Port. 5 Sg

„ colubrina, Nattern-... à Port. 4 Sg

Küchenkräuter 2c.

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Anis..........................	.	6	.	6
Artischocken, große grüne..............	.	.	3	
„ „ violette französische	.	.	4	6
Basilikum, großer grüner	.	20	1	6
„ feiner krauser	1	10	2	.
„ „ violetter	2		3	.
Bohnen- od. Pfefferkraut, Kölle, ...	.	12½	1	.
Borretsch........................	.	12	1	.
Cardi, spanische	.	20	1	6
Die gebleichten Stengel und Blattrippen werden wie Spargel oder als Salat zubereitet.				
Coriander	.	5	.	6
Dill............................	.	7	.	6
Eierfrucht, Solanum melongena, weiße und violette.............. Portion 1 Sg	.	.	4	.
Mesembrianthemum cristallinum	.	.	4	.
Esdragon (Artemisia Dracunculus) Pflanzen 12 St. 10 Sg à St. 1½ Sg				
Giebt hier keinen keimfähigen Samen.				
Fenchel, süßer Bologn.	.	12½	1	.
„ gewöhnlicher................	.	6	.	6
Isop	.	16	1	
Kerbel, krauser	.	5	.	6
Lavendel oder Spike	.	16	1	.
Löffelkraut.....................	.	25	1	6
Liebesapfel, Tomate, Solanum lycopersicum	1	10	2	
Majoran, franz. Stauden-	.	20	1	6
Melisse, Citronen-	1	15	2	.
Petersilien-Wurzel, lange glatte, ...	.	7	.	6
„ kurze, dicke, süße,........	.	7	.	6
„ extra krause Pflück-........	.	8	.	6
„ gewöhnliche Schnitt-	.	6	.	6

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pfg
Petersilie, niedrige extra krause Zwerg-	.	7½		6
„ Myatt's zierende	.	12	1	.
Pfeffer, span., Capsicum annuum	1	15	2	
Pimpinelle	.	4	.	6
Portulack, gelber	.	20	1	6
„ grüner	.	15	1	
Porree, größter Brabanter,	1	10	2	.
„ französischer, dicker Sommer-	.	17½	1	.
„ dicker Winter-,	1	10	2	.
Rhabarber, Victoria-	.	.	2	.
Die in England so häufige Verwendung der gebleichten Blattstiele dieser Pflanze zu Compots u. s. w. sollte auch bei uns mehr beachtet werden.				
Raute oder Weinraute	.	15	1	.
Rosmarin, französischer			2	6
Salbei	.	20	1	.
Sauerampfer großblättriger	.	10	1	.
Sellerie, Erfurter, großer bester Knoll	1	20	2	6
„ holländischer großer Knoll-	1	5	1	6
„ Bleich-, englischer	1	10	2	.
„ „ Cole's Kristall-	1	10	2	.
Senf, brauner holländischer	.	5	.	6
„ gelber	.	3	.	6
Spargel, bester Riesen-	.	25	1	6
Thymian, deutscher Winter-	1	20	2	.
„ französischer Sommer-	1	20	2	.
Wermuth	1	10	2	.
Erdmandeln (Cyperus esculentus), Knollen	.	20	1	.
Erdnuß, Erdeichel (Arachys hypogaea)	.	15	1	.
Champignonsbrut	.	14	.	.

Anleitung zur vortheilhaften Erziehung von Champignons wird auf Wunsch beigefügt.

Pflanzen, Steckzwiebeln etc.

Steckzwiebeln.

		Pfund Thl	Pfund Sgr
Gewöhnliche	100 St.		5
	1000 „	1	10
Winter-Hecke	100 „		5
	1000 „	1	10

Da diese Zwiebel über Winter im Freien ausdauert, so bildet sie vom Frühling bis zur Ausbildung der anderen Sorten eine wichtige Aushülfe.

		Pfund Thl	Pfund Sgr
Schalotten, gewöhnliche	100 St.		7
„ dänische	100 „		12½

Perlzwiebeln.
Preis unbestimmt. Versendbar v. Juli bis August.

		Pfund Thl	Pfund Sgr
Rockambolzwiebeln	100 St.		6
	1000 „	1	20
Knoblauch	100 „		5
Schnittlauch	100 „		10
Kartoffelzwiebel, gelbe beste	100 „		15

Feiner als alle übrigen Zwiebeln und sehr zu empfehlen.

Ausdauernde Küchengewächse.

	Dtz. Sgr	St. Sgr
Artischocken, überwinterte Pflanzen	20	2
Citronen-Meliffe (Melissa officinalis)	7½	1
Estragon (Artemisia Dracunculus)	10	1½
Isop (Hysopus officinalis)	6	1
Krausemünze (Mentha crispa)	6	1
Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	6	1
Meerkohl (Crambe maritima), starke Pflanzen	10	1½
Pfeffermünze (Mentha piperita)	6	1
Salbei (Salvia officinalis)	7½	1
Spinat, englischer (Rumex patientia)	15	2
Thymian (Thymus vulgaris)	7½	1
Tripmadam (Sedum reflexum)	15	2
Raute (Ruta graveolens)	6	1
Rhabarber (starke Pflanzen)	.	2

Spargel, bester Riesen-, 2jähr. 100 Stück 15 Sgr.
„ „ „ 3 „ 100 „ 25 „

Frühjahrspflanzen von Gemüsen.

☞ Von den mit * bezeichneten sind schon sehr zeitig Pflanzen aus Mistbeeten zu haben und stellt sich bei diesen der Preis auf das Doppelte der im Lande gezogenen

	Sch. Sgr
* **Blumenkohl,** Berliner früher	3
* „ Erfurter Zwerg-	4
„ Stadtholder großer später	3
Kopfkohl, Berliner großer fester	1½
„ Braunschweiger gr. platter	1
„ Magdeburger „	1
„ Winnigstädter „ spitzer mittelfrüher	1
„ früher Zuckerhut	1½
Wirsingkohl (Savoyer) de Vertus, sehr großer später	1
* „ Marcelin, frühester niedriger	1½
„ Ulmer, großer später	1
Rosenkohl, hoher gewöhnl.	1
Blätterkohl, niedriger krauser grüner	1
„ „ brauner	1
Schnittkohl, gelber Butter-	1⅓
* **Oberkohlrabi,** früheste Wiener weiße	1⅓
„ „ blaue	1½
„ frühe feine englische weiße	1
„ „ „ blaue	1
„ große späte gewöhnliche	1
Kohlrüben oder Steckrüben, weiße Schmalz-	1
„ „ gelbe	1
* **Sellerie,** Erfurter großer	1
* **Porree,** dicker Winter-	1
* **Kopfsalat,** frühster Berliner	1½
„ asiatischer großer gelber	1
„ Perpignaner	1
„ beste Sorten gemischt	1

* **Spinat, neuseeländer** (Tetragonia expansa) In Töpfen gezogen à Dtz. 2½ Sgr.

Blumen-Samen.

Die Prisen sind so stark, daß der Preis ein verhältnißmäßig geringer ist.

Halbe Prisen, halbe Sortimente sowie **Loththeile unter 1 Sgr. Werth,** werden nicht abgegeben.

Erklärung der in nachfolgender Abtheilung angewendeten Zeichen.

⊙F. Sommergewächse des freien Landes, welche gleich an den bestimmten Orten gesäet werden.
⊙FT. „ welche zur Erzielung eines zeitigeren Flors in Mistbeete, oder auf den Umschlag derselben gesäet und dann ins Land gepflanzt werden können.
⊙T. Einjährige Topfgewächse.
⊙TF. „ „ welche im Mai mit Ballen ins freie Land versetzt werden können.
♃F. Stauden des freien Landes (Pflanzen mit alljährlich absterbendem krautartigem Stengel und ausdauernder Wurzel). Aussaat in's Mistbeet oder in Töpfe.
♂. Pflanzen von nur 2- (bis 4-) jähriger Dauer. Aussaat ins Mistbeet oder in Töpfe.
♃T. Topf-Stauden.
♄. Topfgewächse mit ausdauerndem Stamm.

Die Hinzufügung von F. bedeutet, daß sie sich zum Auspflanzen ins freie Land während des Sommers eignen, ⊙ daß sie bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blühen.

w. Topfgewächse, welche der Wärme bedürfen.
§. Schling- und Kletterpflanzen.
* Pflanzen, welche sich zu Einfassungen eignen.

Für Pflanzen, bei denen keine der obigen Zeichen stehen, gelten die vorhergehenden.

Sortimente.

Astern.

№		Sgr
1	Ein Sortim. Neueste Victoria-Astern in 5 Farb. à 100 Korn	22½
2	„ „ Feder- oder Röhr-Astern. . „ 14 „ à 100 „	10
3	„ „ Kugel-Astern extra gefüllt . „ 13 „ à 100 „	9
4	„ „ Chrysanthemumblüthige großblumige Zwerg-Astern . . „ 11 „ à 100 „	15

№		Sgr
5	Ein Sortim. Zwerg-Astern . . . . . in 12 Farb. à 100 Korn	10
6	„ „ Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern . . . . . . „ 10 „ à 100 „	15
7	„ „ Französische paeonienblüthige Astern . . . . „ 16 „ à 100 „	22½
8	„ „ Truffaut's Astern: Pompon imbriquée . . . . . „ 8 „ à 100 „	12½
9	„ „ Neue Uhlands-Astern . . . „ 7 „ à 100 „	15
10	„ „ Neue Zwerg-Bouquet-Astern (Boltze) . . . . „ 6 „ à 100 „	9
11	„ „ Kronen-Kranz- oder Cocarden-Astern . . . . . . „ 5 „ à 100 „	7½

Levkoyen.

№		Sgr
12	Ein Sortim. Engl. Sommer-Levk. in 18 Farb. à 100 Korn	22½
13	„ „ Neue großblum. Sommer-Levkoyen . . . . „ 14 „ à 100 „	22½
14	„ „ Zwerg-Sommer-Levkoyen . „ 6 „ à 100 „	10
15	„ „ Neue Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen . . . „ 8 „ à 100 „	20
16	„ „ Engl. Sommer-Levkoyen mit Lackblatt . . . . . „ 12 „ à 100 „	15
17	„ „ Immerblühende Sommer-Levkoyen . . . . „ 7 „ à 100 „	12½
18	„ „ Neue großblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen „ 10 „ à 100 „	17½
19	„ „ Neue Bouquet-Sommer-L. „ 4 „ à 100 „	7½
20	„ „ Frühblühende engl. Herbst-L. „ 6 „ à 100 „	12½
21	„ „ Herbst- oder Bastard-Levk. . „ 8 „ à 100 „	17½
22	„ „ Winter-Levkoyen . . . . . „ 7 „ à 100 „	12½
23	„ „ Cocarden-, Stangen- oder Zwerg-Winter-Levkoyen . „ 3 „ à 100 „	7½
24	„ „ Großblum. Kaiser-Levk. . . „ 8 „ à 100 „	20

Goldlack. ♂TF.

№		Sgr
25	Ein Sortiment gefüllter Stangen-Lack in 3 Farb. à 100 Korn	10
26	„ „ Busch-Lack . . . . „ 5 „ à 100 Korn	12½

Balsaminen.

№		Sgr
27	Ein Sortim. extra gefüllt. Balsaminen in 8 Farb. à 25 Korn	7½
28	„ „ Camellien-Balsaminen . . . . „ 6 „ à 25 „	7½
29	„ „ Rosen-Balsaminen (Andrieux) „ 8 „ à 25 „	10
30	„ „ Zwerg-Balsaminen . . . . . „ 8 „ à 25 „	10

№		Sgr
31	Ein Sortim. **Rittersporn**, gefüllter hoher. ⊙FT. . . . . . in 8 Farb. à ½ Lth.	15
32	„ „ „ gefüllter niedriger . . . „ 6 „ à ⅕ „	7½
33	„ „ „ gefüllter hyacinthenblüth. „ 10 „ à ⅕ „	12½
34	„ „ „ gefüllter levkoyenblüth. . „ 8 „ à ⅕ „	20
35	„ „ **Trichterwinden** (Ipomoea purpurea) ⊙F. . . . . . „ 6 „ à 1 Pr.	5
36	„ „ **Wohlriechende Wicken** (Lathyrus odoratus) ⊙F. . . „ 7 „ à 1 „	5
37	„ „ **Wunderblumen** (Mirabilis Jalappa) ♃⊙TF. . . . . „ 10 „ à 1 „	7½
38	„ „ **Flammenblumen** (Phlox Drummondii) ⊙FT. . . „ 8 „ à 1 „	17½
39	„ „ Gefüllter **Feder-Mohn** ⊙F. „ 10 „ à 1 „	7½
40	„ „ Gefüllter **Päonien-Mohn** . . „ 10 „ à 1 „	8
41	„ „ Gefülltes **Kreuzkraut** (Senecio elegans fl. pl.) ⊙FT. . . . in 5 „ à 1 „	8
42	„ „ **Helichrysum** monstrosum ⊙FT. . . . . „ 6 „ à 1 „	7½
43	„ „ **Portulac** ⊙FT . . . . . . „ 5 „ à 1 „	8
44	„ „ gefüllter **Portulac**, Portulakröschen . . . . „ 4 „ à 25 Korn	8
45	„ „ **Primula** chinensis ♂T. . . „ 8 „ à 1 Pr.	22½
46	„ „ **Tropaeolum** nanum **(Tom Thumb** var.) ♄⊙TF. . . „ 6 „ à 1 „	14
47	„ „ **Zinnia** elegans ⊙TF. . . . „ 5 „ à 1 „	6
48	„ „ „ **fl. pl., gefüllt blühende** „ 5 „ à 1 „	9
49	„ „ **Ziergräser** . . . . in 12 Sort. à 1 „	12
50	„ „ „ . . . . „ 25 „ à 1 „	30
51	„ „ **Sommerblumen für's freie Land** . . . . „ 12 „ à 1	9
52	„ „ **Sommerblumen für's freie Land** . . . . „ 25 „ à 1	15
53	„ „ **Sommerblumen für's freie Land** . . . . „ 50 „ à 1	35
54	„ „ **Sommerblumen für's freie Land** . . . . . . „ 100 „ à 1	75
55	„ „ **Sommerbl. zur Einfassung** in 12 Farben à 1 „	10
56	„ „ **Rank- und Schlingpflanzen** „ 12 „ à 1 „	12

№		Sgr
57	Ein Sortim. Schönblühende und decorative **ausdauernde Stauden** . in 12 Farben à 1 Pr.	15
58	„ „ **Topfgewächse für's Warmhaus** . . . . „ 12 „ à 1 „	30
59	„ „ **Topfgewächse für's Kalthaus** „ 12 „ à 1 „	25

№	**NB. Viele der Neuheiten für 1867 haben wir noch nicht gesehen und lassen in diesem Falle die Beschreibungen der Züchter folgen.**	Loth Sgr	Pr. Sgr
60	**Abobra viridiflora** §⊙TF. Neue, schöne Cucurbitacee mit glänzend grüner Belaubung und scharlachrothen Früchten	.	2
61	Abronia umbellata, doldenblüthige Abronie. ⊙TF. Niederliegend, zart lila-rosa	10	1
62	Acacia albicans, weißliche Akazie. ♄T.	.	2
63	„ argyrophylla, silberlättr. A.	.	2
64	„ **dealbata,** schöne Belaubung	.	2
65	„ cordata	.	3
66	„ Farnesiana, Farnesische A.	5	1
67	„ longifolia, langblättrige A.	.	1
68	„ **lophanta,** büschelblüthige A. . . . . Eine der beliebtesten Zimmerpflanzen.	4	1
69	„ Neumannii, Neumann's Akazie	5	1
70	„ pulchella, niedliche A.	.	1½
71	„ verticillata, quirlförmige A. . . . . Sämmtlich schön in den verschiedensten Nüancen von gelb blühend.	.	2½
72	Acanthus mollis, echte Bärenklau. ♃F. 2 Fß.	4	1
73	Aconitum excellentissimum, ♃F. 3—4 Fß. Prächtig blau	.	1½
74	„ orientale	.	1
75	„ illinitum	.	1
76	„ uncinatum, dunkelblau	.	1
77	**Acroclinium roseum,** rosenrothes Acrocl. ⊙TF	5	1
78	„ roseum fl. albo, weißes A. Neu . . . . 1 Fuß hohe, schöne Immortellen.	5	1
79	Adenophora suaveolens, wohlriech. ♃F. 2 Fß. Hellblau	.	2
80	**Adlumia cirrhosa** §♂FT. Reizende Kletterpflanze mit zahlreichen, rosafarbenen Blüthen	.	2
81	Adonis autumnalis. Herbst-Adonisröschen. ⊙F. roth .	2½	1
82	„ vernalis, Frühlings-A. * ♃F	2½	1
83	Ageratum mexicanum, ⊙FT. 1—1½ Fuß, himmelblau	5	1
84	„ „ nanum, niedrig.	8	2
85	„ „ albiflorum, ...	.	2
86	Agrostemma coeli rosa, Himmelsröschen. ⊙FT. 1½ F. h. Lebhaft rosa	4	1
87	„ „ „ **fl. albo,** weißblüh. H. Neu	.	2
88	„ **coeli rosa nana** fimbriata mit lebhaft rosafarbenen gewimperten Blumen	.	3
89	„ **atrorosea,** tiefrosa	.	3
90	„ **lilacina,** lilafarben	.	3
91	„ **purpurea,** purpurroth . . . . Vorstehende vier Himmelsröschen zeichnen sich durch schöne Farben, reiches Blühen und compacten Wuchs aus.	.	3
92	„ **coeli rosa hybr. fl. pl.** gefüllt und von niedrigem Habitus	.	5
93	„ coronaria, Sammetnelke. ♂F. 2—3 Fß. carminrosa	2	1
94	„ flos Jovis, Jupitersblume. ♃F. Hochrosa . . .	2	1
95	Allium azureum, himmelblauer Lauch. ♃F. 2 Fß. . .	.	1
96	Alonsoa grandiflora, großblumige Alonsoa ♄⊙TF. .	8	1
97	„ **Warscewiczii.** 1½ Fß. h. Leuchtend scharlach .	12	2
98	Alstroemeria chilensis, Bekannte Prachtpflanze ♃TF.	.	1
99	**Althaea rosea fl. pl.,** gefüllte Malve oder Stockrose ♂F. 5—7 Fß.		
	Mischung von engl. Prachtsorten	25	2
101	Alyssum Benthamii,* ⊙FT. 1—1½ Fß. h., weiß, duftend	8	1
102	„ saxatile **compactum.** Neu u. reichblühend. ♃F.	.	3
103	„ Wierzbeckii, goldgelb, reich und lange blühend ♂⊙F.	8	1
104	Amarantus bicolor, zweifarbig ⊙TF. 1½ Fß. h. . . .	5	1
105	„ caudatus, ⊙FT. geschwänzter	4	1
106	„ **melancholicus ruber.** Mit purpurbraunen durchscheinenden Blättern. 1¼ Fß. h. und sehr decorativ. ⊙TF.	6	1
107	„ **tricolor,** ⊙TFW, dreifarbig, Papageienfeder. Mit prächtiger Belaubung	6	
108	Amaryllis Tettaui, (Hippeastrum robustum) Tettau's Ritterstern ♃T.	.	
109	Ammobium alatum, ♃⊙TF. beliebte Immortelle .	5	
110	**Anagallis** grandiflora **carnea,** fleischfarb. ♃⊙TF.	15	
111	„ „ coccinea scharlachroth	.	
112	„ „ coerulea, blaue	.	
113	„ „ **cupreata,** kupferrothe. Neu und prächtig . .	.	
114	„ „ **Impératrice Eugénie.** Neu, hellblau und lila. ½—2 Fß. h.	.	

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
115	Anthericum Liliago, Lilien-Zaunblume. ♃ F. 2 F., weiß, eine der schönsten Perennien	.	3
116	Antirrhinum majus, großes Löwenmaul. ♂FT. Prächtige Nüancen gemischt	6	1½
117	„ „ majus **pumilum Tom Thumb**, leuchtend, fuchsroth, Zwergform	.	5
118	„ „ **rupestre**, eine ganz niedrige Art zu Einfassungen und Arabesken geeignet	.	6
119	„ „ striatum, gestreifte Varietäten, gemischt . . .	.	2
120	**Aquilegia Durandii fl. pl.**, prächtig gestreifte Akelei. ♃ F.	8	2
121	„ sibirica fl. pl., dunkelblau	.	2
122	„ **fl. purpureo pl.**	.	2
123	„ Skinneri. Scharlachroth mit gelb, eine der schönsten Species	.	3
124	„ vulgaris fl. pl., Mischung schönster Farben . . .	4	1
125	„ **Wittmanniana**, echt	.	5
126	Arctotis breviscapa, kurzschaftiges Bärohr. *⊙TF. ½F.	.	2
127	„ „ **sulphurea**, schwefelgelbes B.	.	2
128	Argemone platyceras grandiflora, großblum. Stachelmohn. ♃⊙TF. 2F. h., weißblühend	6	1
129	„ **speciosa**, prächtiger St. Gelb	6	1
130	**Armeria maritima**, rosenrothe Meerstrands-Grasnelke. *♃F. Ganz niedrig	6	1½
131	Asclepias princeps. ♃F	6	1

Astern.

In den letzten Jahren sind die Astern durch die rastlosen Bemühungen der Züchter in jeder Hinsicht zu einer früher nie geahnten Vollkommenheit gediehen, und sind jetzt für jeden Garten unentbehrlich.

132 Päonienblüthige Pyramiden-Aster.

(Truffaut's Perfection.)

Sehr gefüllt und schön geformt mit großen Blumen, Blumenblätter einwärts gebogen, prachtvoller Bau und herrliche Farben.

1. weiß (rund gebaut)
2. rein weiß (lockig)
3. weiß mit carminr. Herz
4. **la superbe** (prächtig rosenroth, extra großbl.)
5. carmoisin
6. **victoriaroth** (leuchtend feuerroth) mit weiß
7. dunkelcarmoisin
8. hellblau mit weiß
9. purpurviolet mit weiß
10. weiß mit schwarzblau
11. apfelblüthen
12. lebhaft rosa
13. feurig carmoisin
14. violetroth
15. rothbraun mit weiß
16. schwarzbl. m. Atlasgl.

Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

133 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. . . . . . — 20 — 1½

134 Chrysanthemumblüthige großblumige Zwerg-Aster.

Eine der empfehlenswerthesten Formen, die bei schöner Färbung und tadellosem Bau der Blumen sich durch niedrigen Habitus, reiches und **frühzeitiges** Blühen auszeichnet.

1. rosa
2. hellblau
3. dunkelblau
4. carmin
5. dunkelblau mit weiß
6. dunkelrosa mit weiß
7. weiß mit hellblau
8. rein weiß, im Verblühen lasurblau
9. rein weiß
10. fleischfarben
11. carmin mit weiß

Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

135 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. . . . . . — 35 — 1

136 Neueste Cocarden-Zwerg-Chrysanthemum-Aster

carminroth. Eine distinkte, constante, schöne, lebhafte Cocarden-Aster unter den so sehr und mit Recht beliebten Zwerg-Chrysanthemum-Astern

100 Korn 6 Sgr., 25 Korn 2 Sgr.

137 Neue Zwerg-Bouquet-Aster. (Boltze)

(Sehr constant im Habitus.)

1. weiß mit rothem Herz
2. dunkelcarmin mit weiß
3. carmin mit weiß
4. dunkelviolet mit weiß
5. weiß mit dunkelblau
6. carmin

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

138 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. — 20 — 1½

139 Feder- oder Röhr-Aster.

(Beliebte, schön gefüllte Form.)

1. rein weiß
2. silberweiß
3. weiß mit rothem Herz
4. pfirsichblüthen
5. rosenroth
6. carmoisin
7. dunkelcarmoisin
8. dunkelcarmoisin mit weiß
9. himmelblau m. weiß
10. lila
11. violet
12. violet mit weiß
13. dunkelblau
14. aschgrau

Jede Farbe à 1000 Korn 5 Sgr., à Prise 1 Sgr.

140 Dieselben gemischt . . . . — 10 — 1

141 Kugel-Aster.

(Die Blumen groß und regelmäßig.)

1. weiß
2. fleischfarben
3. apfelblüthen
4. rosa mit weiß
5. dunkelrosa mit weiß
6. carmoisin
7. carmoisin mit weiß
8. dunkelcarmoisin
9. violet
10. dunkelviolet
11. dunkelblau
12. violetbraun mit weiß
13. dunkelblau mit weiß

Jede Farbe à 1000 Korn 5 Sgr., à Prise 1 Sgr.

142 Dieselben gemischt . . . . — 10 — 1

143 Zwerg-Aster.

Die Pflanze wird nur ½ Fuß hoch und ist mit ihren schön geformten, zierlichen Blumen sowohl im Lande wie in Töpfen außerordentlich ansprechend.

1. rein weiß
2. weiß mit carmin
3. pfirsichblüthen
4. dunkelrosa
5. hellcarmin
6. carmoisin mit weiß
7. kupferbraun
8. dunkelroth mit weiß
9. hellblau
10. dunkellila
11. violet mit weiß
12. dunkelblau

Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Prise 1 Sgr.

144 Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr. . . . . . — 12 — 1

145 Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

Im wahren Sinne des Wortes Blumenpyramiden en miniature bildend.

1. rein weiß
2. fleischfarben
3. pfirsichblüthen
4. rosenroth
5. carmoisin
6. carmin mit weiß
7. hellblau
8. lasurblau mit weiß
9. violet
10. dunkelblau

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

146 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. . . . . . — 20 — 1

147 Neue Uhlands-Aster.

Eine der schätzbarsten neueren Züchtungen. Die sehr großen Blumen sind denen der Päonienaster ähnlich; die Pflanzen verzweigen sich stark.

1. schneeweiß à 100 Korn . . . . 2 Sgr.
2. rosa u. weiß „ „ 2½ Sgr., 25 Korn 1 „
3. carmoisin „ „ 2½ „ 25 „ 1 „
4. hellblau „ „ 2½ „ 25 „ 1 „
5. lebhaft rosa mit weiß umflort à 100 Korn 2½ Sgr., 25 Korn 1 Sgr.
6. karmin mit weiß à 100 K. 2½ Sgr., 25 K. 1 Sgr.
7. hellblau „ „ à „ 2½ „ 25 „ 1 „
8. **brillant lila.** Neu 1867. 100 Korn 10 Sgr., 25 Korn 3 Sgr.

148 Truffaut's Imbrique-Pompon-Aster.

Eine reizende reichblühende Sorte mit zierlichen, dichtgefüllten kugelförmigen Blumen.

1. rein weiß
2. rosa
3. carmin
4. carmin mit weiß
5. violet mit weiß
6. braunviolet mit weiß
7. dunkelrosenroth mit weiß
8. hellblau mit weiß

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

149 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. . . . . . — 20 — 1

150 Kronen-, Kranz- oder Cocarden-Aster.

Mit brillanter Zeichnung.

1. carmoisin
2. dunkelroth
3. hellblau
4. rosa
5. dunkelblau

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Prise 1½ Sgr.

151 Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr. . . . . . — 20 — 1

Nr.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
152	**Neue Zwerg-Turban-Aster.** dunkelroth, weiß gefleckt, die Blätter dunkelbraun. . .	.	2½
153	**Neueste Victoria-Aster.** Gewiß die schönste aller Astern. Die Blumen dieser Gattung sind imbriquirt, hochgewölbt-kugelblüthig, starkgefüllt und sehr großblumig (bis 5 Zoll). Der Habitus der Pflanze ist sehr robust, pyramidenförmig. Die Pflanzen müssen, wenn ein gutes Resultat erzielt werden soll, 1½ Fuß im Quadrat gepflanzt werden. Giebt sehr wenig Samen. 1. weiß 4. hellblau m. weiß 2. carminrosa 5. dunkelbl. m. weiß 3. carmoisin. Jede Farbe à 100 Korn 5 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr. **6 Rein hellblau** (Dippe) Neuheit für 1867 „ „ 7½ „		
154	Aster tanacetifolius, rainfarnblättrige Sternblume. Lilafarben. 1 Fuß hoch. Neu.	.	2
155	„ tenellus, zarte Sternblume. *⊙FT. Himmelblau.	7	2
156	Astrantia helleborifolia, großblumige Sterndolde. ♃F. 2 Fuß hoch	.	1½
157	Atriplex hortensis purpurea, purpurr. Melde. ⊙F. 4—5 Fuß hoch. Decorativ	2	1
158	**Aubrietia deltoidea,** ♃F. sehr niedliche Alpenflanze	.	3½
159	„ **graeca,** (Griesbach). **Neu 1867.** Diese schöne Frühlingsblume ist eine werthvolle Bereicherung der Freilandpflanzen; blüht zu Anfang des Frühlings mehrere Wochen hindurch und wurde auf der Ausstellung der Königl. Bot. Gesellschaft gekrönt.	.	10
160	**Azalea pontica.** ♄. Von Prachtsorten gesammelt.	.	5
161	Baptisia australis, südliche Bapt. ♃F. 3 Fuß, schön hellblau.	.	1½
162	Bartonia aurea, goldgelbe Bartonie. ⊙F.	4	1
163	Begonia diversifolia. ♃⊙TF. Prächt. Gruppenpflanze für's Freie.		3
164	Bellis perennis fl. pl., Tausendschönchen. *♃F. Von den schönsten dichtgefülltesten Sorten gesammelt	.	5
165	**Bidens atrosanguineus** (Ortgies), Dahlia Zimapani (Roezel), ⊙TF. reichblühende, prächtige Gruppenpflanze mit blutbraunen Blumen. Zeitig zu säen.	.	3
166	**Bocconia** cordata. ♃F. . . . . . 25 Korn 2½ Sgr.		
167	„ **japonica.** Neu. 25 Korn 5 Sgr. Beide sehr empfehlenswerth als Einzelpflanzen, ganz besonders die letztere. Dieselbe ist prachtvoll belaubt und erreicht eine Höhe von 5—6 Fuß. Sie ist aus Japan eingeführt und erträgt unsern Winter vollständig ohne Decke.		
168	Brachycome iberidifolia, iberisblättriger Kurzschopf. *⊙FT. ½ Fuß hoch. Schön blau.	.	1½
169	„ iberidifolia fl. albo, weißblühender K.	.	1½
170	**Browallia abbreviata** (pulchella). ⊙TF. Niedrige reizende Pflanze. Die zahlreichen Blumen dunkelrosenroth mit weißem Auge	.	4
171	„ demissa, niedrig. Hellblau	.	2
172	„ elata. Dunkelblau	.	2
173	„ „ fl. albo, weißblühend	.	2
174	**Bryonopsis erythrocarpa.** §⊙TF. Neue prächt. Schlingpflanze mit kirschengroßen, scharlachrothen weiß gestreiften Früchten.	.	3
175	**Cajophora** (Loasa) Herbertii, §⊙TF. Orange-scharlach	.	2½
176	„ lateritia, ziegelroth . . . . Beide gehören zu den verwendbarsten Schlingpflanzen.	.	2
177	**Calampelis** (Eccremocarpus) **punicea,** dunkelrothe Schönrebe. §♄⊙TF.	.	2½
178	„ **scabra,** scharfe Sch. Scharlachroth	.	2
179	Calandrinia grandiflora, großblumig purpurroth. ⊙TF.	6	1½
180	„ speciosa, C.* ⊙TF. Niederliegend, glänzend purpurroth	5	1½
181	„ **umbellata,** ♄⊙TF- Dunkelpurpur		2
182	**Calceolaria hybrida.** ♂T. Pantoffelblume, pracht. getieg., von Blumen **I. Ranges.** 500 Korn 6 Sgr.	.	.
183	„ „ **getuscht,** schöne **Färbungen.** 500 Korn 5 Sgr.	.	.
184	„ „ **nana,** Zwerg-, von kräftigem, **gedrungenen Wuchs,** außerordentlich reichblühend. Von Blumen **I. Ranges.** 500 Korn 8 Sgr.	.	.
185	„ **pinnata,** ⊙TF. 2—3 Fuß hoch, hellgelb, schön	.	2½
186	„ **rugosa,** strauchartige P. ♄TF.	.	4
187	„ **scabiosaefolia.** ⊙TF. hellgelb früh und reichblühend	.	2
188	**Calendula Pongei fl. pl.,** gefülltblühende Ringelblume. ⊙F. Prächtige Varietäten	6	1
189	Calla aethiopica. ♃T. Beliebte Zimmerpflanze . . .	.	2
190	Calliopsis (Coreopsis) Atkinsonii, vielblumig. ♃⊙F.	5	1
191	„ **bicolor,** ⊙FT. goldgelb mit dunkelbraun, sehr reichblühend	3	1

Nr.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
192	Calliopsis (Coreopsis) bicolor fl. bruneo, dunkelbraun	6	1
193	„ „ nana, niedriges. * ¾ Fß. h.	7	1
194	„ „ **purpurea,** purpurroth, niedrig	7	1
195	„ cardaminifolia, schaumkrautblättrig	7	1
196	„ „ **atrosanguinea,** dunkelroth. Neu und schön	20	2½
197	„ „ **hybrida.** Prächtige Gruppen- und Einzelpflanze, außerordentl. reichblühend	10	2
198	„ coronata	8	1½
199	„ **Drummondii (basalis),** 2—3 Fß. h., glänzend goldgelb und braun	4	1
200	„ **nigra speciosa.** Dunkelblutbraun	4	1
201	Callirrhoë pedata, ⊙FT, Carmoisinroth, sehr schön.	10	1½
203	„ **pedata nana,** von niedrigem Wuchs und außerordentlich reich und lange blühend	.	2
204	„ **verticillata.** Neu, großblumig	.	3
205	Campanula carpatica, carpat. Glockenblume. ♃⊙F. blau.	6	1
206	„ „ fl. albo, weiß. Beide 1 Fß., reichblühend, schön	.	1
207	„ Medium, Marien-G. ♂ F. Sehr großblumig, blau nüancirt. 2 Fß.	5	1
208	„ „ fl. albo, weiß	5	1
209	„ „ fl. pl., gefülltbluhende M.-G.	.	2
210	„ **pyramidalis.** ♂♃F. Eine der schönsten, mit langen, reichen Rispen	15	1½
211	„ „ fl. albo, weißblühend	30	3
212	„ **soldanelliflora.** ♃F. reizend schön	.	1
213	„ Speculum, Venusspiegel. *⊙F. 1—1½ Fß. h., blau	4	1
214	„ „ fl. albo, weißblühender V.	4	1
215	„ „ **grandiflora,** großbl. V.	4	1
216	**Canna, Blumenrohr** ♃TF. . . . . Nachstehende **Sorten** sind zu empfehlen.		
217	„ **Annei** bicolor . . . . 10 Korn 5 Sgr.		
218	„ „ fulgida . . . . 10 „ 5 „		
219	„ discolor floribunda . . . . 10 „ 6 „		
220	„ elata macrophylla . . . . 10 „ 5 „		
221	„ gigantea . . . . 10 „ 4 „	10	.
222	„ „ aurantiaca . . . . 10 „ 3 „	10	.
223	„ hybrida Warsczewiczi . . . . . 10 „ 3 „		
224	„ **metallica** . . . . 5 „ 10 „		
225	„ Mülleri . . . . 10 „ 2½ „	6	.
226	„ nepalensis . . . . 10 „ 2½ „	6	.
227	„ **nigricans** . . . . 5 „ 8 „		
228	„ „ **marginata** . . . . 5 „ 8 „		
229	„ Sellowi . . . . 10 „ 2½ „	6	.
230	„ Melange ausgezeichneter Sorten . 10 „ 1½ „	5	.
231	**Cannabis sativa var. gigantea,** chines. Riesenhanf ⊙F. Sehr dekorative Gruppen- und Einzelpflanze von 12—15 Fuß Höhe	2	1
232	Capsicum annuum, spanischer Pfeffer. ⊙TF. . . . . Die Früchte sehr zierend.	4	1
233	Catananche bicolor fl. pl. ♃F.	5	1
234	„ coerulea fl. pl. Schöne Halb-Immortelle, zum Trocknen geeignet	5	1
235	**Cedronella cana.** ♃F. Die purpurrothen Blumen stehen in langen Rispen. Das Laub ist wohlriechend	.	5
236	**Celosia cristata,** Hahnenkamm. ⊙TW. 1. goldgelb 3. scharlach 2. rosa 4. purpurroth. Jede Farbe à Pr. 2 Sgr.		
237	Dieselben gemischt ⅕ Lth. 5 Sgr.	.	1½
238	**Celosia cristata nana,** nied. Hahnenkamm 1. schwefelgelb (neu) 3. rosa 2. goldgelb 4. leuchtend purpur. Jede Farbe à Pr. 3 Sgr.		
239	Centaurea americana, amerik. Flockenblume. ⊙FT. 4—6 Fß., mit großen Blumenköpfen und lilafarbenen Strahlenblümchen	10	1½
240	„ **babylonica.** ♃F. Schöne Perennie. 10 Korn 5 Sgr.	.	.
241	„ Cyanus, ⊙F. In versch. Farb.	2½	1
242	„ **depressa,** 1—1½ Fß. h., lebh. blau	5	1
243	„ **fl. roseo,** rosenroth	4	1
244	„ **gymnocarpa,** ♄TF. silberblättr., sehr empfehlenswerth. . . . . 10 Korn 4 Sgr.		
245	„ macrocephala, ♃F. 2—3 Fß., schön gelb	.	1½
246	„ montana	.	3
247	„ **moschata fl. albo,** weiß, bisamduftend. ⊙FT.	4	1
248	„ „ **fl. coeruleo,** blau	4	1
249	„ suaveolens, wohlriechend	6	1½
250	Centauridium Drummondii. ⊙F. 2—3 F. h., goldgelb	6	1½
251	Centranthus macrosiphon, ⊙FT. 1½ F. h. rosenroth	3	1
252	„ macrosiphon fl. albo, weiß	4	1
253	„ „ fl. carneo, fleischfarben	4	1
254	„ „ nanus, niedr.	4	1
255	**Cerastium tomentosum,** filziges Hornkraut. *♃F. Die ganze Pflanze ist silberweiß und besonders im Rasen von großem Effekt.	.	2
256	Cerinthe auriculata, größte Wachsblume. ⊙F. . . .	6	2
257	„ **gymnandra.** Neu und sehr schön	5	2

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
258	Chaenostoma fastigiatum, *♄☉TF. 1½ F. h., roth	.	2
259	„ **fastig. fl. albo,** weißblühend. Neu	.	4
260	„ polyanthum, vielblumig	.	2

Sommer-Levkoyen.

(Cheiranthus annuus.)
Beste Qualität in Töpfen gezogener Samen.

261 Engl. Sommer-Levkoye.

1. weiß. 10. lasurblau
2. rosa mit gelbem Schein 11. hellviolet
3. chamois 12. dunkelviolet
4. carmin 13. dunkelblau
5. dunkelcarmin 14. dunkelbraun
6. dunkelziegelroth 15. dunkelschwarzbraun
7. carmoisin 16. **victoriaroth** (leuchtend dunkelcarmoisin) extra
8. dunkelcarmoisinroth 17. hellziegelroth
9. blaß mit gelb. Schein 18. lila

Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
262	Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	40	1½
263	Landsamen von engl. Sommer-Levkoyen sehr sorgsam gezogen	15	.

264 Großblumige englische Sommer-Levkoye.

Sehr empfehlenswerthe Levkoye, ausgezeichnet durch robusten Wuchs und lange Blüthezeit.

1. weiß 8. carmoisin
2. fleischfarben 9. **dunkelcarmoisinroth,** (neu)
3. **canariengelb** (neu) 10. hellblau
4. **aurorafarben** (neu) 11. violet
5. rosa 12. dunkelblau
6. carminrosa 13. ziegelroth
7. carminroth 14. chamois

Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
265	Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	45	1½
266	Landsamen von großbl. englischen Sommer-Levkoyen sehr sorgfältig gezogen	17½	.

267 Neueste großblumige Sommer-levkoye.

schwefelgelb, sehr schön 25 K. 3 Sgr., 100 K. 10 Sgr.

268 Zwerg-Sommer-Levkoyen.

1. fleischfarben 4. hellblau
2. carmin 5. dunkelblau
3. kupferfarben, großbl. 6. schwarzbraun

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
269	Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	55	2

270 Neue Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoye (großblumig).

Gegen 9 Zoll hoch, außerordentlich schön.

1. apfelblüthen 5. hellblau
2. **lachsrosa** 6. dunkelblau
3. brillant rosenroth 7. rothbraun
4. carmin 8. aschgrau.

Jede Farbe à Pr. 3 Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
271	Dieselben gemischt 500 Korn 7½ Sgr.	75	2½

Neueste Riesen- oder Baum-Sommer-Levkoye.

Bis 2 Fuß und mehr hoch, sehr reich und lange blühend

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
272	In schönen Farben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	.	2

273 Engl. Sommer-Levk. mit Lackblatt.

1. weiß (kugelblüthig) 7. hellblau
2. schwefelgelb 8. violet
3. fleischfarben 9. dunkelviolet
4. pfirsichblüthen 10. dunkelblau
5. carmin 11. rothbraun
6. dunkelcarmoisin 12. schwarzbraun

Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2 Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
274	Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	40	1½
275	Landsamen sorgfältig gezogen	15	.

276 Neue immerbl. Sommer-Levk.

Bei dieser L. läßt sich durch Ausschneiden der abgeblühten Blumenstiele die Flor vorzugsweise lange ausdehnen.

1. weiß 5. rothgrau
2. fleischfarben 6. dunkelblau
3. ziegelroth 7. rothbraun
4. carmoisin

Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2 Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
277	Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	45	1½

278 Neue großblumige Pyramiden-Sommer-Levkoye.

Diese Züchtung ist wohl das Vollkommenste unter den Levkoyen.

1. rein weiß (neu) 6. hellblau
2. canariengelb, Lackblatt 7. dunkelblau
3. chamois 8. rothbraun
4. dunkelrosa 9. schwarzbraun
5. carminroth 10. weiß mit rosa Anhauch.

Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
279	Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	55	2

280 Neue Bouquet-Sommer-Levkoye.

Durch stärkere Verzweigung und längere Blüthezeit ausgezeichnet

1. rosenroth 3. hellblau
2. carmoisinroth 4. dunkelviolet

Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
281	Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	52	2

282 Engl. Herbst- oder Bastard-Levkoye.

1. weiß (mit Lackbl.) 5. hellblau
2. rosenroth 6. dunkelblau
3. carmin 7. fleischfarben
4. carmoisinroth 8. ziegelroth

Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Prise 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
283	Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	65	2

284 Frühblühende englische Herbst-Levkoye.

Die frühblühenden Herbst-Levkoyen sind sehr zu empfehlen. Mitte März ausgesäet und Anfang Mai verpflanzt, entwickeln sich ihre Blüthen Anfangs August, und blühen bis sie der Frost zerstört.

1. dunkelblau 4. blaßblau
2. carmin 5. braunviolet mit Lackblatt
3. weiß 6. carmin mit Lackblatt

Jede Farbe à Pr. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
285	Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	65	2

286 Großblumige Kaiser- (perpetuelle) Levkoye.

Die großblumigen Kaiser-Levkoyen übertreffen die älteren Sorten durch größere Blumen und schöneren Bau, blühen auch zeitiger als letztere.

1. rein weiß 5. carminrosa (extra)
2. braunviolett 6. hellblau
3. pfirsichblüthen 7. blaßroth
4. rosa (kugelblüthig) 8. carmoisin

Jede Farbe à Pr. 3 Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
287	Dieselben gemischt 500 Korn à 7½ Sgr.	75	2½

288a Verbesserte Winter-Levkoye.

(Cheiranthus incanus)
Schöne Sorten, die große Stöcke bilden, und gut gefüllt fallen.

1. weiß 5. carmin
2. schwefelgelb 6. hellblau
3. rosa 7. dunkelblau
4. feuerroth

Jede Farbe à Pr. 2 Sgr.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
288b	Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	55	2

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
289	**Cocarden- oder Stangen- und Zwerg-Winter-Levkoye.** extra in's Gefüllte fallende Sorten. 1. königsblau 3. weiß 2. carmin. Jede Farbe 100 Korn 3 Sgr.		
290	Dieselben gemischt à 500 Korn 7½ Sgr.	.	2
	Goldlack. ♂TF. (Cheiranthus Cheiri.)		
291	**Goldlack**, extra gefüllter brauner 1000 Korn 15 Sgr., 100 „ 3 „		
292	„ „ „ canariengelber 1000 Korn 30 Sgr., 100 Korn 4 Sgr.		
293	„ „ „ blauer (violetter) 1000 Korn 30 Sgr., 100 „ 4 „		
294	„ „ „ brauner Zwerg-Busch- 1000 „ 25 „ 100 „ 3½ „		
295	„ „ „ blauer Zwerg-Busch 1000 „ 30 „ 100 „ 4 „		
296	„ „ „ broncefarbiger „ 1000 „ 30 „ 100 „ 4 „		
297	„ einfach rein dunkelbrauner großblum. Busch-	10	1
298	„ „ „ „ „ Zwerg-Busch-	12	1½
299	„ gewöhnlicher brauner Busch ohne Bedeckung im Freien aushaltend	4	1
300	Cheiranthus maritimus, Meerstrands-Levkoye. *⊙F. ½—1 Fß. hoch, lebhaft roth	2½	1
301	„ maritimus fl. albo, weißblüh.	2½	1
302	Chelone (Pentstemon) barbata, bärtige Schildblume, ♃⊙TF. 2—3 Fß. zinnoberroth	8	1½
303	Chenopodium Atriplicis, purpurröthl. Gänsefuß. ⊙F. 4—5 Fß. hohe Gruppenpflanze	4	1
304	Chrysanthemum carinatum album, weiße Goldwucherblume ⊙FT.	4	1
305	„ carinatum **atrococcineum** } prächtig	12	2
306	„ „ **purpureum**,	10	2
307	„ „ luteum, gelb	4	1
308	„ „ **Buridgeanum**, dreifarbig schön	5	1
309	„ „ **Dunetti fl. pl.**, Neu, gefüllt weiß	.	2
310	„ „ venustum. Purpurroth mit gelb und schwarzpurpur, sehr schön. Sämmtliche Carinatum-Varietäten variiren noch.	4	1
311	„ coronarium fl. albo pl., weiß gef.	3	1
312	„ „ **aureum nanum**, goldg. Neu	.	2½
313	**Chrysanthemum japonicum fl. pl.**, ♃T. variirt bedeutend, so daß man fort und fort neue Formen und Farben erzielt	.	6
314	**Cineraria hybrida**, ♃♄ von Blumen I. Ranges gesam. 500 Korn 4 Sgr.	.	.
315	„ „ **nana**, Zwerg-Aschenblume, von sehr gedrängtem Wuchse . . . 500 Korn 4 Sgr.	.	.
316	„ Webbii, Baumartig, bis zu 4 F. und darüber h., in vielen schönen Farben; mit großen Blumen; sehr decorativ . . . 500 Korn 4 Sgr.		
317	**Clarkia elegans**, zierliche Clarkie ⊙FT.	3	1
318	„ „ **neriiflora fl. pl.**, oleanderblüthig gefüllt	5	1
319	„ „ „ violacea fl. pl., violet	5	1
320	„ „ pulchella, hübsche C., reichblühend, roth	2½	1
321	„ „ alba, weißblühend	2½	1
322	„ „ **fl. pl.**, gefülltblühend. Neu, variirt noch	.	2
323	„ „ **marginata**, pracht. Varietät	4	1
324	„ „ **integripetala alba**, neu und schön	.	1½
325	„ „ „ **fl. pl.** Neu	.	5
326	„ „ **nana**, niedr. Schöne Neuheit	5	1
327	„ **pulcherrima**,	3	1
328	Clematis erecta, ♃F. Eine hübsche Staude	.	2½
329	Cleoma speciosissima. ⊙♄T.F.W.	12	2
330	**Clianthus Dampieri**, Dampier's Prachtwicke. ♄♃T. Glühend orange-scharlach, überaus prachtvoll. Die Pflanze ist sehr empfindlich gegen anhaltende Nässe. à Korn 2 Sgr. Kultur-Anweisungen stehen zu Diensten		
331	„ magnificus, ♄T. Brillant scharlach	.	3½
332	„ puniceus, dunkelrothe P.	.	3
333	**Clintonia pulchella**, ⊙TF. Blau mit weiß und violetten Flecken, schön	.	2½
334	„ pulchella alba, weißblühend	.	3
335	„ atrocinerea, röthlich, prächtig	.	2½
336	„ „ **azurea grandiflora**, großblumig azurblau. Prachtvolle Neuheit	.	2½
337	**Cobaea scandens**, §♄⊙TF. Ungemein rasch wachsende, schöne Kletterpflanze mit zahlreichen, violetten Blüthen	.	2
338	**Coccinea indica**, ⊙TF. Neu. Prachtvolle Schlingpflanze mit schöner Belaubung und schneeweißen glockenförmigen Blumen und dann reizenden dunkelcarminrothen glänzenden Früchten	.	2

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
339	**Collinsia bicolor major**, *⊙F. Eine der beliebtesten und schönsten Einfassungsblumen. Hellviolett mit weiß	2	1
340	„ grandiflora, großbl. Violettblau	2½	1
341	„ „ **candidissima**, reinw.	4	1
342	„ „ marginata, gerändert	4	1
343	„ **multicolor**, vielfarbig Großblum. u. schön	3	1
344	„ marmorata, marmorirt. Weiß mit rosa	2	1
345	Collomia coccinea, scharlachrothe Collomie. *⊙F.	2	1
346	Commelina coelestis, himmelblaue Commeline. ♃⊙TF.	8	1½
347	„ „ alba, weiße C.	8	1½
348	„ „ striatiflora, gestreiftbl. C. 2—3 Fuß hohe Zierpflanzen.	.	2½
349	**Convolvulus mauritanicus**, §♃TF. Vortrefflich zu Ampelpflanzen wie zur Bekleidung von Steinpartieen geeignet. Reichblühend, himmelblau	.	4
350	„ **tricolor**, *⊙F. Blau und weiß mit gelbem Grunde	1½	
351	„ **tricolor fl. pl.**	.	1½
352	„ „ atroviolaceus, dunkelbl.	3	1
353	„ „ fl. albo, weiß	1½	1
354	„ „ **monstrosus.** Neu, tief dunkelblau	2	1
355	„ „ **speciosus atropurpureus**, schön	.	1½
356	„ „ **splendens.** Prächtig lilaroth, violettroth und indigoblau mit hellem Grunde	2	1
357	Cosmea bipinnata, ⊙TF.	5	1½
358	„ „ purpurea, purpurroth	6	1½
359	Cosmidium Buridgeanum. ⊙FT. 2 Fuß hoch, schwarzroth mit goldgelb	3	1
360	„ **Engelmanni**, ⊙FT. 1 F. h. gedrängtwüchsig, glänzend gelb	15	2½
361	„ filiforme, 2—3 Fuß hoch, schön goldgelb	.	2
362	Crucianella stylosa, *♃F. Rosenroth, niederliegend. Breitet sich sehr schnell aus und bildet gute Einfassungen	6	1½
363	**Cuphea eminens**, ♄⊙TF. prachtvoll	.	5
364	„ **Galeottiana.** Blume fast schwarz. Neuheit	.	4
365	„ **miniata**, mennigroth. Eine der schönsten Arten	.	3
366	„ platycentra. Bekannte reichblühende C.	.	4
367	„ **Zimapani.** Neu. 4 Fuß hoch. Großblumig	.	2
368	Cyclanthera pedata, fußförm. Scheibenbeutel. §⊙TF.	6	1½
369	„ **explodens.** Mit besonders interessanten Früchten. Raschwachsende schönbelaubte Schlingpflanzen.	.	2
370	Cynoglossum coelestinum, himmelblaues Vergißmeinnicht. *♂⊙FT.	3	1
371	„ linifolium, leinblättrig, weiß. ⊙F.	2	1
372	Cytisus Attleyanus, ♄T. . . . 25 Korn 2 Sgr.		
373	„ ramosissimus superbus. . . . 25 „ 2 „ Beide schön gelb und sehr reichblühend.		
374	**Datura** ceratocaulis, hornstenglig. Stechapfel. ⊙TFW. 3—4 Fuß hoch, mit großen, weißen und violetten Blumen. Abends duftend	6	2
375	„ fastuosa **Huberiana varietates.** Von der schönen D. Huberiana sind viele Varietäten, weiß, violet, carmin, lilla u. s. w. gezogen worden, dieselben untereinander gemischt	.	12½
376	„ fastuosa fl. albo pl., schön weißgefüllt	5	2
377	„ „ fl. coeruleo pl, schön blaugefüllt 2—3 Fß. h.	5	2
378	„ humilis flava fl. pl., niedrig gelbgefüllt	.	2½
379	„ Metel, mit großen, weißen, Abends duftenden Blumen. 3 Fuß hoch	5	1½
380	„ **meteloides.** Blumen sehr groß und duftend, weiß mit lila	5	2
381	Daubentonia magnifica, herrliche Daubentonie. ♃T.	.	5
382	„ punicea, dunkelrothe D.	.	5
383a	**Delphinium Ajacis elatior fl. pl.**, hoher gefüllter Rittersporn. ⊙F. 8 prächtige Farben, jede	4	1
383b	Dieselben gemischt	2½	1
384a	„ **Ajac. nanum fl. pl.**, niedriger 6 prächtige Farben, jede	6	1½
384b	Dieselben gemischt	4	1
385a	„ **Ajac. hyacinthiflorum fl. pl.**, hyacinthenblüthiger gef. Rittersporn 10 prächtige Farben, jede	6	1½
385b	Dieselben gemischt	4	1
386a	„ **Consolida fl. pl.**, gefüllter Levkoyen. 8 prächtige Farben, jede	15	2½
386b	Dieselben gemischt	8	1½
387	„ **cardiopetalum.** Prächtig violet	4	1
388	„ **chinense**, großblum. perenn. 4—5 Fuß. ♃F. Leuchtend blau in mannigfachen Nüancirungen	6	½
389	„ „ **fl. azureo pl.**	15	2
390	„ „ **pumilum atrocoeruleum**, vorz. schön, blau	.	2½
391	„ **Hendersoni**, schöne Färbung	.	2
392	„ **hybridum fl. pl. cheiranthiflorum** 100 Korn 3 Sgr.		
393	„ „ **Mlle. Jeanne de Rohan pl.** 25 Korn 5 Sgr.		
394	„ „ **coelestinum**, neu, prachtvoll	.	3

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
395	**Delphinium formosum.** ⊙♃F. Strahlend indigoblau, großblumig, 3–4 Fuß	5	1½
396	Dianthus barbatus, Bartnelke. 1½ Fuß. ♂♃F. Viele prächtige Farben gemischt	2	1
397	„ „ **fl. pl.** Stark in's Gefüllte fallend	15	2
398	„ „ atrosanguineus, leuchtend dunkelroth	9	1½
399	„ **caryophyllus fl. pl., gef. Gart.-Nelke.** ♂♃F.	40	3
400	„ „ „ **extragefüllte Topf-Nelke. Von Nummerblumen I. Ranges** 50 Korn 10 Sgr.	.	.
401	„ chinensis fl. pl., gefüllte Chinesernelke. *♂⊙TF	6	1½
402	„ „ fl. albo pl., weißblühend gef.	10	2
403	„ „ **fl. albo striato pl.**, weißgestreift, gef.	10	2
404	„ „ **fl. rubro striato pl.**, rothgestreift, gef.	10	2
405	„ **imperialis fl. pl.**, großblumige gef. Kaisernelke in prächtigen Nüancen	6	1½
406	„ „ **plenissimus pictus.** Neuheit 1867. Diese Varietät ist so fein gezeichnet, wie die feinste schottische Federnelke; mithin sehr zu empfehlen. 100 Korn 7½ Sgr., 50 Korn 4 Sgr.		
407	„ **chinensis imper. compactus fl. pl.** Neue niedrige Var. von gedrungenem Bau	8	2
408	„ **chinensis nanus atrosang. fl. pl.**, niedrig, dunkelblutroth	15	2½
409	„ **chinensis Heddewigii.** Sehr großblumig	12	2½
410	„ „ „ **fl. pl.**, gefülltblühend	.	3½
411	„ „ laciniatus, geschlitztblättr. Sehr großblumig	.	2
412	„ **cincinnatus.** Neue Einführung aus Japan	.	4
413	„ **plumarius,** Feder-Nelke. *♃F. Bek. Pflanze für Einfassungen	3	1
414	„ „ **fl. pl. schottische gefüllte** (Pinks), bekannte schöne Nelke mit prachtv. Zeichnungen. 100 Korn 12 Sgr., 25 Korn 3½ Sgr.		
415	Dictamnus albus, weißer Diptam. 2–3 Fuß. ♃F.	.	2½
416	„ ruber, rother Diptam	.	2½
417	Digitalis Buxbaumi. 4–5 Fuß hoch. ♂♃F.	5	1
418	„ ferruginea. Der Blüthenstengel bildet schöne, schlanke Pyramiden. 5–6 Fuß	6	1½
419	„ **gloxiniaeflora.** Neue prachtvolle großbl. Varietät	.	2½
420	„ „ alba	.	2½
421	„ purpurea	4	1
422	**Dodecatheon Meadia,** virgin. Götterbl. ♃F. 1½ Fß.	.	5
423	**Dolichos giganteus,** hochrankende Fasel. §⊙TF. Purpurroth, zur schnellen Bekleidung hoher Gegenstände	.	2
424	„ Lablab, ägyptische F. Mit 4 Fuß hohem, windendem Stengel und zierlichen röthlichen Blüthen	5	1½
425	„ „ atrosanguineus, hochrothe	.	3
	Die Dolichos verlangen eine warme Lage.		
426	Dracocephalum moldavicum, türkischer Drachenkopf. ⊙FT. 1½–2 Fß. h., blau	2½	1
427	„ moldavicum fl. albo, weißblühend	2½	1
428	„ virginianum, virgin. D. ♃F. Hellpurpur, an feuchten Standorten 5–7 Fß. hoch und sehr decorativ	.	2
429	**Dipteracanthus spectabilis.** ♃TF, mit schönen großen Blumen, empfehlenswerth 25 Korn 3½ Sgr.		
430	Eccremocarpus siehe Calampelis.		
431	**Echium creticum.** ⊙TF. Neu mit scharlachrothen in violet übergehenden Blumen und langdauernder Blüthezeit	7	1½
432	Emilia (Cacalia) sonchifolia. ⊙FT. Sehr beliebte Sommerblume	6	1
433	„ „ fl. luteo, gelbe	6	1
434	Eremostachys laciniata. ♃F. 2–3 Fß. Schneeweiß mit dunkelgelb. Eine der schönsten Perennien	8	1½
435	**Eriogonum umbellatum** (Torrey). ♂F. Diesjährige Einführung. Interessante Species, niedrig, hart und reichblühend; mit schmalen, eiförmigen Blättern und einer Menge in Dolden stehender kleiner schlüsselblumfarbener, sehr oft mit orangebraun punktirten Blumen 25 Korn 6 Sgr.		
436	**Erodium Manescavi,** 1 Fß. ♃F. Purpurroth, prächtig und den ganzen Sommer blühend. Die Samen eignen sich vortrefflich zu **Hygrometern.**	.	2½
437	Erysimum Perowskianum, leuchtend orangefarben ⊙F	3	1
438	Erythrina crista galli, Korallenbaum. ♄T. Bekannte Prachtpflanze 25 Korn 6 Sgr.		
439	Eschscholtzia californica. ⊙F. Niederliegend, glänzend gelb und feurig orangefarben	2½	1
440	„ „ alba, weißblühend	3	1
441	„ „ crocea, safrangelb	2½	1
442	Eucharidium grandiflorum, ⊙F. 1½ Fß. h., rosa mit purpurroth	4	1
443	„ grandiflorum album, weiß	6	1½
444	„ „ roseum, rosafarb.	6	1½
445	**Eucnide bartonioides,** ⊙TF. Niederliegend, großblumig, lebhaft citronengelb. Reiner Same 1/5 Lth. 15 Sgr.	.	3
446	**Eutoca viscida,** ⊙F. 1–2 Fß. h., leuchtend schmaltblau, in Traub. blühend	4	1

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
447	**Eutoca Ortgiesiana.** Neu. Niedr., lila mit weiß	.	2½
448	„ Wrangeliana. Hellblau	4	1
449	**Evonymus fimbriatus,** ♄T. Neue aus Japan eingeführte Species mit sehr hübscher Belaubung.	.	10
450	„ japonicus	3	1
451	„ „ fol. arg. var.	.	8
	Beides bekannte harte Dekorationspflanzen.		
452	**Fenzlia dianthiflora,** nelkenblüthige Fenzlia. *⊙TF. 2–3 Zoll hoch, blaßlilafarben, im Schlunde gelb. Eins der reizendsten Sommergewächse, besonders für zarte Einfassungen und Miniaturtöpfe	.	5
453	Fritillaria imperialis, Kaiserkrone. 2 Fß. ♃F.	.	1½
454	„ Meleagris, Kibitzei. ♃F.	.	4
455	Gaillardia aristata, gegrannte Gaillardie. ♃F. 2–3 F.	.	1
256	„ bicolor, zweifarbige G. ⊙♃FT. 2–3 Fß. h.	6	2
457	„ **grandiflora**	.	2½
	Die prachtvollste dieser Gattung. Variirt etwas.		
458	„ lyrata, leierblättrige G.	.	2
459	„ picta, Beliebte Zierpflanze.	5	1
460	„ „ marginata, weißgerandet, prächtig	8	1½
461	„ Josephus. Großblumig, schön	8	1½
462	„ Vernierii. ♃F. Sehr reichblühend	5	1
463	Gaura Lindheimeri, Lindheimer's Prachtkerze. ⊙♃FT. 3–4 Fß. h., röthlichweiß in lang. schön. Rispen blüh.	5	1
464	**Gentiana acaulis,** *♃F.	25	2½
	Eine Prachtblume im wahren Sinne des Wortes. Verlangt Feuchtigkeit und Moorerde.		
465	Geum atrosanguineum, dunkelblutroth, 1–1½ Fß. ♃F.	.	3
466	**Gilia achilleaefolia fl. roseo.** ⊙F. Eine ganz neue (1867) rosenrothe Varietät dieses bekannten Sommergewächses	.	5
467	„ capitata, kopfförmige Gilie. 2½ Fß. h.	3	1
468	„ capitata major.	4	1
469	„ nivalis	3	1
470	„ **laciniata.** Neu. Nur ½ Fß. h.	6	2
471	„ splendens.	3	1
472	„ **tricolor,** Beliebte Sommerblume	2½	1
473	„ „ fl. albo,	2½	1
474	„ „ fl. roseo, rosafarbig	2½	1
475	Glaucium luteum ♃TF.	4	1
476	„ phoeniceum	4	1
	Beides hübschbelaubte Stauden.		
477	**Globularia trichosantha.** Die schönste Species; ein niedriger dichter Busch, aus welchem sich zahlreich die schönen, himmelblauen Blumenköpfe hervorheben; erträgt die strengsten Winter	.	4
478	**Gloxinia hybrida.** ♃TW.	.	6
	Von Blumen I. Ranges gesammelt.		
479	„ hybr. **erecta.** aufrechte	.	6
480	Godetia amoena. ⊙F. 1½–2 Fß. h., beliebte Sommerblume	3	1
481	„ amoena fl. albo	3	1
482	„ Lindleyana. Blaßpurpur	3	1
483	„ **Lindleyana fl. pl.,** gefüllt	.	8
	Sehr zn empfehlende Neuheit.		
484	„ **rubicunda splendens.** Neu und schön, lilarosa mit purpurrothem Grund	8	2
485	**Gomphrena globosa** alba, weißer Kugel-Amaranth. ⊙TFW	5	1
486	„ „ carnea, fleischfarb.	5	1
487	„ „ rubra, purpurroth	5	1
488	„ „ variegata,	5	1
489	„ Haageana (aurantiaca), orangefarb.	6	1½
	Bekannte schöne Immortellen. 1½–2 Fß. h.		
490	**Grammanthes gentianoides,** enzianartige Schriftblume. ⊙TF. 3–4 Zoll h., überaus zierliche Sommerblume für sonnige, sandige Gruppen und für Miniaturtöpfe	.	5
491	Gypsophila elegans. ⊙F. 1½–2 Fß., blaßrosa	2	1
492	„ muralis. *⊙FT. Niedrig, sehr reichblühend	6	1½
493	„ **paniculata.** ♃F. 2–3 Fß., röthlich-weiß. Die zierlichen Blumen bilden einen wesentlichen Bestandtheil leichter Bouquets	5	1
494	„ Saxifraga. ⊙TF. Den ganzen Sommer hindurch blühende allerliebste Zwergform	.	2
495	Hedysarum coronarium, italien. Hahnenkopf. ♂⊙FT. 2 Fß., hochroth	4	1
496	„ fl. albo, weißblühender italienischer H.	4	1
497	Helenium Douglasii. ⊙F. 1½–2 Fß., lebhaft citronengelb u. orange	6	1½
498	Helianthus annuus fl. pl., gefüllte Sonnenblume. ⊙F.	3	1
499	„ argyrophyllus	4	1
500	„ **striatiflorus fl. pl.,** gestreiftblüthig	.	2
501	„ **giganteus,** Riesen-	4	1
502	„ **nanus fl. pl.,** gefüllte Zwerg-	.	1½
503	Helichrysum brachyrhynchum, silberblättrige Strohblume. ⊙FT	10	2
504	„ bracteatum album	5	1
505	„ „ aureum	5	1

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
506	**Helichrysum bracteatum monstrosum** fl. pl. gefüllt 1. rein weiß 4. rein gelb 2. orange-scharlachroth 5. carmoisinroth 3. dunkelrothe Nüancen 6. purpurrothe Nüancen Jede Farbe à Prise 1½ Sgr.		
507	Dieselben gemischt	15	1
508	„ „ „ **Borussorum rex**, rein weiß, regelm. gebaut	.	2
509	„ „ „ **atrosanguineum nanum**, hochroth, extra	.	2½
510	„ „ „ „ „ **fl. pl.** . . . . . . 100 Korn 1½ Sgr.		
511	„ compositum nanum, sehr gedrängt . . . . In ihrer jetzigen verbesserten Form gehören die monströsen Helichrysen zu den werthvollsten Immortellen.		2
512	**Helipterum Sanfordii.** ♄⊙TF. Eine neue, schöne Immortelle von niedr. Habitus. Goldgelb	.	3
513	**Helleborus** abschasicus. ♃F. Abschasische Nießwurz	.	3
514	„ atrorubens hybridus, schön	.	3
515	„ foetidus . . . . Sehr frühblühende zu empfehlende Stauden.	10	1
516	Heracleum giganteum, Riesen-Heilkraut. 6—8 Fß. ♃F.	5	1
517	„ Wilhelmsii. 6—8 Fß. . . . . Blattpflanzen von riesigen Dimensionen	.	1
518	Hesperis matronalis, rothe Nachtviole. ♃F.	4	1
519	„ „ fl. albo. weißblühende N. . . . . Beide ertragen schattige Standörter.	5	1
520	„ tristis. ♂♃F. . . . . Bekannt und beliebt wegen des köstlichen Duftes, welchen sie Abends verbreitet.	6	1
521	Hibiscus calisurus, großblumiger Eibisch. ⊙TF. . .	4	1
522	Hieracium **aurantiacum** ♃F. Sehr schöne brillante Farbe	.	2½
523	**Humea elegans.** ♂TF.	.	3
524	**Hunnemannia fumariaefolia.** ♂TF⊙. Papaveracee mit großen, tulpenartig geformten, leuchtend gelben Blumen	.	3
525	Iberis amara, weiße Schleifenblume. ⊙F.	2½	1
526	„ odorata, wohlriechende weiße Sch.	2½	1
527	„ umbellata, doldenblüthige violette Sch.	3	1
528	„ „ alba, weiße d. Sch.	3	1
529	„ „ Dunetti, prächtige purpurrothe Sch.	4	1

Balsaminen.

(Impatiens Balsamina.)

530 Gefüllte Balsaminen.

1. weiß — 5. weiß mit violet
2. scharlach — 6. purpur
3. lila — 7. hochrosa
4. dreifarbig (weiß, lila und roth) — 8. carmoisin.

Jede Farbe à 100 Korn 3 Sgr., 25 Korn 1 Sgr.

531 Dieselben gemischt 500 K. 9 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.

532 Rosen- (Andrieux)-Balsaminen.

Großblumig dichtgefüllt.

1. dunkelblau — 5. lila
2. rein weiß — 6. weiß mit rosa Schein
3. granatroth — 7. blaßgelb
4. apfelblüthen — 8. chamois.

Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.

533 Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.

534 Camellien-Balsam. (Andrieux).

punktirte Rosen-, großblumig, dichtgefüllt.

1. scharlach mit weiß — 4. rosa mit weiß
2. violet mit weiß — 5. carminrosa mit weiß
3. carmoisin mit weiß — 6. lila mit weiß

Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.

535 Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.

536 Gefüllte Zwerg-Balsaminen.

1. pfirsichblüthen — 5. purpur
2. weiß mit violet — 6. weiß mit scharlach
3. dunkelblau — 7. fleischfarben
4. lila — 8. weiß

Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.

537 Dieselben gemischt 500 K. 10 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
538	Impatiens glanduligera, drüsige Balsamine. ⊙FT. Purpurroth, 5—6 Fß. hoch, sehr geeignet zur Verdeckung unschöner Zäune u. s. w. Verlangt sonnige Standorte.	.	2
539	Incarvillea chinensis. ♂⊙TF. 2—3 Fß. weißlich purpurroth	.	2
540	„ **chinensis grandiflora,** großblumig. Neu und schön	.	2½
541	Jonopsidium acaule. ♃F. . . . . Sehr zierliche Miniaturpflanze für schattige Plätze. Hellblau.	.	2
542	Ipomoea coccinea, scharlachr. Trichterwinde. §⊙FT. .	4	1
543	„ ficifoli[illegible] feigenblättr. T. §♃TWF. Purpurroth .	.	2
544	„ **heder[illegible]cea (Nil),** prächtige himmelbl. §⊙FTW.	4	1
545	„ „ atroviolacea, dunkelviolet, weiß umsäumt . .	.	2
546	„ „ **lilacina,** lila mit weißem Saum	.	2
547	„ „ grandiflora, großbl. hellbl.	4	1
548	„ „ **superba grandiflora**	.	2
549	„ **superb. grandifl. alba,** großbl. weiß, atlasglänzend. Neue riesige Schlingpflanze	.	2
550	„ **lanchosperma.** Neu. §♃TF.	.	5
551	„ **Learii.** §♃TF. Wohl die schönste der ausdauernden Ipomöen mit prächtig. Blumen	.	5
552	„ **limbata.** §⊙TW. Eine der schönsten, großblumig, purpurroth mit hellem Rande	6	1½
553	„ „ **elegantissima**	6	1½
554	„ **purpurea.** §⊙F. Hochwachsend und sehr geeignet zur schnellen Bekleidung von Wänden sc 1. rein weiß 5. hell-incarnatroth 2. weiß m. rosafarb. Schlund 6. dunkelblau 3. weiß m. violett. Streifen 7. prachtvoll carminroth 4. rosa Jede Farbe à Lth. 6 Sgr., à Prise 1 Sgr.		
555	Dieselben gemischt à Lth. 2½ Sgr., à Pr. 1 Sgr.		
556	**Ipomoea Quamoclit (Quam. vulgaris.** §⊙TW. Mit gefiedertem Laube, ausgezeichnet schön und zierlich	.	1½
557	Ipomopsis Beyrichii. ♂⊙TF. 3—4 Fß. h., scharlachr.	6	1
558	„ elegans, zierliche rothblüh.	6	1
559	„ „ cupreata, neue kupferfarbige	.	2½
560	„ „ superba, schön	6	1
561	Iris hybrida, Schwertlilie. ♃F. Melange der prächtigsten und zartfarbigsten Hybriden	.	2
562	Isotoma axillaris. ♂TF.* 1½—2 Fß. hellblau u. weiß gelb gefleckt	.	2
563	„ petraea, 1 Fß. h., weiß	.	2
564	„ „ coerulea, blau	.	2
565	Kaulfussia amelloides, blaue Kaulfussia, ⊙FT. . . .	5	1
566	„ „ fl. roseo, rosenrothe K	6	1
567	**Kennedya** (Hardenbergia) **ovata lilacina.** ♄T. Prächtige Varietät der schönen älteren Species. 10 Korn 3 Sgr.		
568	„ „ fl. **roseo.** 10 Korn 3 Sgr.		
569	Lagenaria siehe Zierkürbis Seite 18.		
570	Lasthenia glabrata. ⊙F. 1—1½ Fß., schön goldgelb .	4	1
571	**Lathyrus** latifolius, 5—8 Fß. §♃F.	4	1
572	„ „ fl. albo, rein weißblühend, sehr schön	.	3
573	„ „ roseus	7½	2
574	„ **mauritanicus.** Neue Art, große purpurrothe Blumen	10	2½
575	„ odoratus, wohlriechende Wicke. ⊙F. 4—5 Fuß, niederliegend. 1. weiß 5. schwarzpurpur 2. roth mit weiß 6. schwarzpurpur mit hellblau 3. roth gestreift 7. schwarzbraun gestreift. 4. dunk[illegible]oth Jede Farbe à Loth 1½ Sgr., à Pr. 1 Sgr.		
576	Dieselben gemischt à Pfd. 12½ Sgr.	1	.
577	„ **odoratus Invincible scarlet.** Neu. Feurig-scharlachroth; erhielt von der Londoner Gartenbaugesellschaft eine Anerkennung I. Klasse . . .	10	2½
578	Laurus nobilis. ♄T. Der echte Lorbeer.	.	1½
579	Lavatera trimestris. ⊙F. 5—6 Fß., rosenroth	2	1
580	„ „ fl. albo, weiß	2	1
581	Leptosiphon androsaceus. ⊙F. ½—1 Fß., rosa u. gelb	3	1
582	„ aureus, goldgelb	7½	1½
583	„ **hybridus.** Neu, in prächtigen Nüancen . . .	15	2½
584	**Lilium auratum.** ♃T. Die größte und schönste unter den Lilien. 10 Korn 10 Sgr.		
585	„ **lancifolium** (speciosum) ♃F u. T. Bekannte Prachtlilie für Land- und Topfkultur	.	2½
586	„ **giganteum,** Riesenlilie. 8—10 Fß. ♃T. 50 Korn 5 Sgr.		
587	„ Martagon, Türkenbund. ♃F.	.	2
588	Limnanthus Douglasii. ⊙TF. ½F., weiß m. gelb. Grund	5	1
589	Linaria bipartita. ⊙F. 1—1½ F., in prächtigen Farben	3	1
590	„ „ fl. albo, weißblühend	5	1
591	„ „ **splendens.** Neu, prächtig dunkelviolet . .	5	1
592	„ **triornitophora.** ♃TF. 3—4 F., großblumig, prächtig violet-purpur	.	2
593	Linum angustifolium. ♃F	4	1
594	„ **candidissimum,** rein weißblühender perenn. Lein. Großblumig, 1—2 Fuß, schön	.	6
595	„ **flavum,** gelb perenn.	.	2½

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
596	**Linum grandiflorum rubrum verum.** ⊙F. Echt. 1½—2 Fuß hoch, leuchtend dunkelcarminroth . .	5	1
597	„ Levisii, reichblühend blau, perenn. ♃F. . . .	8	2
598	„ perenne, perenn. 2—3 Fuß hoch	3	1
599	„ „ roseum, rosenrother perennirender Lein . . .	8	2
600	**Lisianthus Russelianus (Gentianee)** ♂Tw. Eine Prachtblume, deren Kultur wohl etwas schwierig, die aber die auf sie verwandte Mühe reichlich lohnt. 100 Korn 4 Sgr.		
601	**Lobelia** erinoides, blaublüh. niedr. Lobelie. *⊙TF. .	.	1
602	„ „ fl. roseo, rosenfarben	.	1
603	„ **Erinus compacta alba,** rein weiß. *⊙♂TF.	.	2
604	„ „ **Paxtoniana,** dunkelbl. m. weiß. Auge. Neu.	.	2½
605	„ „ **speciosa,** prächtig dunkelblau. Reichblüh. .	.	3
606	„ „ „ **Crystal Palace** Varietät, großblumig, intensiv dunkelblau, mit rein weißem Auge. Sehr schön.	.	5
607	„ **fulgens,** 1½—2 Fuß, brennend scharlach. ♃TF.	.	10
608	„ gracilis erecta. *⊙TF. . . . . Ueberaus reichblühend und von gedrungenem Bau.	.	2½
609	„ Lindleyana, rosafarben	6	1
610	„ heterophylla major, großblumig dunkelblau . . .	.	2½
611	„ ramosa, blau	.	2½
612	„ „ fl. albo, rein weiß	.	3
613	„ trigonicaulis, niedrig himmelblau ♃TF.	.	4
614	Lopezia coronata. ⊙TF. Schön, 2 Fß. hoch, roth .	.	2
615	**Lophospermum scandens.** §♄TF. Vortrefflich zur Bekleidung hochstämm. Rosen rc. Blüht bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen.	.	5
616	Lotus Jacobaeus. ♄TF. 2 Fß. dunkelbraun nüancirt	.	1½
617	„ „ fl. luteo, gelbblühend	.	1½
618	**Lupinus** affinis. ⊙TF. In blauen Trauben blühend	4	1
619	„ **albo-coccineus.** Neu, vorzüglich	5	1½
620	„ Cruikshankii. 3 Fß. hoch, dunkelblau	1½	1
621	„ **Hartwegii.** 1½—2½ Fß., blau und weiß, schön .	2½	1
622	„ „ coelestinus, himmelblau	2½	1
623	„ „ **fl. albo,** weiß. Neu	2½	1
624	„ „ fl. roseo, rosafarb.	2½	1
625	„ **hybridus coccineus.** Sicher wohl die schönste Lupine, die je eingeführt worden, mit leuchtend karminscharlachrothen weißgespitzten schönen Blüthenrispen. Nicht mit albo-coccineus zu verwechseln, von welcher sie gänzlich verschieden. Neuheit für 1867. . .	.	10
626	„ „ **insignis,** prächtig rothblühend	2½	1
627	„ „ nigrescens, neue, sehr dunkle Sorte	5	1
628	„ „ **superbus,** eine der schönsten, purpur-lila mit gelb und weiß	2½	1
629	„ Moritzianus, dunkelblau	2½	1
630	„ mutabilis, wohlriechend	2	1
631	„ **nanus,** Zwerg., 1—1½ Fß., sehr hübsch	2½	1
632	„ nanus fl. albo, weißblühend, Zwerg	3	1
633	„ **subcarnosus,** blau mit weiß, röthlich punktirt, nur ½—1 Fß. hoch und sehr schön	10	2
634	**Lychnis** chalcedonica, scharlachroth. Lichtnelke. 3 F. ♃F.	2½	1
635	„ „ fl. albo, weiß . . . . Bekannte Stauden.	4	1
636	„ **fulgens,** leuchtendroth. ♃⊙FT. 2—2½ Fß. . .	15	2½
637	„ „ **grandiflora gigantea.** Neu, 1867. Zweimal so große Blume als Haageana in verschiedenen Farben. Zu empfehlen. . . 100 Korn 6 Sgr.		
638	„ „ **Haageana hybrida,** glänzend purpur nüancirt, schön	.	3
639	„ **Sieboldii,** weiß.	.	3
640	Lythrum roseum superbum, prächtig, rosenroth, 4—5 Fß. ♃F.	.	1½
641	**Macheranthera tanacetifolia.** ♃⊙TF. . . .	.	2½
642	„ **glabra.** Neu. Sehr hübsche Staude, 1½—2 Fß. hoch, sehr verzweigt; bedeckt mit großen, 1 Zoll im Durchmesser haltenden Blumen. Bei früher Aussaat schon im ersten Jahre blühend.	.	4
643	**Malope grandiflora,** ⊙F. Purpurroth	2	1
644	„ alba, weißblühend . . . . Beliebte Zierpflanzen, sehr geeignet zur Bekleidung der Rosenstämme, niedriger Zäune u. s. w.	3	1
645	**Malva californica.** ♄T. Neuer schön belaubter Strauch von 3—3½ Fuß Höhe. Er brachte seine schönen Blüthen, welche denen der Malope grandiflora ähnlich sind, im kalten Hause während des Winters. 50 Korn 3 Sgr.		
646	„ crispa, ⊙F. 3—9 Fß. Zierpflanze mit am Rande wellenförmig krausen Blättern	1½	1
647	„ **lateritia.** Neu. Kriechende niedliche perennirende Species für Felspartheien, Töpfe und Ampeln. Sehr hübsch . . . . 50 Korn 3 Sgr.		
648	„ miniata, hochroth. ♃TF. 2 Fß.	.	1½
649	Martynia lutea, ⊙TF. Prächtig goldgelb, roth, punktirt und gestreift	6	1

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
650	Martynia proboscidea, Elephantenrüssel, Gemshorn. Sehr interessante Fruchtkapsel	6	1
651	Matricaria capensis fl. pl., ♃⊙F.	6	1
652	„ eximia, 1½—2 Fß. rein weiß, gefüllt	.	1
653	**Maurandia Barcleyana,** violetblau. §♃⊙TF. .	.	2½
654	„ **alba,** rein weiß	.	5
655	„ **Laceyana,** rothblühend	.	2½
666	„ **purpurea grandiflora.** purpurroth, großblumige M. . . . . Die Maurandien gehören zu den prachtvollsten Schlingpflanzen, welche sich vorzüglich zur Bekleidung von Rosenstämmen und zierlichem Gitterwerke eignen.	.	3
667	Mesembryanthemum crystallinum, Eiskraut. ⊙TF.	5	1
668	„ **tricolor,** sehr niedlich.	.	2
669	Mimosa pudica, ♂⊙TW. . . . . Interessant wegen ihrer Eigenthümlichkeit, die hübschen gefiederten Blätter bei Berührung schnell zu senken.	10	2
670	**Mimulus** cardinalis, scharlachrothe Gauklerbl. ♃⊙TF. Prächtig nüancirt	.	2
671	„ **hybridus tigrinus,** in den prachtvollsten Nüancen, von niedrigem, gedrungenem Wuchse . . .	.	3
672	„ **cupreus,** ½ Fß. h., neu u. schön glänz. kupferscharlachroth	.	3
673	„ „ giganteus	.	3
674	„ **moschatus,** bisamduftend. Bekannte und ihres Duftes wegen beliebte Pflanze	.	2
675	„ quinquevulnerus, in prächt. Varietäten	.	2
676	„ **tigrinus var. duplices (fl. pl.),** Neuh. 1867 Die vor einigen Jahren in den Handel gekommenen prächtigen Varietäten von M. pardinus erscheinen hier jetzt alle mit doppelter Blume u. zeichnen sich durch viel längere Blüthenbauer aus. Kommen recht konstant aus Samen. Auf verschiedenen Ausstellungen Englands erhielten diese Formen Preise. . . . . . 100 Korn 7½ Sgr.		
680	„ **tigrinus bruneis** (Benary), extra. Neuheit für 1867. Stengel und Blätter dunkelbraun, mit sehr großen dunklen, gelbgespritzten Blumen. Eine ausgezeichnete Varietät . . . 100 Korn 2½ Sgr		
681	**Mirabilis Jalappa,** ♃⊙TF. 1. chamois 6. gelb mit roth 2. weiß mit gelb. 7. hochroth 3. carminroth, 8. fol. variegatis 4. weiß 9. carmoisin mit roth 5. rein gelb, 10. rosa Jede Farbe à Lth. 4 Sgr., à Pr. 1 Sgr.		
682	Dieselben gemischt	3	1
683	Mirabilis longiflora, langblüthig, violet	4	1
684	„ alba, weiß	3	1
685	Momordica, siehe Zierkürbis Seite 18.	.	
686	Monarda dydima, ♃F. scharlachrothe, virginische wohlriechende Meliffe. 3—4 Fß. ♃F.	.	2
687	Morina longifolia, ♃TF. 1—2 Fß., rosenroth, schön und interessant	.	6
688	**Myosotis alpestris,** Alpenvergißmeinnicht. ♂♃⊙F. himmelblau für Frühlingsgruppen	10	1½
689	„ „ fl. albo, weißes A.-V.	8	1½
690	„ **azorica,** ♃⊙T. Prächtig dunkelblau	.	3
691	Nemesia floribunda, reichblumig, ⊙F. 1—1½ Fß. h., weiß mit blauvioletten Strichen	.	2
692	„ versicolor, buntfarbig	.	2
693	„ „ compacta alba, niedrig weiß	.	2
694	„ „ „ bicolor, n. zweifarbig	.	2
695	„ „ coerulea, n. blau	.	2
696	Nemophila atomaria, *⊙F. Weiß mit schwarzen Punkten	2½	1
697	„ cramboides, blaßblau	3	1
698	„ **oculata.** Neu, blaßblau, mit schwarzem Auge	2½	1
699	„ **discoidalis,** dunkelpurpur mit weißem Saum, schön	2½	1
700	„ **discoid. elegans,** neu, rothbraun m. weißem Saum	3	1
701	„ „ marmorata, schwarzbr., weiß marmorirt und gerändert	3	1
702	„ **vittata.** Neu, dunkelschwarzbraun mit breitem weißem Saum	2½	1
703	„ **insignis.** Allgemein beliebt, reichblüh., himmelblau, im Grunde weiß, Pfund 12½ Sgr. . . .	1	
704	„ insignis alba, weiß	1½	
705	„ maculata, weiß, blau gefleckt, großbl. Pf. 12½ Sgr.	1	
706	„ „ **grandiflora.** Neuheit 1867. Ein Sämling von der bekannten N. maculata mit sehr schönen Blumen, welche den Umfang eines Kronenthalers erreichen	.	10
707	„ „ **purpurea,** gefl. purpurroth. Neu und ganz niedrig	6	1½
708	Nicandra physaloides. ⊙FT. 5—6 Fß. h., hellblau .	4	1
709	„ violacea, violet	4	1

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
710	Nicotiana glauca, blaugrün. ♄⊙TF. 5—6 Fuß hohe Blattpflanze. Der Stamm dient zur Unterlage bei Veredelung der Petunien	6	1½
711	„ glutinosa. ⊙TF. Schön. 7—8 Fß. hohe Gruppen- und Einzelnpflanze	6	1½
712	„ **grandiflora purpurea.** Neu. Eine sehr effectvolle Dekorationspflanze mit schönen tiefrothen Blumen	7½	1½
713	**Nierembergia gracilis.*** ♄⊙TF. Ueberaus reichblühend und sehr schön. ½—1 Fß., bläulich-weiß	.	5
714	Nigella damascena fl. pl., gefüllter niedriger Garten-Schwarzkümmel. ⊙F	3	1
715	„ hispanica, 1 Fß., großblum., schön blau	4	1
716	„ „ alba, weißblühend	8	1½
717	„ „ **atropurpurea.** Neu. Uebertrifft alle bis jetzt kultivirten Arten und Varietäten dieses Genus durch die Größe und Schönheit der tiefblauen und dunkelpurpur gekrönten Blumen ...	10	2
718	„ **Fontanesiana.** Neuheit für 1867. Von denselben Eigenschaften und derselben Kultur der geschätzten N. atropur. Diese neueste Varietät hat noch den Vorzug, zwei Monate früher zu blühen, als die genannte Species; ist mithin für nördliche Gegenden von Wichtigkeit.		10
719	Nolana atriplicifolia. ⊙TF. Niederliegend, prächtig himmelblau	3	1
720	Nycterinia capensis. ♃⊙T. Verbreitet Abends den köstlichsten Vanillegeruch	.	3
721	„ selaginoides, zierliche	.	2
722	„ „ **fl. albo,** rein weiß. Neu u. besonders schön	.	2½
723	Ocymum Basilicum bullatum. ⊙TF. Allgemein beliebt wegen des Wohlgeruchs seiner Blätter ..	7½	1
724	Oenothera acaulis. ♃⊙TF. Mit großen weißen Blumen, schön	10	2
725	„ **bistorta Veitchiana.** ⊙TF. ½ Fß., gelb mit rothen Flecken, reichblühend	7½	1½
726	„ coccinea. 1 Fß., prächtig hochrosa	5	1
727	„ Drummondii. ♂⊙F. 1—½ F., großbl., gelb ...	.	1
728	„ fruticosa, strauchart. ♃F. 2—3 Fß., schön gelb .	.	2
729	„ **Lamarckii.** ♂⊙FT. 3 Fß., überaus reichblühend, großblumig, leuchtend gelb	5	1
730	„ **missouriensis.** ♃FT. 1 F., sehr großblumig	.	2½
731	Orobus lathyroides. ♃F Sehr reichblühend blau ..	6	1½
732	„ „ **Smouthii.** Reizende Varietät der Vorigen .	.	3
733	**Oxalis rosea,** rosenrother Sauerklee. *⊙TF. 1 Fß. Gehört zu den zierlichsten Sommergewächsen.	.	2½
734	„ tropaeoloides. *⊙F. Niederliegend. Die rothbraunen Blätter bringen einen sehr guten Effekt hervor	.	2½
735	Paeonia sinensis (edulis, albifl.), chines. Päonie. ♃F. Melange prachtvoller Varietäten	8	2
736	**Palafoxia Hookeriana.** ⊙FT	.	2
737	„ texana	6	1
	Die niedrigen und reich verzweigten Pflanzen entwickeln fast den ganzen Sommer hindurch ihre Blumen, gedeihen im trockensten Boden.		
738	Papaver bracteatum. ♃F. 2—3 Fß., leuchtend dunkelscharlach, schön	7½	1½
739	„ **Murselli fl. pl.** ⊙F. 2 Fuß, gefüllt, weiß, prächtig roth gesprenkelt	4	1
740	„ „ fl. lilacino pl. Gef. lila, roth gesprenkelt ..	3	1
741	„ „ splendens fl. pl. Leuchtend rosa mit weiß, variirend	4	1
742	„ Rhoeas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn in vielen schönen Farben	4	1
743	„ **somniferum,** fl. pl., **extra gefüllter Federmohn** in 10 prächtigen Sorten,		
	jede Sorte	3	1
	Dieselben gemischt	2	1
744	„ „ **extra gefüllter Päonienmohn** in 10 prächtigen Sorten, jede	4	1
745	Dieselben gemischt	2½	1
746	„ „ **gef. Zwerg-Päonienmohn,** weiß mit kupferscharlach, neu und prächtig	7½	1½
747	Passiflora coerulea. ♄T. Bef. schöne Schlingpflanze	8	2
748	**Pectis angustifolia.** *⊙FT.	.	5
	Reizende Neuheit für Miniaturtöpfe und zu Einfassungen. Die nur 3—4 Zoll hohe Pflanze entwickelt eine Unzahl schöner, lebhaft gelber Blüthenköpfchen. Die Blätter besitzen gerieben einen starken Orangenduft.		
749	**Pentstemon acuminatus** (Douglas). ♃TF. Schöne Varietät, wird 1—1½ F. hoch, mit langen aufrechtstehenden vielseitigen Trauben von bläulich purpurnen Blüthen. Neu für 1867	.	10
750	„ **barbatus Torreyi** (Gray). Diese Pflanze ist merkwürdig wegen ihres kräftigen Wuchses, wird bis 7 Fß. h., blüht schön scharlach und reiht sich unseren Freilandspflanzen würdig an. Neu 1867.	.	10

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
751	**Pentstemom** digitalis. ♃F. 2—3 Fß., weiß	.	1½
752	„ **glaber** (Pursh). Neuheit für 1867. Die blaublühende Section dieses Genus enthält wenig so schöne Species als die hier angebotene Pflanze; sie ist von niedrigem Wuchs. Die Blumen sind meist schön blau, der Schlund schön lila und die Pflanze vollkommen hart	.	10
753	„ **grandiflorus.** ♃TF. 3—4 F., die sehr großen Blumen lila-purpur	.	5
754	„ pubescens, 1½—2 Fß., bläul. purpur, reichblühend	6	1
755	„ **Wrightii.** 1½—2 Fß., dunkelrosa m. weiß, prächt.	.	2
756	**Pelargonium hybridum grandiflorum.** ♄T. Von neuesten belgischen und englischen Prachtsorten gesammelt	.	6
757	„ „ **Fancy,** reichblühendes kleinblum. Fantasie-P.	.	5
758	„ „ **Odier,** prachtvolles fünffleckiges P.	.	6
759	„ „ **zonale,** Scharlach-P. in schönen Farben	.	3
760	**Perilla** nankinensis. ⊙TF. Blattpflanze mit dunkelrothen Blättern, ausgezeichnet für Gruppen. Muß zeitig gesäet werden	4	1
761	**Petunia hybrida.** ♄⊙TF. In guten Sorten gem.	15	1
762	„ „ Von **Sortimentsblumen I. Ranges** gesam.	30	2
763	„ „ **Countess of Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund, eignet sich vorzüglich zur Bekleidung von Kübeln 2c.	.	2
764	„ **Inimitable marmorata** (Thalacker). Neuh. 1867. Zeichnet sich durch ihre Blumen aus, welche neben den Inimitable-Flecken marmorirt oder auch außer der Grundfarbe mit einer anderen Farbe netzartig überzogen sind, wodurch die brillantesten Zeichnungen gebildet werden. Aussaaten geben 8—9% marmorirte Blumen . . 100 Korn 5 Sgr.		
765	„ Inimitable, **großblumige** mit gefleckten Blumen 500 Korn 10 Sgr.		
766	„ „ **kleinblumige,** mit gefleckten Blumen 500 Korn 10 Sgr.		
767	„ „ **kermesina grandiflora,** großbl. prächt. carmoisinroth	.	4
768	„ „ **marginata,** großbl. grüngeränd. Varietäten	.	6
769	„ „ **fl. pl., gefüllte,** nur von besten Sorten gef.	.	6
770	Phacelia congesta. ⊙F. $1^1/_2$—2 Fß., schön blau ...	3	1
771	„ tanacetifolia, rainfarnblättrig	3	1
772	Phalacraea coelestina. ♄⊙TF. 3 FFß., schön	8	1½
773	**Phlox decussata,** hohe perennirende Flammenblume 3 Fß. ♃F.	15	2½
	Von meist neuen und großblumigen Prachtsorten gesammelt.		
774	„ **Drummondii,** Drummond's Flammenblume. ⊙TF. Viele prachtvolle Farben gem.	12½	1½
775	„ „ alba, rein weiß	.	2½
776	„ „ „ oculata, weiß mit röthlichem Auge	.	2½
777	„ „ „ stellata, weißgesternte Nüancen	.	2½
778	„ „ atropurpurea, dunkelpurpurrothe Nüancen ..	.	2½
779	„ „ coccinea, rein feuerfarben	.	2½
780	„ „ **chamois-rosa.** Neuere schätzbare Farbe ...	.	4
781	„ „ **Isabellina.** Die erste rein **gelbe** Var. ...	.	5
782	„ „ Leopoldii, weißgesternte rothe Varietäten ..	.	2½
783	„ „ Princesse Royal, lila, weiß gestreift	.	2½
784	„ „ Radowitzii, tief rosa, weiß gestreift	.	2½
785	„ „ Wilhelm I., prachtvoll dunkelroth, weiß gestr.	.	5
786	„ **suffruticosa,** niedr. perenn. 1½—2 Fß. ♃F. Von Prachtsorten gesammelt	.	3
787	Phygelius capensis. ♄⊙TF. 2—3 Fuß, scharlachroth, prächtig	.	4
788	Podolepis auriculata. ⊙TF. selten	.	2
789	„ gracilis, 2—3 Fuß hoch, rosa und weiß	.	1½
790	„ „ fl. albo, rein weiß	.	1½
791	**Polycolymnia Stuartii,** ⊙TF. schöne Immortelle, 1½ Fuß, weiß mit gelben Staubfäden	8	1½
792	Polemonium coeruleum, blaublühendes Sperrkraut. ♃F., 2—3 Fuß	2	1
793	„ fl. albo, weiß	2	1
794	Polygala myrtifolia. ♄T. Purpurroth geadert ...	.	2½
795	Polygonum orientale. ⊙F. 4—5 Fuß hohe schöne Gruppenpflanze	3	1
796	„ pumilum, niedrig	4	1
797	**Portulaca** alba, rein weißer Portulak. ⊙FT ...	.	2
798	„ aurea, goldgelb	.	2
799	„ „ striata, goldgelb gestreift	.	2
800	„ caryophylloides, schön gestreift, neu	.	2
801	„ Gillesii, carmoisinroth	.	2
802	„ Melange der besten Sorten	10	1
803	„ **grandiflora fl. pl.,** ⊙TF. gef. Portulakröschen. Diese neue Züchtung gehört zu den schätzbarsten Bereicherungen der Gärten. Brillantes, glühendes Scharlachroth, gelb und weiß sind in mannigfachen Nüancirungen vertreten. Liefert 75% gefüllte.		

Folgende Farben erwiesen sich als constant:

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
	1. alba 2. splendens 3. rosea 4. Thellussoni jede Farbe à 50 Korn 3 Sgr.		
	5. aurea 6. caryophylloides jede Farbe à 50 Korn 4 Sgr.		
	Melange I. Qual. 100 K. 4 Sgr. / 1000 „ 25 „ } Nur von künstlich befruchteten Blumen gewonnen.		
	Die Port. blühen am schönsten in magerem Boden und der vollen Sonne ausgesetzt.		
804	Potentilla alba. ♃	.	1
805	„ atrosanguinea, dunkelroth. 2 Fuß. ♃F.	.	1
806	„ formosa, schön, dunkelrosa, geadert	10	1
807	„ Hopwoodiana, großblumig	.	1½
808	„ **hybrida,** Melange prächtiger Sorten	.	2
809	**Primula Auricula,** Aurikel. ♃F. **von engl. Prachtsorten I. Ranges**	.	6
811	„ **chinensis,** chines. Primel ♂T.	.	3
812	„ „ alba, weiß	.	6
813	„ „ **alba rubra striata,** rothgestreift	.	5
814	„ „ **cupreata,** kupfer-carminroth	.	6
815	„ „ **erecta fimbriata albo-violascens** (Benary). Neu 1867. Diese neue reizende Varietät erscheint beim Aufblühen rein weiß, im weiteren Blühen lila-violet reinweiß umrandet. Die zarte liebliche Färbung bietet den angenehmsten Kontrast mit den feurigen Farben, welche in der Neuzeit erzielt wurden. . . 10 Korn 7½ Sgr.		
816	„ „ **erecta superba,** prächtig. 50 Korn 2½ Sgr.		
817	„ „ **fimbriata,** gewimpert großblumig roth. 50 Korn 3 Sgr.		
818	„ „ „ **alba,** gew. weiß. . . . . 50 Korn 3 Sgr.		
819	„ „ „ **purpurea,** purpurroth gew. 50 K. 3 Sgr.		
820	„ „ „ **striata,** gestreift . . . 50 Korn 3 Sgr.		
821	„ „ „ **kermesina splendens,** carminroth 50 Korn 4 Sgr.		
822	„ „ „ **erecta superba,** gew., großbl., aufrecht. 50 Korn 3 Sgr.		
823	„ „ **macrophylla** . . . . 50 Korn 3 Sgr. Diese neuerdings in den Handel gekommene Variet. zeichnet sich durch kräftige, lange Blätter aus, welche der Pflanze einen den älteren fehlenden, gedrängten Habitus verleihen. Die großen, schön geformten Blumen sind gefranzt, intensiv purpur-carmin mit großem, fünffleckigem, lebhaft gelbem Auge.		
824	„ cortusoides, 1 Fuß hoch, dunkelrosa. *♃F.	.	3
825	„ **elatior,** Gartenprimel. *♃F. Melange prächtiger Farben. I. Rang	.	2½
826	„ farinosa, bestäubte, schön	.	4
827	Pyrethrum roseum fl. pl. Duchesse de Brabant, gefülltblühend	.	2
828	**Ranunculus asiaticus superbissimus.** ♃FT. Florblume ersten Ranges. Als eine zweijährige Pflanze zu kultiviren, und fast nur dichtgefüllte Blumen in den brillantesten Farben bringend, welche eine vom Juli bis September währende Flor bilden. Außerdem besteht ein besonderer Vorzug dieser Klasse der Gartenranunkel darin, daß sie auch während des heißesten, trockensten Wetters ohne Aufhören blüht. Nicht genug zu empfehlen 50 Korn 8 Sgr.		
829	**Reseda odorata,** wohlriech. Reseda ⊙F. Pfd. 20 Sgr.	1	.
830	„ „ **grandiflora,** großblumig. Robuster als die gewöhnl. R. und besonders zur Topfkultur geeignet. . . . . . . Pfd. 2½ Sgr.	1½	.
831	**Rhodanthe atrosanguinea,** purpurcarmoisinroth ⊙TF. Brillant. Neu	.	4
832	„ **maculata,** gefleckt. Neu und prachtvoll. Blumen groß, rosapurpur mit gelber Mitte, die von einem dunkelcarmoisinfarbenen Ring umgeben ist	.	3
833	„ **maculata alba,** glänzend weiß. Neuheit	.	4
834	„ Manglesii	15	2
	Sämmtlich reizende Immortellen.		
835	**Rhododendron arboreum** hybridum. ♄T. Schöne Sorten gemischt.	.	4
836	„ **Catawbiense** hybridum. ♄TF. Vorzügliche Sorten gemischt. Hart wie ponticum	50	5
837	„ **ponticum** in vielen Farben gemischt	14	2
838	„ **Jenkinsi** ♄T. Eine prachtv. Species von **Bhotan** mit bis 5 Zoll langen, 2 Zoll breiten reinweißen, herrlich duftenden Blumen	.	5
839	**Ricinus africanus hybridus,** afrikanischer Wunderbaum. ⊙TFW. Neue Varietät mit rosafarbenem Stengel	5	1
840	„ borboniensis arboreus	6	1½
841	„ **sanguineus,** (Obermanni.) Erreicht eine außerordentliche Größe	4	1
842	Sabbatia campestris. ♂TF. Eine reizende Gentianee, großblumig, schön hochrosa, im Schlunde goldgelb 500 Korn 5 Sgr.		

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
843	Salpiglossis variabilis. ⊙FT. 2—3 Fuß hoch. Großblumige Prachtsorten melirt	10	1½
844	„ „ **nana,** niedr. Prachtvolle Farben melirt	15	2
845	**Salvia argentea,** silberweiße Salvie 1½—2 Fuß ♂F. Eine der effectvollsten Pflanzen, deren große, silberhaarige Wurzelblätter sich äußerst vortheilhaft vom dunklen Grün des Rasens abheben.	.	2½
846	„ coccinea, scharlachr., 2—3 Fß. h. ♄⊙TF.	.	2
847	„ punicea nana, granatroth. S., 1½ Fuß hoch, sehr reichblühend	.	2½
848	„ **Roemeriana,** ⊙TF. 1—2 Fuß, carmoisinroth, überaus reich und lange blühend	.	3
849	**Sanvitalia procumbens.** *⊙FT. Allgemein beliebt zu Einfassungen ꝛc., goldgelb mit schwarzrother Scheibe, den ganzen Sommer hindurch blühend	10	1
850	„ **procumbens fl. pl.**	.	6
	Unter den Neuheiten für 1866 unstreitig eine der hervorragendsten und für Teppichgärten fast unentbehrlich. Blumen von dichtester Füllung. Fand ungetheilten Beifall.		
	Die Sanv. eignen sich vorzüglich für, der brennendsten Sonne ausgesetzte Gruppen ꝛc.		
851	Saponaria multiflora. *⊙FT. 1 Fuß, lebhaft rosenroth, reich und lange blühend	4	1
852	„ **multiflora alba,** neu und schön	5	1
853	„ „ **marginata,** neu, fleischfarben	3	1
854	**Scabiosa** atropurpurea, schwarzpurpurrothe Scabiose ⊙FT. 2—3 Fuß hoch. Prächtige Nüancen gemischt.	5	1
855	„ atropurpurea nana, niedrig, 2 Fuß. Prächtige Nüancen gemischt	5	1
856	„ „ **nana fl. pl.** Diese schöne **Neuheit für 1867** ist eine bedeutende Verbesserung der bekannten Scabiosa nana, mit ganz vollen runden Blumen, ähnlich einem vollen, geröhrten Pompon-Chrysanthemum. Der Wuchs niedrig, gedrängt. Variirt noch etwas	.	10
857	**Schizanthus** Grahamii, Graham's Spaltblume. ⊙TF. 1—2 Fuß, lilafarben	10	2
858	„ **grandiflorus oculatus.** Brillant purpurroth	8	2
859	„ **albus. Neuheit für 1867.** Ein Sämling von grandfl. oculatus. Große weiße Blumen mit schwefelgelbem Auge	.	10
860	„ **atropurpureus.** Neuheit für 1867. Ein anderer Sämling von grandfl. oculatus. Große, schöne reich purpurcarminrothe Blume mit schwarzem Auge	.	10
	Die obigen Varietäten sind die schönsten der harten Schizanthus.		
861	„ retusus, prächtig carminroth mit goldgelb und purpurroth	8	2
862	„ retusus fl. albo, weißblüh.	12	2½
863	Schizopetalum Walkerii, Walker's Spaltblatt, 1½—2 F. hoch, weiß, wohlriechend. ⊙TF.	.	2
864	Scyphanthus elegans, Taffenblume. §⊙TW. Windend 4—5 Fuß hoch. Die schön gelben Blumen interessant geformt	.	4
865	Sedum Aizoon, schön. ♃F	.	2
866	„ **coeruleum,** *⊙TF. 4—6 Zoll, reichblühend. Eins der schönsten Sommergewächse für Einfassungen, Miniaturtöpfe ꝛc.	.	2½
867	„ **spurium,** ♃F. Kriechend, purpurroth. Vortrefflich zur dichten Bekleidung trockner Abhänge geeignet.	12	2
868	**Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Kreuzkraut ⊙FT. 2—3 Fuß hoch. 1. weiß, 2. lilafarbig, 3. violetroth, 4. kupferroth (neu), 5. dunkelpurpurroth, 6. aschbraun. Jede Farbe à Pr. 2 Sgr.		
869	Viele Farben gemischt ⅕ Lth. 4 Sgr.	.	2
870	**Senecio elegans nana fl. pl.,** gefülltes niedriges Kreuzkraut. 1 Fuß hoch. 1. weiß, 2. tief rosa, 3. carminroth, 4. himmelblau, 5. purpurroth, 6. violet. Jede Farbe à Pr. 3 Sgr.		
871	Viele Farben gemischt ⅕ Lth. 6 Sgr.	.	2½
872	Silene Armeria, Morgenröschen. ⊙F. 1—2 Fuß, leuchtend roth	3	1
873	„ fl. albo, weißes	4	1
874	„ **Atocion,** gedrängtwüchsig, ½—1 Fuß, schön	4	1
875	„ Bergeri, 1½ Fuß, dunkelroth	3	1
876	„ pendula, schön rosenfarben	2½	1
877	„ „ fl. albo, weißblühend	6	1
878	„ striata, 2 Fuß, schön	6	1
879	**Solanum Capsicastrum,** Beißbeer-Nachtschatten ♄T. 1—2 Fß. hoch, mit zahlreichen, scharlach-orangefarbigen Früchten.	.	2½

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
880	**Solanum** citrullifolium, waffergurkenbl. Nachtschatten. ⊙TFW. 2 Fß. hoch, schön blau-violett.	.	1½
881	„ Melongena, Eierfrucht in mehreren Farben	.	1½
882	**Spergula pilifera**, *♃F. Als Substitut für Gras zu kleineren schattigen Rasenpartieen empfohlen.	.	3
883	Spiraea Aruncus, 4—5 Fuß, in schönen weißen Rispen blühend. ♃ F.	.	2
884	**Statice** Bonduelli, geb, ♃⊙TF.	.	2
885	„ sinuata, schön blau	.	1
886	„ Thouini, ♃T. Eine reizende Topfpflanze. Neu.	6	1½
887	Stenactis speciosa, ♃⊙FT. schön.	6	1½
888	Stevia Eupatoria, ♃TF.	15	2
889	„ purpurea, purpurroth. 1½—2 Fß. Schön für den Herbstflor	.	2
890	Tagetes erecta fl. pl., gefüllte Sammetblume. ⊙TF. 2—2½ Fuß hoch, in mannigfachen Nüancirungen. Vor dunklen Gehölzpartieen von sehr gutem Effekt	5	1
891	„ **lucida.** ♃⊙TF. Leuchtend goldgelb, sehr schöne Bouquetblume	.	2
892	„ patula nana fl. pl., gefüllt. 1 Fß.	6	1
893	„ **signata pumila**, *⊙TF. 1 Fuß, schön.	.	2
894	Thalictrum anemonoides, ♃F. 2—3 Fuß	8	1
895	„ minus var. flexuosum	.	1
896	**Thunbergia** alata. §♄⊙TF. Goldgelb mit schwarzbraunem Grunde	15	2
897	„ alata fl. albo, weiß mit schwarzviolettem Grunde	15	2
898	„ „ aurantiaca, leuchtend orange mit schwarzviolettem Grunde	15	2
899	„ „ Backerii, reinweiß	15	2
900	Tithonia tagetiflora, ⊙TF. 6—8 Fß., feurig-orange und goldgelb	.	2
901	**Thladiantha dubia**, ausdauernde, schönblühende Cucurbitace . . . 10 Korn 3 Sgr.		
902	Trachymene coerulea, blaue Trachymene. ⊙TFW.	.	2
903	Trychosanthes, siehe Zierkürbis Seite 18.		
904	**Tropaeolum canariense** (peregrinum), §⊙FT. Hochrankend, schön belaubt und sehr reich blühend.	8	2
905	„ **Lobbianum**, §♄⊙TF. Mehrere schöne Farben gemischt	.	2
906	„ „ Brillant, brennend scharlach, großblumig	.	2
907	„ „ **Duc de Vivence**, canariengelb mit zinnoberrothen Flecken	.	4
908	„ „ **Glory**, leuchtend scharlachroth. Neu	.	2
909	„ „ Kotschyanum multiflorum, scharlach, klein	.	2
910	„ „ **Kronprinz von Preußen. Prachtvolle Neuheit.** Die Pflanze überdeckt sich mit Blüthen, die durch ihre brillante Farbe alle Trop. überstrahlen 5 Korn 6 Sgr.		
911	„ „ Lili Smith, hellscharlach	.	2
912	„ „ Napoleon III., gelb mit blutbraunen Flecken, zinnoberroth schattirt	.	2
913	„ „ **Triomphe du Prado**, weißlich-gelb mit scharlachrothen Flecken	.	4
914	„ majus, große Capuzinerkresse. §⊙♄TF.	2	
915	„ „ **Eduard Otto**, lila mit Atlasglanz	.	1½
916	„ „ Regelianum, prächtig purpurviolet	.	1
917	„ „ Scheuermannii coccinea, strohgelb, hellscharlach gestreift und marmorirt	.	1
918	„ **minus Tom Thumb. Crystal Palace Gem.** ♄⊙TF Strohgelb, roth und braun marmorirt	.	1
919	„ „ „ „ **Beauty**, gelb, scharlach geflammt.	.	1
920	„ „ „ „ **elegans**, leuchtend carmoisin	.	2
921	„ „ „ „ **King of Tom Thumb**, scharlach mit dunkeler Belaubung	.	5
922	„ „ „ „ **King Theodore**, mit schwarzrothen Blumen	.	6
923	„ „ „ „ **atrococcineum**, dunkelscharlach	.	1
	Die **Tom Thumb**-Varietäten sind nicht rankend, sondern bilden niedrige kompacte Büsche und sind denen besonders zu empfehlen, welche keine Häuser zur Ueberwinterung von Scarlet Pelargonien haben. Die Formen von T. Lobbianum und majus eignen sich auch vorzüglich zur Topfkultur, indem sie im temperirten Hause den ganzen Winter blühen.		
924	Verbascum phoeniceum ♃	6	1
925	**Verbena** Aubletia, ⊙♂TF. 2 Fuß h.	.	2
926	„ Drummondii, ♄⊙TF. 1½ F.	.	2
927	„ **hybrida.** ♄⊙TF. Von neuen großblumigen Variet. gesammelt	.	3
928	„ „ **neueste italienische gestreifte**	.	5
929	Veronica glabra fl. coerulea, ♃ schön	6	1
930	**Vicia Gerardii**, §⊙F. Neu. 4—5 F., prächtig violet	5	1
931	**Viola odorata semperflorens**, ♃ F.	.	2½
932	„ **tricolor maxima**, ⊙♂FT. Viele Farben gemischt, **nur von prächtigen Blumen gesammelt.** . . . 200 Korn 2 Sgr.		
933	„ „ „ **aurikelfarbene Prachtblumen**	.	2

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
934	**Viola tricolor maxima** franz., **in braunr. Nüanc.**	.	2
935	„ „ „ **weiße Nüancen**	.	4
936	„ „ „ **hellblaue Nüancen**	.	4
937	„ „ „ **marmorata**, prächt. marmorirt	.	3
938	„ „ „ **viol. mit weißem Rand**	.	3
939	„ „ „ **Dr. Faust**, kohlschwarz	.	4
940	„ „ „ **Baron de Rothschild** ganz neue Varietät; Blumen von schönster Form mit streng abgegrenztem Auge . . 100 Korn 5 Sgr.		
941	**Viscaria cardinalis**, ⊙FT. Neu 1867. Von außerordentlichem **brillanten Magentaroth** (neue Farbe bei den Viscarien). Die schönen hellgrünen Blätter kontrastiren effektvoll mit den zahlreichen Blumen. In der That ist diese Viscaria eine eben so wichtige Einführung als die des Linum grandiflorum rubrum es war.	.	12½
942	„ oculata, Lichtröschen. 1½—2 Fuß hoch	6	1
943	„ **oculata hybrida**, niedr. reichblühend	.	2
944	**Wahlenbergia grandiflora.** ♃⊙F. 100 Korn 5 Sgr.		
945	„ „ **alba.** Bekannte schöne Campanulaceen	.	3
946	**Waitzia acuminata**, ⊙TF. Schöne, 1—1½ Fß. h. Immortelle . . . 50 Korn 3 Sgr.		
947	„ **Steeziana** (Wendland). **Neu 1867.** Eine sehr interessante Species für Miniaturtöpfe; wird ungefähr 6" hoch, mit einer Doldentraube von gelben Blumen, deren jede 1½" Durchmesser hat. Die Samen sind sehr klein. Stammt aus dem westlichen Australien.	.	10
948	Whitlavia **gloxinioides.** Neu 1867. Eine sehr elegante Pflanze von gleichem Habitus wie grandiflora mit einer Menge rein weißer, zart hellblau geränderter, den Gloxinien ähnlichen Blumen	.	10
949	„ grandiflora, ⊙ F. 1½ Fß. hoch, prächtig blau	4	1
950	„ **alba**, weiß	.	3
951	**Wigandia caracasana.** ♄TF. Eine der effektvollsten Blattpflanzen und sehr beliebt	.	1
952	Xeranthemum annuum fl. albo pl., weißgefülltblühend. ⊙TF. 2—3 Fß. h.	5	1
953	„ „ **fl. caryophylloides pl.** Diese Neuheit für 1867 ist eine auffallend schöne Varietät der bekannten und beliebten Strohblume. Die dichtgefüllten Blumen sind nelkenartig, rosa, roth und purpur gestreift, gestrichelt, gespritzt, und zwar lebhafter als dies bei Portulaca caryophylloides der Fall ist. Sie ist aber auch ebenso reichblühend wie die anderen Varietäten der Xeranth. und ganz konstant.	.	10
954	„ „ fl. purpureo pl., purpurrothgef.	5	1
955	Zinnia elegans, ⊙TF. 3 Fß. hoch, prächtige Nüancen	3	1
956	„ „ fl. albo, weiße	.	1½
957	„ „ atroviolacea, dunkelviolet	.	1½
958	„ „ aurea, goldgelb	.	1½
959	„ „ fl. coccineo, scharlachroth	.	1½
960	„ „ fl. sulphureo, schwefelgelb	.	1½
961	„ „ **fl. pleno**, gefüllt in prächtigen Farben	12	2
962	„ „ aurantiaca fl. pl., gefüllt orangeroth	12	2
963	„ „ coccinea fl. pl., gefüllt scharlachroth	.	2½
964	„ „ kermesina fl. pl., gef. carmoisinroth	.	2½
965	„ „ violacea fl. pl., gef. violet	.	2½

Ziergräser.

№		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
966	Agrostis nebulosa. ⊙FT. 1—2 Fuß hoch, schön	.	1½
967	„ pulchella, zierliches ½—1 Fuß hoch	.	1½
968	**Andropogon Sorghum.** ⊙FT. 4—5 Fß. hohe schöne Blattpflanze	6	1
969	Anthoxanthum gracile, zierliches Ruchgras. ⊙F. 1 Fß. h.	6	1
970	Briza maxima, größtes Zittergras. ⊙F. 2 Fuß hoch.	3	1
971	„ minima, kleinstes Z. 1 Fuß hoch	5	1
972	**Brizopyrum siculum**, Zitterährchen. ⊙FT. 2½ Fß. h.	6	1
973	Bromus brizaeformis. ⊙FT. 2 Fuß h., schönes Bouquetgras	3	1
974	Chloris polydactyla, 1 Fuß hoch. *⊙TF.	8	1½
975	„ submutica, 1½—2 Fuß hoch	6	1
976	Chrysurus cynosuroides, Goldschwanz. 2 Fß. h. ⊙FT.	6	1
977	Coix Lacrimae, Hiobsthräne. ⊙FT. 2 Fuß hoch	3	1
978	Cyperus alopecuroides. ⊙TF. 4 Fuß hoch. Neu	.	3
979	„ Paramatta. ♃⊙TF. 3 Fuß hoch. Neu und interessant	5	1
980	Eleusine coracana, krummähriges Kreuzgras. ⊙F.	4	1
981	Elymus caput medusae, Medusenhaupt. ♃⊙FT. 2 Fuß hoch	4	1
982	**Eragrostis elegans.** ⊙F. 2½ Fuß hoch. Eines der empfehlenswerthesten Ziergräser	5	1
983	„ senegalensis. Sehr schön	.	1

№		Loth Sgr	Pr. Sgr
984	**Erianthus Ravennae.** ♃ TF. 5 Fß. h. Soll dem Gynerium argenteum an Schönheit gleichkommen . .	.	4
985	**Festuca altissima.** ♃⊙F. Soll bis 12 Fuß hoch werden	.	2
986	„ glauca. ⊙F. 2 Fuß hoch	6	1
987	„ **viridis.** ♃⊙F. Sehr fein und zu Einfassungen besonders geeignet	6	1
988	**Gynerium argenteum,** Pampasgras. ♃TF. Eine der größten Zierden der Gärten. Die 4—6 Fß. hohen Stengel tragen prächtige silberglänzende Aehren . .	.	5
989	Hordeum jubatum. Sehr effectvolle Grasart. ⊙TF.	.	1
990	Lagurus ovatus, eiförmiges Sammetgras. ⊙F. . . .	.	1
991	**Molinia coerulea** fol. var. ♃FT. 2 Fuß hoch . .	.	2
992	Panicum **orycinum.** ♃TF. 2—3 Fuß, schön . . .	6	1
993	„ **plicatum,** schönbelaubt	.	5
994	„ **sulcatum,** mit breiten dem Curculigo ähnlichen Blättern, sehr dekorativ	.	6
	Diese drei Panicum verlangen einen warmen Standort und Feuchtigkeit		
995	Paspalum elegans, zierlich. ♃TFW.	.	2
996	Pennisetum longistylum. ⊙TF.	.	2
997	Setaria macrochaeta. ⊙TF. 2 F.ß h., schöne Gruppenpflanze	6	1
998	Sorghum glycichilum, chinesische Zuckerhirse. ⊙FT. 4—5 Fuß hoch	1	.
999	„ saccharatum, italienische Z.	1	.
1000	**Stipa elegantissima,** schönes Pfriemgras. ♃FT. 3 Fuß hoch	.	6
1001	„ gigantea, 4 Fuß hoch	.	1
1002	„ **pennata,** Federgras. 3 Fuß hoch. Sehr beliebt wegen seiner federartigen, fußlangen Grannen .	.	1
1003	Tricholaena rosea, rosenrother Haarfennch. ♃⊙TF. .	.	1½
1004	**Uniola latifolia,** Spitzgras. ♃FT. 1½—2 Fuß h. schön	.	1½
1005	**Zea Caragua,** Riesen-Mais. ⊙FT. 12—15 Fuß hoch	1	.
1006	„ **Cuzko,** der höchste und größte Mais für Dekoration. Mit sehr breiten Blättern, gedrungenem Wuchs und enormen, fast ¾ Zoll langen Körnern	25	6
1007	„ **japonica fol. variegatis.** Eine im vorigen Jahre eingeführte prachtvolle Neuheit, welche nirgends fehlen sollte. Dieser Mais erreicht eine Höhe von 4—5 Fuß, die Blätter sind 2—3 Zoll breit und ca. 4 Fß. lang, schön gleichmäßig gestreift und bandirt. Im Ganzen hat derselbe Aehnlichkeit mit Arundo Donax, ist aber von viel eleganterem und imposanterem Habitus. Kaum giebt es etwas schöneres als eine Zusammenstellung von 3—5 Pflanzen dieser Zea-Varietät. Die Panachirung der Blätter fängt jedoch erst mit dem 5ten Blatte an, während die ersten 4 grün bleiben. Fällt ganz konstant aus Samen. 10 Korn 5 Sgr.		

Grasmischungen für Rasenplätze.

Siehe Seite 5.

Pflanzen von Blumen und Ziergräsern.

Nachstehende Pflanzen werden in Mistbeeten und Töpfen angezogen und sind Anfangs Mai versendbar. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß, obwohl die Verpackung eine sorgfältige, sie doch nur einen nicht allzuweiten Transport gut vertragen.

a. Blumen.

25 Sort. Blumenpflanz. m. Namen à ¼ Schck. 1 Thl 15 Sgr
50 „ „ „ „ à ¼ „ 2 „ 20 „
1000 Stück in vielen Sorten ohne Namen . 2 „ . „
10 Sorten Ziergräser mit Namen à ¼ Schck. . „ 20 „
10 „ **Neuheit. v. Sommergew.** à 6 Stck. 1 „ . „

	¼ Sch. Sgr	1 Sch. Sgr
Alonsoa Warscewiczii	2	5
Althaea rosea fl. pl., Von schott. Prachtblumen .	3	.
Amarantus melancholicus ruber	2	5
„ tricolor	2	5
Antirrhinum majus striatum	2½	6
Aster, Kugel-	.	4
„ Zwerg-	.	4
„ Päonien-Pyramiden-	.	4
„ Chrysanthemumblüthige Zwerg-	.	4
Bidens atrosanguinea	5	.
Browallia abbreviata, ...	2	5
Calliopsis (Coreopsis) bicolor, ...	.	3
„ **cardaminifolia atrosanguinea**	3	.
Canna, versch. Sorten (Samenpflanzen)	6	.
Centranthus macrosiphon	.	3
Cobaea scandens. (In Töpfen) à St. 2½ Sgr. .		
Engl. Sommer-Levkoyen	2	5
„ **Herbst-Levkoyen**	2½	7
Goldlack, beste Sorten gemischt	2	5
Chrysanthemum carinatum, die schönsten Varietäten	2½	6
Clarkia elegans neriiflora plena	.	3
Campanula Medium ♂	2½	6
Eremostachys laciniata ♃	7½	.
Datura fastuosa Huberiana varietates, die schönsten Farben	7½	.
Delphinium formosum	2½	6
Dianthus chinensis fl. pl.	.	3
„ imperialis fl. pl.		4
Gaillardia bicolor	2	5
Helichrysum bract. monstrosum, versch. Farben	2	5
Balsaminen, versch. Sorten	2	5
Lathyrus odoratus, die schönsten Farben	2	5
Lobelia Erinus speciosa } Sämlinge	2	5
„ ramosa . . . . . . } Sämlinge	2	5
Lychnis fulgens	2	5
Malope grandiflora	.	3
Macheranthera tanacetifolia	2	5
Matricaria eximia	.	3
Maurandia Barkleyana (Sämlinge)	5	.
Mimulus cupreus	2	.
„ pardinus	2	5
„ **tigrinus**	2	5
„ „ **var. duplices (fl. pl.)**	6	.
Mirabilis Jalappa (Sämlinge)	2½	6
Nicotiana glauca	2	.
„ **grandiflora purpurea**	3	.
Nierembergia gracilis	3	.
Nigella atropurpurea	5	.
„ Fontanesiana	7½	.
Perilla nankinensis	2½	6
Petunia hybrida } Sämlinge	2½	6
„ „ **fl. pl.** } Sämlinge	6	.
Phlox Drummondii	2	5
Portulaca grandiflora fl. pl.	4	.
Primula chinensis fimbr. atrocinerea splendens. (In Töpfen) à St. 3 Sgr., 12 St. 1 Thlr.		
„ „ „ **striatiflora** „ „ 3 „ 12 „ 1 „		
„ „ „ **erecta superba** „ 3 „ 12 „ 1 „		
„ „ „ **clarkiaeflora alba** „ „ 3 „ 12 „ 1 „		
Rodanthe Manglesii	2½	6
Ricinus sanguineus (aus Töpfen)	10	.
„ „ in Töpfen, verpflanzt . . . à St. 3 Sgr. . .		
Salpiglossis variabilis	2	5
Salvia coccinea splendens } Sämlinge	3	.
„ **Roemeriana** } Sämlinge	2	.
Sanvitalia procumbens	2	5
„ „ **fl. pl.**	3	.
Saponaria multiflora	.	3
Scabiosa atropurpurea	2	5
Senecio elegans fl. pl.	2½	6
Tagetes erecta fl. pl.	.	3
„ patula nana fl. pl.	.	3
Tropaeolum canariense	5	.
„ Lobbianum	5	.
„ majus	.	3
„ nanum Tom Thumb. Varietäten.	3	.
Viola tricolor maxima	2	5
Zinnia elegans fl. pl.	2½	.

b. Ziergräser.

	¼ Sch. Sgr	1 Sch. Sgr
Agrostis pulchella	2	5
Andropogon Sorghum (aus Töpfen)	5	.
„ „ „ in Töpfen, verpflanzt . à St. 2 Sgr. . .		
Briza maxima	2	5
Brizopyrum siculum	2	5
Chloris polydactyla	2	5
Coix Lacrimae	2	5
Cyperus Paramatta	2½	6
Eragrostis elegans	2½	.
Hordeum jubatum	2	5
Lagurus ovatus	2	5
Panicum orycinum	2	5
Pennisetum longistylum	2	5
Stipa pennata	2	5
Zea Caragua (aus Töpfen)	7½	.
„ „ in Töpfen, verpflanzt . . . . . . à St. 2 Sgr.	.	.
„ **japonica fol. variegatis** (a. Töpf.) à St. 5 Sgr.	.	.
„ „ „ „ in Töpfen verpflanzt . . à St. 10 Sgr.	.	.

Gehölz-Samen.

1. Fruchtgehölz-Samen.

№		Pfund Thl	Pfund Sgr
1008	Cydonia vulgaris, Quittenkern	1	25
1009	Juglans regia, Wallnuß . . . 100 St. 15 Sgr.		
1010	Morus alba, weiße Maulbeere	.	25
1011	„ „ fructu nigro. schwarze M.	1	.
1012	„ Morettiana . . . à Lth. 3½ Sgr.	2	15
1013	„ **Cedrona** (Moretti grandifolia) . à „ 3½ „	2	15
1014	„ L'hou . . . à „ 5 „		
1015	**Prunus Cerasus**, P. Avium, Kirschsteine, süße u. saure	.	6
1016	„ domestica, Pflaumensteine . . . à Ctr. 6 Thlr.	.	2½
1017	**Pyrus** communis, **Birnkern**	1	10
1018	„ Malus, **Apfelkern**	.	25

2. Ziergehölz-Samen.

Die Gehölzsamen, welche bekanntlich ihre Keimkraft schneller als die meisten anderen Samen verlieren, bitten wir bis **spätestens Ende März aufzugeben**, da um diese Zeit alle noch vorhandenen Vorräthe in unserer Gärtnerei ausgesäet werden.

a. Coniferen.

№		Pfd. Sgr	Lth. Sgr
1019	Cedrus Libani, Barr. . . . à Zapfen 2 Sgr. 10 „ 15 „		
1020	Chamaecyparis sphaeroidea Spach. (Cupressus thyoides)	.	6
1021	Cryptomeria japonica Don. . . . à Port. 2 Sgr.	.	5
1022	„ „ Lobbii Hort. . . . à „ 5 „		
1023	**Cupressus** horizontalis D. H. var. pend. à „ 1 „	.	5
1024	„ funebris Endl . . . à „ 5 „		
1025	„ Lawsoniana Murr. . . . à „ 5 „		
1026	„ sempervirens L.	.	1½
1027	**Juniperus communis**, L.	4	.
1028	„ excelsa Bieb. . . . à Port. 2 Sgr.—	.	5
1029	„ Sabina L.	30	2
1030	„ virginiana L. (aus Amerika importirt)	20	1½
1031	**Pinus** Abies L. (Abies excelsa DC.)	16	1
1032	„ alba Ait.	.	12
1033	„ austriaca Hoess (nigra Lk.)	15	1
1034	„ balsamea L.	90	5
1035	„ canadensis D. R. . . . à Port. 1 Sgr.	.	5
1036	„ Cembra L.	6	.
1037	„ Larix L.	15	1
1038	„ maritima Ait.	5	1
1039	„ **Nordmanniana Stev.**	.	8
1040	„ orientalis L. . . . à Port. 5 Sgr.	.	20
1041	„ Picea L. (Ab. pectinata DC.)	3	.
1042	„ Pinsapo Endl. . . . à Port. 5 Sgr.	.	10
1043	„ Strobus L.	90	4
1044	**Salisburea adiantifolia** Sm. . . . 5 Nüsse 3 Sgr. 25 „ 10 „		
1045	Sequoia sempervirens Endl. . . . à Port. 5 Sgr.		
1046	Taxodium distichum, Rich.	40	2
1047	Taxus baccata L.	40	2
1048	„ „ pendula Hort. . . . à Port. 5 Sgr.	.	30
1049	„ canadensis Willd. . . . à „ 2 „	.	6
1050	**Thuja** gigantea Nutt. . . . à „ 5 „	.	.
1051	„ occidentalis L.	40	2
1052	„ orientalis L.	40	2
1053	„ orientalis L. var. aurea (Th. aurea) 100 Korn 1 Thlr		
1054	„ plicata Donn. (Warreana)	.	10
1055	Wellingtonia gigantea, Lindl. . . . 10 Korn 5 Sgr.		

b. Neue und seltene japanische Coniferen.

(ganz frischer Samen.)

№		
1056	**Abies acicularis** Maxim.	100 K. 1 Thl. 10 K. 5 Sgr.
1057	„ **bicolor** Maxim.	100 „ 1 „ 10 „ 5 „
1058	„ **Tsuga** S. Z.	100 „ 1 „ 10 „ 5 „
1059	„ Veitchii Lindl.	100 „ 1 „ 10 „ 5 „
1060	Juniperus sp.	10 „ 7½ „
1061	Pinus koraiensis S. Z.	6 „ 5 „
1062	„ obovata	10 „ 5 „
1063	Retinospora pisifera S. Z.	100 „ ½ „ 25 „ 4 „
1064	Sciadopitys verticillata	100 „ 5 „ 5 „ 6 „
1065	Taxus cuspidata S. Z.	100 „ 2 „ 10 „ 8 „

c. Laubhölzer.

№		Pfd. Sgr	Lth. Sgr
1066	**Acer** campestre L.	6	.
1067	„ platanoides L.	4	.
1068	„ Pseudoplatanus L.	4	.
1069	„ Negundo L.	12	1
1070	„ rubrum Lam., echt	75	4
1071	„ saccharinum	15	1
1072	„ tataricum L.	30	2
1073	**Ailantus** glandulosa Desf. (Aus Frankreich bezogener Samen)	15	1
1074	**Alnus** glutinosa Gaert.	8	.
1075	„ „ „ **laciniata** . . . à Port. 7 Sgr.	.	30
1076	„ „ quercifolia Willd. . . . à Port. 4 Sgr.	.	.
1077	Amorpha fruticosa L.	.	2
1078	**Aristolochia** Sipho L'Her. . . . á Port. 5 Sgr.	.	40
1079	**Azalea pontica** L. in schönen Farben gemischt	.	25
1080	Benthamia fragifera Lindl.	.	5
1081	**Berberis** canadensis Willd.	.	2
1082	„ Fortunei . . . 10 Korn 4 Sgr.		
1083	„ vulgaris fol. atropurpureis Hort., à Port. 2 Sgr. Konstant aus Samen.	.	10
1084	Betula alba L.	2½	.
1085	„ nigra L.	.	10
1086	„ odorata Bechst.	10	1
1087	Bignonia radicans L.	.	5
1088	Broussonetia papyrifera Vent.	.	4
1089	Calycanthus praecox L.	.	6
1090	„ „ grandiflora	.	12½
1091	Caragana arborescens Lam.	.	4
1092	Catalpa syringaefolia Sims.	.	2
1093	Ceanothus azureus L. . . . à Port. 2½ Sgr.	.	15
1094	Celtis australis L.	15	1
1095	„ occidentalis	.	2
1096	Cercis canadensis L.	.	4
1097	„ Siliquastrum L.	17½	1
1098	„ „ fl. albo	.	4
1099	**Clematis** cirrhosa L. . . . à Port. 2½ Sgr.	.	20
1100	„ Viticella L.	.	2½
1101	„ „ fl. rubro	.	3
1102	Colutea arborescens L.	25	2
1103	„ cruenta Ait.	30	2
1104	Cornus alba L.	15	1
1105	„ mascula B. et L.	15	1
1106	Cotoneaster microphylla Wall.	.	3
1107	**Crataegus** coccinea L.	10	1
1108	„ Crus-galli Ait.	.	4
1109	„ melanocarpa β monogyna L.	25	2
1110	„ Pyracantha Pers.	20	1½
1111	**Cytisus** alpinus Lam.	25	2
1112	„ capitatus Jacq.	.	5
1113	„ elongatus W. et K.	.	5
1114	„ Laburnum L.	10	1
1115	„ nigricans L.	.	3
1116	Diospyros virginiana L.	20	2
1117	Elaeagnus angustifolia	.	3
1118	Fraxinus excelsior L.	2	.
1119	„ cinerea Bosc.	20	1½
1120	„ Ornus L.	20	1½
1121	Gleditschia inermis L.	.	3
1122	„ triacanthos Grtn.	10	1
1123	**Glycine chinensis** Sims. . . . 20 Korn 15 Sgr.		
1124	**Gymnocladus** canadensis Lam.	.	6
1125	Halesia tetraptera L.	.	2½
1126	Hibiscus syriacus L., fl. pl.	.	2
1127	Ilex Aquifolium Walt.	20	1½
1128	„ „ fol. aur. varieg., goldbuntblättrig	.	4
1129	„ „ fol. argent. varieg., silberbuntblättrig	.	4
1130	Indigofera Dosua Ham.	.	8
1131	Jasminum fruticans	.	3
1132	**Juglans cinerea** L. . . . 100 Nüsse 1 Thlr. 10 Sgr.		
1133	„ nigra L. . . . 100 Nüsse 20 Sgr.		
1134	Kalmia latifolia L. . . . à Port. 4 Sgr.		
1135	Ligustrum japonicum Thnb.	10	1
1136	„ **syringaeflorum**	.	5
1137	**Liriodendron** tulipifera L.	12	1
1138	**Magnolia** grandiflora L.	.	3
1139	„ macrophylla Mx. . . . 25 Korn 7½ Sgr.		
1140	„ Norbertiana Hort. . . . 25 „ 10 „		
1141	„ Soulangeana Hort. Par. . . . 25 „ 10 „		
1142	„ Yulan Desf. . . . 25 „ 12½ „		
1143	„ umbrella Lam. (tripetala)	.	4
1144	Mahonia Aquifolium Nutt.	.	2½
1145	„ Bealii Hort. . . . 100 Korn 7½ Sgr.		
1146	Melia Azedarach L.	10	1
1147	Paulownia imperialis S. Z.	.	2½
1148	Periploca graeca L	.	15
1149	**Philadelphus** coronarius L. fl. pl. à Port. 20 Sgr.		
1150	„ Gordonianus Lindl. . . . à „ 12 „		
1151	„ **grandiflorus Lindl.**	.	12

№		Pfd. Sgr	Lth. Sgr
1152	Platanus occidentalis Hort.	10	1
1153	**Prunus** Mahaleb L.	15	1
1154	„ Padus L.	15	1
1155	„ Laurocerasus L.	30	2
1156	„ virginiana D. R.	25	1½
1157	Ptelea trifoliata L.	40	2
1158	Pterocaria caucasica C. A. Mey.	.	15
1159	Rhamnus Alaternus L.	30	2
1160	Rhus Cotinus L.	60	3
1161	„ typhina L.	20	1
1162	Ribes alpinum L.	.	2½
1163	Robinia Pseud-Acacia L.	6	.
1164	„ „ Bessoniana Hort., die neue schöne Kugelakazie	.	40
1165	„ „ Decaisneana. Neue schön rothblühende Varietät der gemeinen Akazie . . . 25 Korn 7½ Sgr.		
1166	Sophora japonica L.	15	1
1167	„ „ pendula	.	5
1168	Sorbus aucuparia L.	5	.
1169	**Spiraea** callosa Thnb. . . . . à Port. 1½ Sgr.	.	12
1170	„ Douglasii Hook . . . . à „ 1½ „	.	12
1171	„ opulifolia	75	4
1172	Staphylea pinnata L.	20	1½
1173	**Tilia** argentea Desf.	.	3
1174	„ platiphyllos Scop. (grandifolia)	10	1
1175	„ vulgaris Hayne, (europaea)	8	1
1176	Viburnum Lantana L.	.	1
1177	Vitis (Ampelopsis) hederacea Ehrh.	15	1
1178	„ Isabellina	.	10

Ziergehölz- und Hecken-Pflanzen.

a. Nadelholz-Pflanzen.

	Jahre	100 St. Thl	50 St. Thl
Abies Nordmanniana, Lk.	3	8	5
Cupressus Lawsoniana Murr.	2	6½	3½
„ horizontalis Mill.	3	2	1 1/6
„ sempervirens L.	3	2	1 1/6
Juniperus virginiana L.	2	2	1 1/6
Pinus orientalis L.	3	.	16
„ rigida Mill.	2	.	1½
Salisburea adiantifolia Sm. (Ginkgo biloba) L.	2	.	6
Taxodium distichum Rich.	2	8	4½
Taxus baccata L.	2	1 1/3	5/6
„ „ „	3	2	1 1/6
„ hibernica Hook.	2	10	6
Thuja occidentalis L.	2	3/4	½
„ orientalis L.	2	3/4	½
„ Warreana Hort.	3	10	6
Thujopsis borealis Fisch. (Cupressus Nutkaënsis Lamb.)	3		10

b. Laubholz-Pflanzen.

	Jahre	100 St. Thl	50 St. Thl
Aesculus parviflora Walt. (Pavia macrostachia D. C.)	2	5½	3
„ rubicunda Lois.	2	6	3 1/4
Amorpha fruticosa L.	2	2	1 1/6
Ampelopsis quinquefolia Mx.	2	2	1 1/6
Aristolochia Sipho L'Her.	2	11	6
Azalea pontica L.	3	6	3½
Berberis canadensis Willd.	1	2	1 1/6
„ vulgaris atropurpurea Hort.	2	2½	1½
Betula nigra L. (B. papyracea Hort.)	2	5	3
„ odorata Bechst.	2	5	3
„ populifolia Ait.	2	5	3
Buxus sempervirens L. (B. arborescens Lam.)	2	3	1 2/3
„ „ foliis marginatis Hort.	2	3	1 2/3
Calycanthus praecox L. (Chimonanthus fragrans Lindl.)	1	4	2 1/4
Catalpa syringaefolia Sims.	2	.	1 1/6
Ceanothus americanus L.	2	.	1 2/3
Celtis australis L.	1	2	1 1/6
Cerasus Padus D. C. (Prunus Padus L.)	2	2	1 1/6
„ virginiana Ser. (Pr. virginiana L.)	2	1½	5/6
Clematis Vitalba L.	2	2	1 1/6
„ Viticella L.	2	2	1 1/6
Colutea arborescens L.	2	1	2/3
Cornus mascula R & S.	2	2	1 1/6
„ sibirica Lodd.	2	3	1 2/3
Corylus atropurpurea Hort.	2	6½	3 1/2
Crataegus Pyracantha Pers.	2	.	1 1/6
Cydonia japonica Pers.	2	6	3 1/4
„ „ flore pleno	2	10	6
Cytisus capitatus Jacq.	2	2 5/6	1 1/2
„ elongatus W & K.	1	3	1 2/3
„ Laburnum Medik.	2	5/6	1/2
„ purpureus Scop.	2	6	3 1/4
Daphne Mezereum L.	2	6½	3 1/3
Deutzia gracilis S & Z.	2	4	2 1/6
„ crenata flore pleno S & Z.	2	5	2 2/3
„ scabra Thnb.	2	4	2 1/6
Fagus silvatica atropurpurea Hort.	2	10	6
Fraxinus Ornus L. (Ornus europaea Pers,)	2	2	1 1/6
Gleditschia inermis Mill.	2	2	1 1/6
Glycine chinensis Sims. (Wistaria chinensis D, C.)	2	12	7
Gymnocladus canadensis Lam.	2	10	6
Hippophaë Rhamnoides L.	2	3	1 2/3
Jasminum fruticans L.	2	5	2 3/4
Jlex Aquifolium L.	2	2	1 1/6
Prunus Laurocerasus L.	2	.	2 3/4
Ligustrum japonicum Thnb.	2	3	1 2/3
„ vulgare L.	2	5/6	1/2
Liriodendron Tulipifera L.	1	3	1 2/3
Lonicera sempervirens L.	2	6	3 1/4
Magnolia obovata Thnb. (M. purpurea Bot. mag.)	2	.	8
„ tripetala L. (M. umbrella Lam.)	2		5
Prunus Mahaleb L. (Cerasus Mahaleb Mill.)	2	1½	5/6
Paulownia imperialis S & Z.	2	.	4
Philadelphus grandiflorus Willd.	2	2	1 1/6
Platanus occidentalis Hort.	2	4½	2 1/2
„ orientalis Hort.	2	4½	2 1/2
Populus fastigiata Desf. (P. dilatata Ait.)	2	5/6	1/2
Ptelea trifoliata L.	2	1½	5/6
Rhamnus Alaternus L,	2	2	1 1/6
Rhododendron ponticum L.	2	6	3 1/2
Rhus Cótinus L.	2	2½	1 1/2
Ribes alpinum L.	2	3	1 2/3
„ aureum Prsh.	2	4½	2 1/2
„ sanguineum Prsh.	2	4½	2 1/2
Robinia Caragána L. (Caragana arborescens Lam.)	2	2	1 1/6
„ „ „ „ „	3	2½	1½
Sambucus racemósa L.	2	2	1 1/6
Spiraeá bélla Sims.	2	7	3 2/3
„ Fortunéi Planch.	2	1	2/3
„ Douglasii Hook.	2	3½	2
„ prunifolia floro pleno Hort.	2	4	2 1/4
„ Cantonensis Lour. (S. Reevesiána Lindl.)	2	3½	2
„ „ fl. pleno Hort.	2	4	2½
Symphoricárpus fructu rubro Hort.	2	3	1 2/3
„ racemósus Mx. (Symphória racemosa Prsh.)	2	2½	1½
Syringa vulgaris alba Hort.	2	3	1 3/4
„ „ purpúrea Hort.	2	1	2/3
Tilia tomentosa Mnch. (T. argentea Desf.)	1	5	2 3/4
Viburnum Lantána L.	3	3	1 3/4
Weigelia amabilis v. Htte.	.	6	3 1/4
„ rosea Lindl. (W. japonica Thnb.)	.	6	3 1/4

c. Hecken-Pflanzen.

	Thl
Weißdorn (Crataegus Oxyacantha) . . . . . 2jährige 1000 St.	4½
„ „ „ . . . . 3 „ 1000 „	6½
Weißbuche (Carpinus Betulus) . . . . 2 „ 1000 „	6½
„ „ „ . . . . starke 1000 „	8
Wachholder, virginischer (rothe Ceder), Jnniperus virginiana 2jährige 1000 St.	10
Sauerdorn (Berberis vulgaris) . . . . 2 „ 1000 „	6½
Ligufter (Ligustrum vulgare) . . . . 2 „ 1000 „	8 1/3
Flieder (Syringa vulgaris) . . . . 2 „ 1000 „	10
Eibenbaum (Taxus baccata) . . . . 1 „ 1000 „	8
„ „ „ . . . . 2 „ 1000 „	12
Rothtanne (Pinus Abies L.) . . . . 2 „ 1000 „	4
„ „ „ . . . . 3 „ 1000 „	6

Forstpflanzen siehe Seite 13.

Auszug aus dem Pflanzen- und Baumschulen-Katalog.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Aepfel, hochstämmige Kronenbäume à St. 10—15 Sgr.
„ „ „ nach unserer Wahl.... à Sch. 18—20 Thlr.
„ **Pyramiden, Espaliers** und **Horizontal-Cordons** in den **vorzüglichsten** für **Zwergobstkultur** geeigneten Sorten in schon tragbaren Stämmchen .... à St. 12½ Sgr.
„ dergleich. ganz **starke tragbare** nach unsrer Wahl à St. 15 Sgr.—2 Thlr.
„ jüngere zur Bildung jeder **Form** von **Zwergbäumen** geeignet .... à St. 7½ Sgr.
Birnen, hochstämmige Kronenbäume à St. 12½—20 Sgr.
„ „ „ nach unserer Wahl.....à Sch. 24—29 Thlr.
„ Pyramiden und Espaliers (Birnen eignen sich nicht gut für Cordons), die besten, geeignetsten Sorten und schon tragbar .... à St. 15 Sgr.
„ dergl. ganz starke tragbare n. u. Wahl à St. 20 Sgr. — 2 Thlr.
„ jüngere zur Bildung von Zwergbäumen à St. 9 Sgr.
Quitten .... à St. 5 Sgr.
Mispeln .... à St. 6 Sgr.
Kirschen, hochstämmige Kronenbäume à St. 10 Sgr. — 1 Thlr.
„ „ „ nach unserer Wahl.....à Sch. 18—22 Thlr.
„ gew. Sauer-, Hochstämme à St. 7½ Sgr., à Sch. 11 Thlr.
„ Ostheimer Weichsel, strauchartig .....à St. 7½ Sgr.
„ Schattenmorelle, schöne Espaliers à St. 20 Sgr. — 1 Thlr.
Pflaumen, hochstämm. Kronenbäume mit Namen à St. 12½—15 Sgr.
„ „ „ nach unserer Wahl.........à Sch. 24 Thhlr.
„ Espaliers .... à St. 12½ Sgr.
„ Zwergbäume .... à St. 7½ Sgr.
„ Gew. Zwetsche, Hochstämme à St. 7½ Sgr. à Sch. 16 Thlr.
Pfirsiche, Espaliers, 1jährige ....à St. 15 Sgr.
„ „ 2jährige .... à St. 25 Sgr.
„ „ große tragbare n. unser. Wahl à St. 1—2 Thlr.
Aprikosen, hochstämmige Kronenbäume à St. 25 Sgr. — 1 Thlr.
„ Espaliers ....1jährige à St. 12½ Sgr.
„ „ ....2jährige à St. 20 Sgr.
„ „ starke tragbare nach unserer Wahl à St. 25 Sgr. — 1 Thlr. 15 Sgr.
„ Zwergbäume .... à St. 12½ Sgr.
Haselnüsse, schöne **großfrüchtige** Sorten à St. 6 Sgr.
Wallnüsse, hochstämmig à St. 15 Sgr., à Sch. 25 Thlr.
„ „ sehr starke Stämme.. à St. 20 Sgr. — 1 Thlr.
Echte Kastanien, hochstämmig ....à St. 25 Sgr.
„ „ niedrige buschige .... à St. 6 Sgr.
Cornelkirschen .... à St. 5 Sgr.
Weinstöcke, bewährte Sorten, gut bewurzelt à St. 7½—12½ Sgr.
Stachelbeeren, nachstehende 4 englische neue Preissorten, von denen einzelne Früchte auf Londoner Ausstellungen im vorigen Jahre bis 5 Loth wogen:
Antagonist (Oldfield) weißfrüchtig.
Leveller (Greenhalgs) gelbfrüchtig.
London (Banks) rothfrüchtig.
Stockwell (Ducke) grünfrüchtig.
Jede Sorte à St. 12½ Sgr. Alle 4 Sorten 1 Thlr. 10 Sgr.
Stachelbeeren, ältere ausgezeichnete Sorten 12 St. 1 Thlr. 10 Sgr. à St. 4 Sgr.
„ „ gute Sorten ohne Namen à Sch. 4 Thlr., 12 St. 1 Thlr.
Johannisbeeren, 12 St. in 6 Sort. nach unserer Wahl 1 Thlr., à St. 3 Sgr.
„ gewöhnliche rothe .... à Sch. 2 Thlr.
Brombeeren, amerikanische gelbe ....à St. 7½ Sgr.
Maulbeeren, schwarze großfrüchtige.....à St. 15 Sgr.
Rosenäpfel, R. villosa (echte **Hagebutte**) à St. 5 Sgr.

Obstorangerie.

Wir kultiviren eine vorzügliche Auswahl von Aepfeln, Birnen, Kirschen ꝛc. in Töpfen, welche in schönen tragbaren Stämmchen abzugeben sind. Der Preis richtet sich nach der Stärke............à St. 1—2 Thlr.
Bäumchen in Sorten, welche sich für diesen Zweck eignen. 12 kräftige Stämme ....4 Thlr.

Obstwildlinge.

Die Verschiedenheit der Preise bezieht sich auf die Stärke der Bäumchen.

	Jahr	100 Stück Thl	1000 Stück Thl
Apfelwildlinge, sehr starke, verpflanzte ...	3	1⅚	12-15
„	2	1-1½	7-11
„	1	.	3-6
Birnwildlinge, verpflanzte............	2	1½-2	9-14
„	1	.	4-8
Kirschenwildlinge, süße	1	1½	10
Pflaumen	.	2	18
Paradiesstämme....... } Unterlage für Apfel-	.	2½	.
Johannisapfel (Doucin) } zwergbäume. . . .	.	2½	20
Quitten (Unterlage für Birnenzwergbäume)	1	2	15
Stein-Weichsel (Pr. Mahaleb) Unterlage für Kirschzwergbäume..................	.	1½	10

Erdbeeren.

Neueste.

Ananas Perpetuelle (Gloede). Ganz neue immer tragende Ananas-Erdbeere.
„Endlich kann ich hier eine wirklich immertragende Ananas-Erdbeere empfehlen. Was früher so genannt wurde verdiente den Namen nicht. (Es waren nur Ausnahmen, daß sich hier und da in der späteren Jahreszeit einige Früchte an den einzelnen Pflanzen zeigten.) Die Frucht ist sehr **saftreich**, hat ein schönes **Parfüm** und sehr **guten Geschmack**; die Pflanze ist kräftig.“ So der bewährte und berühmte Erdbeerzüchter. Wir selbst können hinzufügen, daß unsere Pflanzen, welche in einem kalten Kasten stehen, noch jetzt **(Ende December)** blühen und Früchte tragen 12 St. 6 Thlr., à Stück 17½ Sgr.
The Lady (Underhill), groß oder sehr große Frucht mit schneeweißem Fleische und süßem parfümirten Geschmack à Stück 15 Sgr.
White Pine apple. Varietät **amerikanischen Ursprungs.** Frucht groß, regelmäßig rund und von süßem sehr parfümirten Geschmack à Stück 12 Sgr.
Docteur Nicaise. Jedenfalls wohl die **größte** wenn auch unregelmäßige Frucht .... à St. 7½ Sgr.
Duc de Malakoff (Gloede), auch eine große Frucht, zuweilen 3 Loth schwer, von monstreuser Form und süßem weinartigen Geschmack. Pflanze kräftig, gut zum Treiben .... à St. 4 Sgr.
Lucida perfecta (Gloede), kräftige Pflanze, Frucht ansehnlich groß, Geschmack süß weinartig, parfümirt .... à St. 3 Sgr.

Neuere.

Bijou (de Jonghe), sehr gut .... à St. 3 Sgr.
Cockscomb (Königl. Gart.-Frogmore), sehr groß, ausgezeichnet à St. 3 Sgr.
Gloria (Nicholson), früh u. reichtragend, zu empfehlen à St. 3 Sgr.
Hero (de Jonghe), große runde Frucht, sehr süß . . à St. 3 Sgr.

Aeltere ausgezeichnete Sorten.

12 Stück in 12 Sorten mit Namen 15—25 Sgr.
25 „ „ 25 „ mit Namen 1 Thlr. 15 Sgr.

Zier-Bäume und Sträucher.

6 St. in 6 Sort. **schönblühender Ziersträucher** unserer Wahl 20 Sgr.
25 „ „ 25 „ „ „ unserer Wahl 3 Thlr. 10 Sgr.
50 „ „ 50 „ „ „ „ 8 „ 15 „
6 „ **Schmuckbäume** in 6 Sort. uns. W. 1 Thlr. 15 Sgr.
25 „ „ in 25 Sort. unserer Wahl 9 Thlr.
50 „ „ „ 50 „ „ „ 25 „
25 „ **Sträucher** in 6 Sort. uns. Wahl 1 Thlr. 15 Sgr.
50 „ „ „ 10 „ „ „ 4 „ 10 „
100 „ „ „ 25 „ „ „ 12 „ — „
100 „ **in Rommel** .... 6 „ — „

Rosen.

Wir nennen hier von unserer aus über 600 Sorten bestehenden Sammlung nur einige der neueren und bewährteren älteren Sorten, im übrigen verweisen wir auf unseren Pflanzenkatalog, welcher nächstens erscheint.

Bourbon.

Luise Margottin, Emotion, Souvenir de la Malmaison, Prince Napoléon, Empératrice Eugenie, Blanche Lafitte, Michel Bonnet, Victor Emanuel, Gloire de Dijon, Dupetit Thouars. etc.

Noisset oder Bouquet.

Céline Forestier, Isabelle Gray, Lamarque, Solfatare, Triomphe de Rennes etc.

Mehrmalsblühende Moß-Rosen.

Eugénie Guinvisseau, James Veitch, Salet, Impératrice Eugenie, Madame Emile Girardin etc.

Mehrmalsblühende Hybriden.
(Hybrid remontantes.)

Abbé Berlèze, Achille Gonod, Belle Normande, Capitain Bagnot, Constant Lusseaux, Duchesse de Médina-Coeli, Général d'Hautpoult, Heliogable, Mdm. Elise Vilmorin, Mdm. Hermann Stenger, Mdm. Rousset, Mdlle Léonie Perrin, Maréchall Bazaine, Victor Verdier, Praesident Lincoln, Maurice Bernadin, Mdm. Domage, Mdm. Boutin, Mdm. Julie Daran, Mdm. Vidot, General Jacqueminot, Duc de Rohan, Duc de Cazes, Empereur de Maroc, Cardinal Patrizzi, Comtesse Cécilie de Chabrillant, François Arago, Lord Raglan, Admirale Nelson, Jules Margottin, Praire de Terre Noire, Sénateur Vaisse, Duchesse de Southerland etc.

a. Hochstämme von 4—6 Fuß Höhe.

Das Stück .... 15 Sgr.
12 „ in 12 Sorten .... 5 Thlr. — „
60 „ in 25 Sorten .... 22 „ — „
Stärkste Hochstämme in Töpfen .... à St. 25 Sgr.—2 Thlr.

b. Mittelstämme 2—3½ Fuß Höhe.

Das Stück .... 12½ Sgr.
12 „ in 12 Sorten .... 4 Thlr. 15 „
60 „ in 25 Sorten .... 20 „ — „

c. Niedrig veredelte und wurzelechte.

Das Stück .... 6 Sgr.
12 „ in 12 Sorten .... 2 Thlr. — „
60 „ in 25 Sorten .... 9 „ — „
12 „ Treibrosen in geeigneten Sorten .... 2 „ — „

Wurzelechte zum Bepflanzen von Gruppen geeignete Sorten.

La reine, Carmoisin superieure, Général Jacqueminot, Hermosa, Jules Morgottin, Louise Odier, Mistress Bosanquet, Souvenir de la Malmaison .... 12 St. 2 Thlr.

Alleebäume.

	Sch. Ngr	St. Sgr
Acer dasycarpon, rauhfrüchtiger Ahorn	15	10
„ Negundo, eschenblättriger A.	18	10
„ platanoides, Spitz-A.	15	10
„ Pseudoplatanus, weißer A.	15	10
Aesculus Hippocastanum, gem. Roßkastanie	15	10
Alnus glutinosa, Roth-Eller		15
„ incana, Weiß-E., Berg-E.		8
Betula alba, gem. Birke	8	5
Fraxinus excelsior, gem. Eiche	12	7
Gleditschia triacanthos, dreistachliche Gleditschie	16	10
Platanus occidentalis, abendländ. Platane	25	15
Populus alba, Silber-Pappel	10	7½
„ canadensis (monilifera), canadische Pappel	10	7½
„ dilatata, italien. P., Pyram.-P.	10	7½
Quercus Robur, Stein-Eiche, Winter-E.	12	7½
„ pedunculata, Sommer-Eiche	12	7½

	Sch. Ngr	St. Sgr
Robinia Pseud-Acacia, gem. weißbl. Akazie	10	7½
„ „ inermis, **Kugel-Akazie**	25	15
Sorbus Aucuparia, gem. Ebereſche, Vogelbeere	12	7½
Tilia platyphyllos (grandifolia), Sommer-Linde, holländische Linde. Starke Kronenbäume	40	25
„ „ schwächere	20	12½
„ ulmifolia, gemeine Linde, Winter-Linde	25	15

Trauerbäume.

	St. Sgr
6 verschiedene Sorten mit Namen .... 3 Thlr.	
Betula (Birke) alba laciniata	12½
Schöne Hochstämme à St. 25 Sgr.	
Crataegus (Weißdorn) Oxyacantha pendula	10
Hochstämme à St. 20 Sgr.	
Cytisus (Bohnenbaum) alpinus pendulus	15
„ (Goldregen) Laburnum pendulus	15
Fagus (Buche) sylvatica pendula	15
Hochstämme à St. 1—2 Thlr.	
Fraxinus (Esche) excelsior pendula, Hochstämme	12½
Prunus avium, (Süßkirsche) pendula, Hochstämme	17½
Quercus (Eiche) pedunculata pendula	10
Hochstämme à 1½ Thlr.	
„ salicifolia pendula	20
Robinia (Akazie) tortuosa	10
Salix (Weide) babylonica ... 3—5 Fuß hoch	4
6—8 „ „	7½
„ nigra pendula ... 3—5 „ „	4
Sophora japonica pendula	15
Hochstämme à St. 1 Thlr.	
Sehr starke Hochstämme à St. 2—3 Thlr.	
Ulmus (Rüster, Ulme) montana pendula	15

Schling-, Kletter- und kriechende Sträucher.

6 verschiedene Sorten mit Namen .... 1 Thlr. 5 Sgr.
Ampelopsis hederacea, wilder Wein, à St. 2 Sgr. Sehr starke à St. 5 Sgr., dergl. in Töpfen à St. 10—20 Sgr.
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch .... à St. 10 Sgr.
Starke Pflanzen in Töpfen à „ 20 „
Caprifolium Periclymenum, wohlriechendes Geisblatt à „ 3 „
„ sempervirens, rothblühendes G. .... à „ 5 „
Clematis Viticella, italien. Waldrebe .... à „ 3 „
Glycine chinensis, prächtig blaublühende Glycine .. à „ 10 „
Hedera Helix hybernica, schott. Epheu .... à „ 4 „
Sehr große Pfl. in Töpfen à St. 10—30 „
Rubus fruticosus fl. albo pl., weiß-gefüllt-blühende Brombeere, à St. 7½ „
„ fl. rubro pl., roth-gefüllt-blühende Brombeere à „ 10 „
Tecoma (Bignonia) radicans, Trompetenblume .... à „ 4 „
Vinca minor, gew. Immergrün .... à „ 2 „
„ major fol. var., goldbuntblättr. großes J. .... à „ 3 „
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein .... à „ 5 „

Immergrüne Laubhölzer.

6 verschiedene Sorten mit Namen .... 1 Thlr.
Aucuba japonica, Goldorange .... à St. 5 Sgr.
Buxus arborescens, hoher Buxbaum .... à „ 5 „
Hypericum calicinum, großblum. Johanniskraut .. à „ 3 „
Ilex Aquifolium, Stechpalme .... à „ 4 „
Mahonia Aquifolium, glänzende Mahonie .... à „ 5 „
Prunus Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer .... à „ 6 „
Rhododendron ponticum, pont. Alpenrose .... à „ 5 „
„ von prachtvollen Hybriden 6 Stück nach unserer Wahl 2 Thlr.

Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes oder der Früchte.

6 verschied. Gehölze mit besond. Färbung des Laubes 1 Thlr. 20 Sgr.
6 „ „ „ bunten Blättern ..... 2 „ — „
6 „ „ „ schönem Herbstkolorit ... 1 „ 6 „
6 „ „ „ zierenden Früchten .... 1 „ — „

Sträucher für Haide- oder Moorerde.

6 verschiedene Sorten mit Namen .... 1 Thlr. 15 Sgr.
Azalea pontica, wohlriechende pont. Azalee .... à St. 10 Sgr.
Von prachtvollen Hybriden 6 St. nach unserer Wahl .. 2½ Thlr.
Erica herbacea, niedrige Haide .... à St. 5 Sgr.
Kalmia latifolia, breitblättr. Kalmie .... à St. 15 Sgr.
Hydrangia hortensis, Hortensie .... à St. 5 Sgr.
„ Sehr starke Pflanzen .... à St. 10 Sgr.
Rhododendron, siehe vorige Abtheilung.

Coniferen.

6 schöne Sorten f. das freie Land	1 Thlr. 20 Sgr.
6 dergl. seltnere Species	3 „ —
Cedrus Deodara, Ceder vom Himalaya	à St. 20 „
„ Libani, „ „ Libanon	à „ 15 „
Chamaecyparis sphaeroidea, weiße Ceder	à „ 10 „
Cupressus Lawsoniana (sehr schön)	à St. 10—75 „
Cryptomeria japonica	à „ 7½ „
„ „ Lobbii	à „ 10 „
Juniperus Sabina, Sadebaum	à „ 5 „
„ virginiana, rothe Ceder, schöne Pyramiden	à St. 8—15 „
Pinus canadensis, Hemlockstanne	à St. 10 „
Salisburia adiantifolia (Ginkgo biloba), Fächerbaum	à „ 15 „
Taxodium distichum, Eibencypresse	à „ 10 „
Taxus baccata, Eibenbaum	à „ 8 „
Thuja occidentalis, amerikan. Lebensbaum	à „ 5 „
„ orientalis (Biota), morgenländ. Lebensbaum	à „ 5 „
„ „ aurea, goldfarbiger morgenländ. Lebensbaum	à „ 8 „
Wellingtonia gigantea, californische Riesentanne	à „ 20 „

Ausdauernde Staudengewächse.

6 schönblühende und decorative Sorten	22½ Sgr.
50 „ „ „	5 Thlr.
100 St. in schönem Rommel	4 „

Georginen.

Unsere Sammlung besteht nur aus vorzüglichen Sorten, von denen wir hier eine kleine Auswahl der **neueren und neuesten** folgen lassen. Besonders machen wir auf die **Zwerggeorginen** aufmerksam. Unser vollständiges Sortiment siehe Pflanzenkatalog, welcher demnächst erscheint.

Die Versendung geschieht, sobald es die Witterung erlaubt, und so weit der Vorrath reicht, in getheilten Landknollen, oder in gut bewurzelten Pflanzen, im Mai.

(Die Zahlen in ( ) bedeuten die Höhe.)

I. Großblumige.

	St. Sgr.
Deutscher Turnergruss (Sck.), leuchtend ponceaucarmoisinbraun abwechselnd mit weißen Spitzen (4½)	20
Deutsche Rose, rosacarmin mit blaßlila Rückseite, großblumig, schöne Form (4)	60
Deutsche Goldkönigin (Sck) goldigchromgelb mit lackrothem Centrum, sehr schön (4½)	60
General von Steinmetz, leuchtend hellgoldgelb mit orangescharlach Rand (3)	60
Frau Majorin Gützlaff, rein weiß, Zellenform (4)	10
Frau von Willamowitz-Möllendorf, leuchtend dunkelcitronengelb mit weißen Spitzen (3)	10
Elise Dassel, schneeweiß m. blaßblau. Schein u. Centrum (4)	30
Gottlieb Dähn, aprikosenfarben mit goldgelbem Rande	15
General Vogel von Falkenstein, hellfeuercarmoisin mit völlig konstantem kastanien- und schwarzbraunem Centrum und blassem Rand (4)	30
Graf Uwaroff (Sk.), schön carminviolett auf schwarzbraunem Grunde, nach außen mit veilchenblauem Rande (4)	20
Gestreifte Rose, weiß mit lila, hell- und dunkelkarminviolet gestreift, in kugelrunder wahrer Centifolienform (5)	30
Kronprinz Friedrich Wilhelm, sehr sammtig purpurscharlach auf glühend dunkelgoldfarbigem Grunde (4)	60
Grossherz. Frdr. v. Baden, dunkelgoldgelb mit scharlachzinnoberfarb. Rand (3)	10
Gräfin Swinarsky, schön hellpaille, sehr schöne Haltung und reiche Flor (4)	60
Hugo Pager (Sk.), feurig dunkelkirschroth mit blendend weißen Spitzen (4)	8
Prinz Friedrich Karl, amaranthcarmoisin auf schwarzbraunem Grunde, nach außen mit haarfarbenem Saume, auch abwechselnd mit rothem und weißem Centrum, sehr reichblühend und gut freigestellt (4)	60
Marie's Liebling, lilapfirsichblüthen (4)	60
Minister von Roggenbach, dunkelamaranthcarmoisin auf kohlschwarzem Grunde (5)	10
General von Moltke, leuchtend mennig zinnober mit hellgoldgelbem Rande, abwechselnd mit weißen Spitzen, auffallend und prachtvoll; herrliche Stellung und reiche Flor (5)	120
Oeconomierath R. Glas, außerordentlich reichblühend, dunkelcarmoisin auf braunem Grunde (4)	15
Stolze Schneerose, rein weiß, sehr blumenreich. Noch edler als deutsches Schneeröschen (5)	90
Professor Dr. Bock, carminviolett auf dunklem Grund, nach außen hellviolet (4)	10
Schneerose v. Köstritz, weiß mit Atlasglanz (4)	12½
S. F. Wolf (Sck.), weiß mit zart hellviolet, lila und carmin gestreift und gespritzt (4)	15
Seltene von Köstritz, pfirsichlila, fast blau (4)	10
Stolze von Köstritz (Sck.), weiß mit dunkelpfirsichcarmin und kirschbraunem Centrum (4)	20
Weisse Rose (Sck), rein weiß, Zellenrosenform (4)	20
Venusta, blaßpaille auf dunklerem Grunde, reichblühend (4)	10

12 ältere schöne Sorten nach unsrer Wahl 1 Thlr. 20 Sgr.
25 „ „ „ „ „ „ 3 „ — „

II. Liliputen.

(Bouquet-Georginen.)

	St. Sgr.
Deutsches Schneeröschen, blendend weiß, Form von höchster Vollkommenheit (4)	10
Frau Pastor Rothe, weiß mit blaßblauen Spitzen und dunkelblauem Centrum, sehr blumenreich (3)	60
Deutscher Fortschritt, blaßpfirsichblüthig mit rosafarbenem und weißem Reflex (4)	15
Deutsches Ehrenkind (Sck.), purpurcarmin mit silberweißem Rande, feinste Rosenform (4)	20
Deutsches Mohrenröschen (Sck.). Sehr stark sammtig kohlschwarz auf dunkelpurpurkirschroth mit rosalila Rückseite und Grund und glühend feuerkarmoisin Anflug (4)	60
Glühende Kohle, dunkelscharlachroth mit purpurschwarzem Anfluge auf glühend goldgelbem Grunde (2)	10
Kleine Kordula (Sck.), weiß mit rosa Anhauch, feine Form (5)	20
Kleine Mariandle, blaßlilarosa, mit völlig constantem weißem Centrum (4)	60
Kleines Mohrenkind. Schwarzbraun, sehr blumenreich und in jeder Hinsicht constant. Eine wunderschöne Liliput (4)	60
Kleine Schneeperle (Sck.), rein weiß, schöne Haltung (5)	25
Liebe Kleine (Sck.), rosaweiß mit purpurviolettem Saum, sehr nieblich (4)	20
Kleiner Richard, rosapfirsichblüthen auf silberweiß mit lila Centrum (3)	60
Kleine Silberkrone (Sck.) rein weiß (3)	20
Kleine Engelsbraut, lila weiß mit dunkelpfirsichblüthen, scharf und fein gesäumt (3)	30
Marie Praeger, weiß mit purpurrosa Rand (3)	90
Klein Liebchen mein, (Sck.), alabasterweiß mit hellcarmoisin rothen scharf gezeichnetem Rand (3)	20
Gruss an Schönberg, silberlila (3)	30
Mad. Krischke (Sck.), zart weiß mit lilaviolettem Rand und Conturen, blumenreich (4)	30
Gruss an Göthewitz, dunkelpfirsichblüthen, nach außen mit hellblauem Rande (3)	30
Rose von Düppel, hellcarminroth (4)	15
Weisse Liliputperle (Sck.), milchweiß, sehr blumenreich (4)	15

12 ältere schöne Sorten nach unsrer Wahl 1 Thlr. 15 Sgr.
25 „ „ „ „ „ „ 3 „ — „

III. Zwerge.

	St. Sgr.
Princess Alice (Mardner), prächtig rosapurpur, von sehr schönem Bau, trägt die Blumen so recht über dem Laube und genügt den strengsten Ansprüchen, welche man an eine Georgine stellt. **Ganz Neu** und ungemein reichblühend (2)	80
Duodezchen, schwarzbraun mit purpurcarmoisin (1)	10
Perle (Mard.), rein weiß (2)	12½
Zwergenfürst, hellweinroth mit chokoladenbraun gefleckt, auf lilarosa Rückseite. Ganz neue interessante Färbung (1½)	30
Zwergkönigin (Mard.), violet mit weißen Spitzen (2)	12½

Gladiolus.

Mit Recht erfreuen sich die Arten und Varietäten dieser Iridee einer allgemeinen Beliebtheit. Nichts übertrifft aber auch eine blühende Gruppe dieser herrlichen Pflanzen. Besonders schön sind die Hybriden der **G. Gandavensis.** Die Kultur ist ohne jede Schwierigkeit; ein frischer Boden und Feuchtigkeit sind die Hauptbedingungen. Jede hier genannte Varietät ist schön, der Preis für starke blühbare Zwiebeln mäßig.

	à St. Sgr.	à St. Pfg.
Gladiolus byzantinus . . . 100 St. 1⅓ Thlr.	.	9
„ cardinalis	3	.
„ communis fl. rubro . . . 100 St. 1½ Thlr.	.	9
„ floribundus	3	.
„ „ Mme. Desporter	6	.
Gladiolus Psittacinus	2	.
„ ramosus	2	.
„ „ trimaculatus	4	.
„ Gandavensis	1	6

Hybriden von G. Gandavensis.

(französische.)

	St. Sgr.		St. Sgr.		St. Sgr.		St. Sgr.
1. Achille	9	19. Don Juan	1½	37. Mme. Basseville	12½	55. Nemesis	6
2. Adonis	2½	20. Duc de Malakoff	12	38. Mme. Binder	9	56. Neptune	2½
3. Amabilis	2	21. Eldorado	12	39. Mme. Couderc	3	57. Oracle	2½
4. Archimède	2	22. Emma	2	40. Mme. de Vatry	10	58. Osiris	5
5. Aristote	2	23. Endymion	5	41. Mme. Haquin	7	59. Pallas	4
6. Bérénice	5	24. Florian	7½	42. Mme. Herincq	2	60. Pénélope	7
7. Bertha Babourdin	8	25. Galathée	4	43. Mme. Lesèble	10	61. Princess Clotilde	15
8. Canari	7	26. Goliath	3	44. Mme. Paillet	4	62. Princess Mathilde	7½
9. Calypso	7	27. Hebe	7	45. Mme. Souchet	4	63. Raphaël	7½
10. Céline	6	28. James Watt	20	46. Mme. Victor Verdier	4	64. Rebecca	7½
11. Céres	12	29. Janire	3	47. Marie	10	65. Rembrandt	3
12. Chateaubriand	4	30. John Bull	5	48. Mars	5	66. Rubens	15
13. Clémance	7	31. Junon	20	49. Mathilde de Landvoisin	8	67. Sulphureus	7
14. Comte de Morny	10	32. Poussin	12½	50. Mazeppa	8	68. Triomphe d'Enghien	2
15. Comtesse de Bresson	4	33. Linné	12½	51. Mr. Blouet	2	69. Velleda	8
16. Couranti fulgens	1½	34. Lord Granville	7	52. Mr. Corbay	4	70. Vesta	7
17. Cuvier	8	35. Lord Raglan	7	53. Mr. Vinchon	2½	71. Vicomtess de Belleval	12
18. Dandé	7½	36. Mac Mahon	8	54. Napoleon III.	7	72. Victor Verdier	10

Fuchsien.

(Neueste, von Twrdy.)

Die Twrdy'schen Fuchsien bedürfen keiner weiteren Empfehlung, da sie bekanntlich Alles vereinigen, was man von einer guten Fuchsie verlangt, gedrungenen Habitus, Reichblüthigkeit &c.

60. **Amoena,** Sepalen hellroth, ganz zurückgerollt; Corolle gefüllt, schön blau.

61. **Elegantissima,** Corolle hellblau, gefüllt; Sepalen leuchtend carmin.

62. **Erinnerung an A. v. Humboldt.** Riesigste der gefüllten Varietäten.

63. **Erzherzogin Maria Theresia.** Sepalen carminroth; Corolle azurlila. Schöne Füllung.

64. **Freiherr v. Widmann.** Kelch und die schön zurückgebogenen Sepalen carmoisin; Corolle dunkelblau gefüllt, sehr groß.

65. **Fürst A. Schwarzenberg.** Corolle enorm lang, sammtig schwarzviolet. Die längste gefüllte Fuchsie.

66. **Fürstin v. Dietrichstein.** Sehr große Blume. Corolle dicht gefüllt, tadellos regelmäßig.

67. **Gigantea.** Eine der Schönsten. Corolle sehr breit, dicht und regelmäßig gefüllt, dunkelblau; Sepalen breit, glänzend scharl.

68. **Globosa magnifica.** Corolle regelmäßig, dichtgefüllt, leuchtend blau in amaranth übergehend. Sepalen schön zurückgeschlagen.

69. **Goliath.** Sehr große dichtgefüllte Corolle, violet, roth geflammt; Zwergvarietät.

70. **Kaiserin von Mexico.** Corolle breit, gefüllt, blaßrosa mit Carmin-Adern; Sepalen carmoisin, schön zurückgebogen.

71. **Majestica.** Auffallend schön. Colorit der Kaiserin **Elisabeth,** aber doppelt so groß, dichtgefüllt. Die größte unter den weißgef.

72. **Perlenregen.** Colorit der schönen „**Empereur de Fuchsias**" aber größer und vollkommener.

73. **Schwan.** Kelch carminroth, Sepalen kronenartig zurückgebogen, Corolle schneeweiß. Die längste der weiß corolligen.

74. **Spectabilis.** Sonderbare Form. Die weißen, rothgezeichneten Petalen geschlitzt und gelappt, werden von den weißen blattartigen 4 Antheren überragt. Sehr reichblühend, Blumen mittelgroß.

75. **Spiritus infernalis.** Kelch und Sepalen ganz dunkelcarmoisin, Corolle sehr gefüllt, sammtig schwarzbraun, glühend roth bandirt und geflammt. Sehr schön.

Von **vorstehender Collection** erlassen wir das St. mit Namen 10 Sgr.
8 Sorten für 2 Thlr. 15 Sgr.
16 „ 4 „ 20 „

Aeltere Sorten 12 St. mit Namen 1 Thlr.
25 „ „ „ 1 „ 25 Sgr.
12 „ ohne „ — „ 25 „
50 „ „ „ 3 „ — „

Auswahl von Gewächsen,

welche sich zum Bepflanzen von Gruppen &c. während des Sommers eignen.

	St. Sgr.
Alstroemeria chilensis . . . 10 St. 25 Sgr.	3
Amaryllis formosissima . . . 10 „ 20 „	2½
Andropogon formosum, schönes Ziergras	7½
Anemonen, gefüllte im Rommel . . . 100 St. 1 Thlr. 15 Sgr.	3/4
„ einfache „ „ . . . 100 „ 1 „ 15 „	3/4
Antirrhinum, . . . 6 Sorten mit Namen 25 Sgr.	6
„ . . . 12 St. ohne Namen 1 Thlr. 5 Sgr.	
„ . . . 50 „ „ „ 3 „ — „	4
Aralia papyrifera	6
Boehmeria argentea	5
Bouwardia, . . . 6 schöne Sorten 25 Sgr.	5
„ . . . 6 St. ohne Namen — Thlr. 20 Sgr.	
Calceolaria rugosa, . . . 12 schöne Sorten 1 „ 20 „	5
„ „ . . . 12 St. ohne Namen 1 „ 10 „	
„ „ . . . 25 „ „ „ 2 „ 15 „	
Canna, . . . 12 neuere und ältere Sorten 2 Thlr. 15 Sgr.	
„ . . . 12 St. ohne Namen 1 „ 10 „	
„ . . . 25 „ „ „ 2 „ 5 „	
Cineraria acerifolia	6
Colocasia (Caladium) antiquorum (stark) . . . 10 St. 2 Thlr.	7½
Cuphea platycentra . . . 12 „ 1 „	3
Cosmophyllum cacaliaefolium	6
Erythrina crista-galli . . . 10 St. 1 Thlr. 25 Sgr.	6
Farfugium grande	5
Ferraria Tigridia . . . 10 St. 15 Sgr.	2
Gynerium argenteum . . . 10 St. 3 1/3 Thlr.	12½
Gazania splendens, prachtvoll	2
Heliotropium, . . . 6 schöne Sorten 20 „	5
Heliotropium . . . 12 St. ohne Namen 1 Thlr. — „	3
„ . . . 50 „ „ „ 3 „ 20 „	
Lantana . . . 6 schöne Sorten 20 „	5
„ . . . 12 ohne Namen 1 Thlr. — „	3
Lobelia Daneelii . . . 12 St. „ 25 „	
„ Erinus . . . 25 „ 1 „ 10 „	
„ „ speciosa Paxtoni . . . 12 „ 1 „ — „	
„ cardinalis	6
„ fulgens . . . 12 St. 1 Thlr. 20 Sgr.	5
Lilium auratum, die schönste Lilie. Blühbare Zwiebeln	150
„ lancifolium rubrum und album	7½
Lophospermum scandens punctatum, sehr schön 10 St. 1 Thlr. 10 Sgr.	5
Maurandia Barkleyana	4
Mirabilis Jalappa . . . 10 St. in verschiedenen Farben 15 Sgr.	2
Oxalis lasiandra, „ tetraphylla } zu Einfassungen . . . 100 St. 15 Sgr.	
Panicum plicatum und sulcatum	6
Pelargonium (Geranium) zonale 10 schöne Sorten 1 Thlr. 10 Sgr.	
10 buntbl. „ 1 „ 20 „	
12 St. ohne Namen — „ 22½ „	3
50 „ „ „ 2 „ 20 „	
Pentstemon . . . 6 schöne Sorten — „ 20 „	
12 St. ohne Namen 1 „ — „	
50 „ „ „ 2 „ 25 „	
Petunia . . . 6 schöne Sorten 1 „ — „	2½
12 St. ohne Namen — „ 25 „	4
Phygelius capensis . . . 12 St. 1 „ 10 „	

	St. Sgr
Pilogyne suavis, schöne Schlingpflanze	5
Ranunculus asiaticus superbissimus, prachtvoll. Beschreibung siehe Seite 29 dieses Katalogs. 25 St. 1 Thlr. 15 Sgr.	2½
„ Turban d'or . . . . 100 „ 1 „ 10 „	
„ gefüllte im Rommel . . . . . . 100 „ 1 „ 5 „	
Solanum . . . . 4 der schönsten Sorten 20 „	7½
Thladiantha dubia, schöne neue Cucurbitacee	4

	St. Sgr
Uhdea pinnatifida, sehr dekorativ	7½
Verbena . . . . 12 der schönsten Sorten 1 Thlr. — Sgr.	3
25 „ „ „ 1 „ 25 „	
6 italienische gestreifte Sorten 25 „	
12 St. ohne Namen 25 „	
50 St. ohne Namen 3 Thlr. — „	
Wigandia caracasana	7½

Diverse Pflanzen.

	Thl	Sgr
Aletris (Dracaena) fragans . . . . 12 St. 6—	15	.
à St. 17½ Sgr.—	1	15
Cordyline (Dracaena) australis . . . . 12 St. 4—	14	.
à St. 10 Sgr.—	1	10
„ cannaefolia . . . . à St. 1—	2	.
„ congeste (paniculata) . . . . 12 St. 1 Thlr. 15 Sgr.—	2	15
à St.	.	5
„ ferrea . . . . 12 St. 6—	12	.
„ Cooperi . . . . à St. 20 Sgr.—	1	10
„ rubra . . . . 12 St. 3—	5	.
à St.	.	7½
„ terminalis rosea . . . . 12 St. 4½—	12	.
à St. 12½ Sgr.—	1	5
„ „ stricta . . . . à St.	1	10

	Thl	Sgr
Cordyline superbiens (Dianella australis) . . . à St. 1⅓—	6	.
12 St.	12	.
Azaleen in den schönsten älteren u. neueren Sorten à St.6—	.	15
„ 12 neue Sorten	4	.
Camellien (im Herbst mit Knospen) . . . . 12 St.10—	14	.
à St. 20 Sgr.—	1	15
Erica gracilis . . . . 12 St.	1	15
„ blanda . . . . 12 „	1	20
„ hyemalis . . . . 12 „	2	25
„ Wilmoreana . . . . 12 „	2	.
Epheu, schottischer großblättriger . . . . 12 „	1	15
„ kleinblättriger . . . . 12 „	1	15
Ficus elastica (im Herbste) . . . . 12 St. 4—	6	.
Viburnum Tinus, mit Knospen . . . . 12 „ 4—	6	.
Yucca recurvata, schöne Pflanzen . . . . 12 „ 5—	10	.

von Neumann-Weedernscher Säelein.

Im Hinblick auf den großen Werth der Erzeugung guten Säeleins im Inlande hat das Königl. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten auf den Antrag des Königl. Landes-Oeconomie Collegiums schon im Jahre 1862 auf den Kgl. Preuß. Versuchsstationen comparative Versuche mit russischen und inländischen Sorten angeordnet, welche, in den folgenden Jahren fortgesetzt, ihren Abschluß zwar noch nicht gefunden haben, dem Säelein des Herrn von Neumann aber eine so große Auszeichnung zuerkennen, daß wir gern zu dessen weiterer Verbreitung nach Möglichkeit beitragen. Auf Grund vieler ihm noch bekannter Resultate ist Herr von Neumann der hervorragenden Leistung seines Leines gewiß.

Wir haben den Verkauf dieses Leines übernommen, und offeriren ihn in größeren und kleineren Quantitäten zum Preise von 6 Thlr. 20 Sgr. für den Centner und 2½ Sgr. für das Pfund. Berichte über die Erfolge würden wir s. Z. dankend entgegennehmen, und zur Erledigung der vielfach besprochenen Frage bestens verwerthen.

Bast in vorzüglicher Qualität . . . . à Pfd. 8 Sgr.
Gartenmesser (Dittmar) mit gebogener Klinge . . . . á St. 14—28 Sgr.
do. do. geringere Qualität . . . . à St. 10 Sgr.
Oculirmesser . . . . à St. 10½ Sgr.
Pfropf- oder Veredlungsmesser . . . . 11—14 Sgr.
Rasen- oder Pflanzenscheere . . . . à St. 17½— 1 Thlr. 8 Sgr.
Thermometer, sogenannte Cylinder-Thermometer . . . . à St. 12½ Sgr.
do. auf Holz mit Kugelbedeckung . . . . á St. 15 Sgr.
do. Minimal und Maximal, auf Krystall-Glasplatte, zeigt die höchste und niedrigste Temperatur . . . . à St. 5 Thlr.
Dr. Gräf's unauslöschliche Etiquetten-Dinte à Fl. nebst Gebrauchsanweisung 10 Sgr.
Kaltflüssiger Baumwachs nach Vorschrift des Gartendirector Dr. Lucas 1 Pfd. in Blechbüchse 16 Sgr., ½ Pfd. in Blechbüchse 12 Sgr.
Hannemannsche Keimplatten . . . . à St. 5 Sgr.

Wir mögen es uns schließlich nicht versagen, zum Besuche unserer Steglitzer Besitzung einzuladen, die durch die Culturen und Culturversuche, wie sie die Vielseitigkeit unseres Geschäfts bedingt, wohl für jeden Beschauer in ihrer Gesammtheit oder in einzelnen Zweigen interessant sein dürfte. Die günstige Eisenbahnverbindung gestattet die Ausflucht auf wenige Stunden zu beschränken.

Bei dieser Gelegenheit etwa gewünschte Auskunft über Culturen, Anlagen 2c. werden unsere dortigen Beamten gern ertheilen.

Berlin, den 21. Januar 1867.

Metz & Co.

Druckfehler: Seite 4 ist der Preis des amerik. weißen, gelben und runden Mais nicht 4¼—4 Thlr., sondern 4¼—4½ Thlr.; ferner Steyerscher Mais nicht 4—5½ Thlr., sondern 5½ Thlr., und endlich ungarischer Mais nicht 4½ Thlr., sondern 4—4½ Thlr. pr. Schffl. zu notiren.

Buchdruckerei von Gustav Lange in Berlin, Friedrichsstraße 103.